

Pioneer

VSX-827-K/-S

VSX-527-K/-S

AV Receiver

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter
<http://www.pioneer.de> (oder **<http://www.pioneer.eu>**)

Bedienungsanleitung

WICHTIG



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berühungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.



Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_A1_De

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041_A1_De

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3_A1_De

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.

D3-4-2-1-4*_A1_De

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A1_De

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
+5 °C bis +35 °C, 85 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c*_A1_De

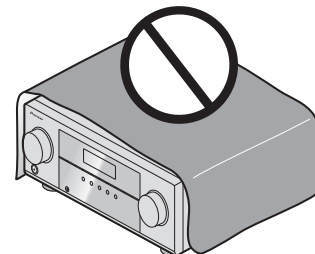
VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 40 cm oberhalb des Gerätes, 20 cm hinter dem Gerät und jeweils 20 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b*_A1_De



Informationen für Anwender zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien

(Symbol für
Geräte)



Diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen.

Zur richtigen Handhabung, Rückgewinnung und Wiederverwertung von Altprodukten und gebrauchten Batterien bringen Sie diese bitte zu den gemäß der nationalen Gesetzgebung dafür zuständigen Sammelstellen.

Mit der korrekten Entsorgung dieser Produkte und Batterien helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen und vermeiden mögliche negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Abfalls entstehen könnten.

Weitere Informationen zur Sammlung und Wiederverwertung von Altprodukten und Batterien erhalten Sie von Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung, Ihrem Müllentsorger oder dem Verkaufsort, an dem Sie die Waren erworben haben.

Diese Symbole gelten ausschließlich in der Europäischen Union.

Für Länder außerhalb der Europäischen Union:

Wenn Sie diese Gegenstände entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Behörden oder Händler und fragen Sie dort nach der korrekten Entsorgungsweise.

K058a_A1_De

(Symbolbeispiele
für Batterien)



Pb

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird. Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A1_De

ACHTUNG

Der **STANDBY/ON**-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a*_A1_De

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam, damit Sie Ihr Modell richtig bedienen können.

Vor der Inbetriebnahme	6
Überprüfung des Verpackungsinhaltes	6
Aufstellung des Receivers	6
Ablauf der Einstellungen auf dem Receiver	6
01 Bedienelemente und Displays	
Vorderes Bedienfeld	7
Display	8
Fernbedienung	9
Einlegen der Batterien	10
Reichweite der Fernbedienung	10
02 Anschluss der Geräte	
Bestimmen der Lautsprecheranwendung	11
Einige Tipps zum Verbessern der Klangqualität	11
Anschluss der Lautsprecher	12
Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (bei VSX-827)	12
Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-527)	12
Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses	14
Kabel anschließen	14
HDMI-Kabel	14
Über HDMI	14
Analoge Audiokabel	15
Digitale Audiokabel	15
Video kabel	15
Über den Video-Konverter (nur VSX-827)	16
Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-527)	16
Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten	17
Anschluss unter Verwendung von HDMI	17
Anschließen Ihres Fernsehgeräts ohne HDMI-Eingang	18
Anschließen Ihres DVD-Players ohne HDMI-Ausgang (nur VSX-827)	19
Anschluss des optionalen <i>Bluetooth</i> [®] ADAPTER	20
Herstellen der Verbindung zum Netzwerk über die LAN-Schnittstelle	20

Anschluss der Antennen	21
Verwendung externer Antennen	21
Anschließen eines USB-Geräts	21
Anschließen eines iPod	22
Anschluss des Receivers an das Stromnetz	22
03 Grundeinstellungen	
Annullieren der automatischen Abschaltung des Stroms	23
Beenden des Demo-Displays	23
Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)	23
Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups	24
04 Standard-Wiedergabe	
Wiedergabe einer Quelle	25
Wählen des Audio-Eingangssignals	25
Abspielen eines iPod	27
Wiedergabe von auf einem iPod gespeicherten Dateien	27
Grundlegende Wiedergabefunktionen	27
Fotos und Videoinhalte anschauen	27
Abspielen mit einem USB-Gerät	28
Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichermedium (USB-Stick) gespeichert sind	28
Wiedergabe von Fotodateien, die auf einem USB-Speichermedium (USB-Stick) gespeichert sind	28
Über abspielbare Dateiformate	29
<i>Bluetooth</i> [®] ADAPTER zum kabellosen Musikgenuss	30
Kabellose Musikwiedergabe	30
Paarung des <i>Bluetooth</i> ADAPTER und des Geräts mit kabelloser <i>Bluetooth</i> -Technologie	30
Hören von Musik des Geräts mit kabelloser <i>Bluetooth</i> -Technologie auf Ihrer Anlage	31
AIR JAM	31
Radio hören	32
Verbesserung des UKW-Klangs	32
Speichern voreingestellter Sender	32
Voreingestellte Sender hören	32
Voreingestellte Sender benennen	32
Einführung in das RDS-System	33
Suche nach RDS-Programmen	33
Anzeige der RDS-Informationen	33

05 Klangwiedergabe der Anlage	
Wählen des Hörmodus	34
Automatische Wiedergabe	34
Wiedergabe im Surroundklang	34
Verwendung von Advanced Surround	35
Verwendung von Stream-Direct	35
Verwenden des Sound-Retrievers	35
Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ	35
Besserer Klang mit Phasensteuerung	36
Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals	36
Einstellen der Up Mix-Funktion	36
Einstellen der Audio-Optionen	37
06 Wiedergabe mit NETWORK-Funktionen	
Einführung	39
Abspielbare DLNA-Netzwerk-Geräte	39
Verwendung von AirPlay auf iPod touch, iPhone, iPad und iTunes	39
Die DHCP-Server-Funktion	39
Autorisieren dieses Receivers	39
Wiedergabe mit Network-Funktionen	40
Grundlegende Wiedergabefunktionen	40
Internet-Radiosender hören	40
Wiedergabe von Audiodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind	41
Wiedergabe Ihrer bevorzugten Songs	41
Netzwerk-Setup-Menü	41
Netzwerk-Konfiguration	42
Language	43
Firmware-Aktualisierung	43
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	43
Systeminformationen	43
Über Netzwerk-Wiedergabe	44
Über ein Netzwerk abspielbarer Inhalt	44
Zum Wiedergabeverhalten über ein Netzwerk	45
Glossar	45
Über abspielbare Dateiformate	46

07 Home Menu

Verwendung des Home-Menüs	47
Manuelle Lautsprechereinstellung	47
Lautsprechereinstellung	47
X.Over	48
Kanalpegel	49
Lautsprecherentfernung	49
Eingangszuweisungsmenü	50
Analog-Eingang	50
Component-Eingang (nur VSX-827)	50
Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-827)	50
Videoparameter-Einstellung (nur VSX-827)	50
Video-Konverter	50
Auflösung	51
Seitenverhältnis	51
Pre-Out-Einstellung (nur VSX-527)	51
Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms	52
Das Network-Standby-Menü	52
Menü FL-Demo-Modus	52

08 Control mit HDMI-Funktion

Control mit HDMI-Verbindungen	53
HDMI Setup	53
Vor Verwendung der Synchronisierung	54
Synchronisierte Operationen	54
Hinweise für den Umgang mit Control mit HDMI-Funktion	54

09 Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte

Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten	55
Direktauswahl der Voreinstellungscodes	55
Löschen aller Fernbedienung-Einstellungen	55
Fernbedienungen für TV-Geräte	56
Fernbedienungen für andere Geräte	56
Voreinstellungscodeliste	56

10 Zusätzliche Informationen

Fehlersuche	62
Allgemeines	62
NETWORK-Funktion	63
HDMI	64
Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung	64
Windows 7	65
Über iPod/iPhone/iPad	65
Wissenswertes über FLAC	65
Meldungen, die bei der Verwendung von Network-Funktionen angezeigt werden	66
Rückstellung des Hauptgerätes	66
Reinigung des Geräts	66
Technische Daten	67

Überprüfung des Verpackungsinhaltes

Überprüfen Sie bitte, ob Sie das folgende Zubehör vollständig erhalten haben:

- Mikrophon für die Einstellung
- Fernbedienung
- AAA/IEC/R03 Trockenbatterien (zur Betriebsbestätigung) x 2
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Drahtantenne
- Netzkabel
- iPod-Kabel (nur VSX-827)
- Garantiekarte
- Kurzanleitung
- Sicherheitsbroschüre
- Diese Bedienungsanleitung (CD-ROM)

Aufstellung des Receivers

- Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, dass es auf einer horizontalen und stabilen Fläche aufgestellt wird.

Installieren Sie es nicht an folgenden Orten:

- auf einem Fernsehgerät (der Bildschirm könnte verzerrt erscheinen);
- in der Nähe eines Kassettendecks (oder in der Nähe eines Gerätes, das ein Magnetfeld erzeugt). Dies könnte den Klang stören.
- in direktem Sonnenlicht;
- an feuchten oder nassen Orten;
- an extrem heißen oder kalten Plätzen;
- an Orten mit Vibrationen oder anderen Bewegungen;
- an Orten, die sehr staubig sind;
- an Orten mit heißen Dämpfen oder Ölen (wie in einer Küche)

Dieses Gerät ist ein kompletter AV-Receiver mit einer Vielfalt von Funktionen und Anschlüssen. Die Bedienung ist leicht, nachdem alle Verbindungen und Einstellungen wie folgt vorgenommen sind.

Die Farbe der Schritte zeigt Folgendes an:

Erforderlicher Einstellungspunkt

Nach Bedarf vorzunehmende Einstellung

1 Anschluss der Lautsprecher

Die Platzierung der Lautsprecher hat eine große Auswirkung auf den Sound.

- Bestimmen der Lautsprecheranwendung ([Seite 11](#))
- Anschluss der Lautsprecher ([Seite 12](#))
- Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses ([Seite 14](#))



2 Anschließen der Komponenten

Für den Surroundklang möchten Sie den Blu-ray Disc/DVD-Player sicher über einen digitalen Anschluss am Receiver anschließen.

- Über den Video-Konverter (nur VSX-827) ([Seite 16](#))
- Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-527) ([Seite 16](#))
- Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabegeräten ([Seite 17](#))
- Anschluss der Antennen ([Seite 21](#))
- Anschluss des Receivers an das Stromnetz ([Seite 22](#))



3 Eingeschaltet

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Videoeingang an Ihrem Fernsehgerät auf diesen Receiver eingestellt haben. Wenn Sie nicht wissen, wie das geht, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.



4 Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-827) ([Seite 50](#))

(Angabe, ob der hintere Surround- oder der Front-Höhenlautsprecher verwendet wird.)

Pre-Out-Einstellung (nur VSX-527) ([Seite 51](#))
(Anschluss der Front-Höhenlautsprecher.)

Eingangszuweisungsmenü ([Seite 50](#))

(Bei Verwendung anderer als der empfohlenen Verbindungen.)

HDMI Setup ([Seite 53](#))

(Wenn der angeschlossene Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt.)



5 Richten Sie das System über das automatische MCACC-Setup am Bildschirm ein

- Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC) ([Seite 23](#))



6 Standard-Wiedergabe ([Seite 25](#))

- Wählen des Audio-Eingangssignals ([Seite 25](#))
- Abspielen eines iPod ([Seite 27](#))
- Abspielen mit einem USB-Gerät ([Seite 28](#))
- Wählen des Hörmodus ([Seite 34](#))



7 Einstellen des gewünschten Klangs

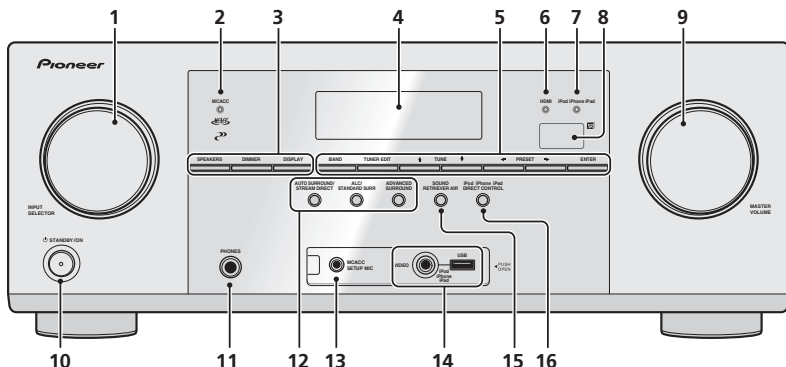
- Verwenden des Sound-Retrievers ([Seite 35](#))
- Besserer Klang mit Phasensteuerung ([Seite 36](#))
- Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ ([Seite 35](#))
- Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals ([Seite 36](#))
- Einstellen der Up Mix-Funktion ([Seite 36](#))
- Einstellen der Audio-Optionen ([Seite 37](#))
- Manuelle Lautsprechereinstellung ([Seite 47](#))



8 Maximale Ausnutzung der Fernbedienung

- Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten ([Seite 55](#))

Vorderes Bedienfeld

**1 INPUT SELECTOR-Bedienknopf**

Auswahl einer Eingangsquelle ([Seite 25](#)).

2 MCACC Anzeige

Leuchtet, wenn Acoustic Calibration EQ ([Seite 35](#)) eingeschaltet ist (Acoustic Calibration EQ wird nach dem Auto MCACC Setup automatisch auf Ein gestellt ([Seite 23](#))).

3 Receiver-Bedientasten

SPEAKERS – Siehe [Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses auf Seite 14](#).

DIMMER – Dimmt oder hellt das Display auf. Die Helligkeit kann in vier Stufen eingestellt werden.

DISPLAY – Schaltet die Anzeige dieses Geräts um. Der Hörmodus, das Klangvolumen, die Einstellung des Lautsprechersystems (*VSX-827*)/Pre Out (*VSX-527*) oder die Eingangsbezeichnung können durch Wahl einer Eingangsquelle überprüft werden.

- Ob die Einstellung des Lautsprechersystems/Pre Out angezeigt wird oder nicht, hängt von der gewählten Eingangsquelle ab.

4 Zeichenanzeige

Siehe [Display auf Seite 8](#).

5 Tuner-Bedientasten

BAND – Schaltet um zwischen den Radio-Empfangsbereichen AM, FM ST (Stereo) und FM MONO ([Seite 32](#)).

TUNER EDIT – Verwenden Sie diese Taste zusammen mit **TUNE ↑/↓**, **PRESET ←/→** und **ENTER**, um Sender für einen erneuten Aufruf zu speichern und zu benennen ([Seite 32](#)).

TUNE ↑/↓ – Für die Suche von Senderfrequenzen ([Seite 32](#)).

PRESET ←/→ – Zum Wählen voreingestellter Radiosender ([Seite 32](#)).

6 HDMI Anzeige

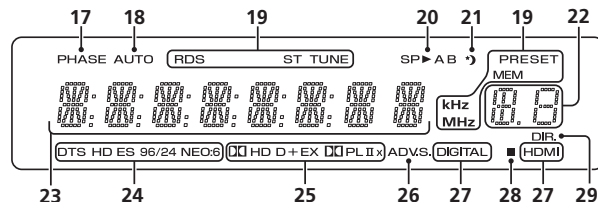
Blinkt während des Anschlussvorgangs einer mit HDMI ausgestatteten Komponente; leuchtet, wenn die Komponente angeschlossen ist ([Seite 17](#)).

7 iPod iPhone iPad Anzeige

Leuchtet, wenn ein iPod/iPhone/iPad angeschlossen ist und der **iPod/USB**-Eingang gewählt worden ist ([Seite 27](#)).

8 Fernbedienungsensor

Empfängt die Signale der Fernbedienung (siehe [Reichweite der Fernbedienung auf Seite 10](#)).

**9 MASTER VOLUME-Bedienknopf****10 STANDBY/ON****11 PHONES-Buchse**

Verwenden Sie diese Buchse zum Anschluss von Kopfhörern. Wenn die Kopfhörer angeschlossen sind, kommt aus den Lautsprechern kein Ton. Der Hörmodus kann, wenn der Ton über die Kopfhörer gehört wird, nur vom **PHONES SURR**-Modus, vom **STEREO**-Modus oder vom **STEREO ALC**-Modus gewählt werden (der **S.R AIR**-Modus kann auch mit dem **ADAPTER**-Eingang gewählt werden).

12 Hörmodus-Tasten

AUTO SURROUND/STREAM DIRECT – Schaltet zwischen automatischem Surround-Modus ([Seite 34](#)) und Stream-Direct-Wiedergabe um ([Seite 35](#)).

ALC/STANDARD SURR – Für die Standard-Decodierung und für das Umschalten zwischen den Modi **PL II**, **PL Ix**, **PL IIx**, **PL IIz** sowie dem Stereo-Modus mit automatischer Pegel-Steuerung ([Seite 34](#)) drücken.

ADVANCED SURROUND – Umschalten zwischen den verschiedenen Surround-Modi ([Seite 35](#)).

13 MCACC SETUP MIC-Buchse

Schließen Sie hier ein Mikrophon für das automatische MCACC-Setup an ([Seite 23](#)).

14 iPod iPhone iPad/USB-Terminal

Zum Anschluss Ihres Apple iPod oder USB-Massenspeichergeräts als Audioquelle ([Seite 22](#)).

15 SOUND RETRIEVER AIR

Wenn die Taste gedrückt wird, wird der Eingang auf **ADAPTER** umgeschaltet und der Hörmodus automatisch auf **S.R AIR** eingestellt ([Seite 31](#)).

16 iPod iPhone iPad DIRECT CONTROL

Ändern Sie den Receiver-Eingang zum iPod und ermöglichen Sie so iPod-Operationen auf dem iPod ([Seite 28](#)).

Display**17 PHASE**

Leuchtet, wenn Phasensteuerung eingeschaltet ist ([Seite 36](#)).

18 AUTO

Leuchtet, wenn die automatische Surround-Funktion eingeschaltet ist ([Seite 34](#)).

19 Tuner-Anzeigen

RDS – Leuchtet auf, wenn eine RDS-Sendung empfangen wird ([Seite 33](#)).

ST – Leuchtet, wenn im Auto-Stereo-Modus ein Stereo-UKW-Sender empfangen wird ([Seite 32](#)).

TUNE – Leuchtet bei einem normalen Sendekanal.

PRESET – Zeigt an, wenn ein voreingestellter Sender registriert ist oder aufgerufen wird.

MEM – Blinkt, wenn ein Sender registriert ist.

kHz/MHz – Leuchtet, wenn das Zeichen-Display die momentan empfangene AM/FM-Sendefrequenz anzeigt.

20 Lautsprecher-Anzeigen

Leuchtet, um anzuzeigen, ob das Lautsprecher-System eingeschaltet ist oder nicht ([Seite 14](#)).

21 Sleep-Timer-Anzeige

Leuchtet, wenn sich der Receiver im Sleep-Modus befindet ([Seite 9](#)).

22 PRESET-Informations- (Voreinstellungs-) oder Eingangssignal-Anzeige

Zeigt die Speichernummer des Tuners oder den Eingangssignal-Typ usw. an.

23 Zeichenanzeige

Zeigt verschiedene Systeminformationen an.

24 DTS-Anzeigen

DTS – Leuchtet, wenn ein mit DTS verschlüsseltes Audiosignal erkannt wird.

HD – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per DTS-EXPRESS oder DTS-HD codiert sind.

ES – Leuchtet, um DTS-ES-Dekodierung anzuzeigen.

96/24 – Leuchtet, wenn ein mit DTS 96/24 verschlüsseltes Audiosignal erkannt wird.

NEO:6 – Wenn am Receiver einer der NEO:6-Modi aktiv ist, zeigt diese Anzeige die NEO:6-Verarbeitung ([Seite 34](#)) an.

25 Dolby Digital-Anzeigen

DD D – Leuchtet, wenn ein mit Dolby Digital verschlüsseltes Signal erkannt wird.

DD D+ – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per Dolby Digital Plus codiert sind.

DDHD – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per Dolby TrueHD codiert sind.

EX – Leuchtet, um die Dekodierung mit Dolby Digital EX anzuzeigen.

DDPLI(x) – Leuchtet, um die **DD Pro Logic II-/ DD Pro Logic IIx**-Dekodierung anzuzeigen. Das Licht erlischt während der Dekodierung mit **DD Pro Logic IIz** (siehe [Wiedergabe im Surroundklang auf Seite 34](#) für weitere Informationen).

26 ADV.S.

Leuchtet, wenn eine der Advanced-Surround-Modi ausgewählt wurde (siehe [Verwendung von Advanced Surround auf Seite 35](#) für weitere Informationen).

27 SIGNAL SELECT-Anzeigen

DIGITAL – Leuchtet, wenn ein digitales Audiosignal ausgewählt wurde, Blinkt, wenn ein digitales Audiosignal gewählt wird und der gewählte Audio-Eingang nicht zur Verfügung steht.

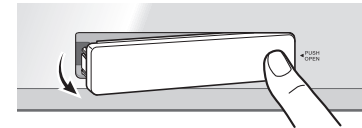
HDMI – Leuchtet, wenn ein HDMI-Signal ausgewählt wurde, Blinkt, wenn ein HDMI-Signal gewählt wird und der gewählte HDMI-Eingang nicht zur Verfügung steht.

28 Up-Mix-/Dimmer-Anzeige

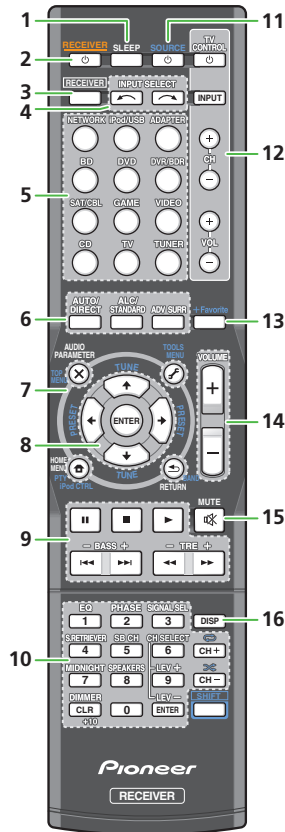
Leuchtet, wenn die Up-Mix-Funktion auf **ON** eingestellt ist ([Seite 36](#)). Leuchtet auch, wenn der DIMMER ausgeschaltet wurde.

29 DIR.

Leuchtet, wenn der Modus **DIRECT** oder **PURE DIRECT** eingeschaltet wurde ([Seite 35](#)).

Entfernen der vorderen Abdeckung**Anbringen der vorderen Abdeckung**

Fernbedienung



- Die Taste **[SHIFT]** wird auf diesem Receiver nicht verwendet.

1 SLEEP

Drücken, um die Zeitspanne zu ändern, nach der der Receiver in den Standby-Modus wechselt (**30 min – 60 min – 90 min – off**). Sie können die verbleibende Sleep-Timer jederzeit überprüfen, indem Sie einmal **SLEEP** drücken.

2 **RECEIVER**

Schaltet den Receiver zwischen Eingeschaltet und Bereitschaftsmodus um.

3 **RECEIVER**

Schaltet die Fernbedienung auf die Steuerung des Receivers um (wird dazu verwendet, die weißen Befehle oberhalb der Zifferntasten (wie z.B. **MIDNIGHT** usw.) auszuwählen). Verwenden Sie diese Taste auch, um den Raumklang ([Seite 47](#)) oder Audio-Parameter ([Seite 37](#)) einzustellen.

4 **INPUT SELECT**

Zur Wahl der Signalquelle ([Seite 25](#)).

5 Eingangsfunktion-Tasten

Wird zur Wahl der Eingangsfunktion für diesen Receiver verwendet ([Seite 25](#)). Dies ermöglicht es Ihnen, andere Geräte mit der Fernbedienung zu steuern ([Seite 55](#)).

6 Hörmodus-Tasten

AUTO/DIRECT – Schaltet zwischen automatischem Surround-Modus ([Seite 34](#)) und Stream-Direct-Wiedergabe um ([Seite 35](#)).

ALC/STANDARD SURR – Für die Standard-Decodierung und für das Umschalten zwischen den Modi **DD** Pro Logic II, **DD** Pro Logic IIx, **DD** Pro Logic IIz und **NEO:6** sowie dem Stereo-Modus mit automatischer Pegel-Steuerung ([Seite 34](#)) drücken.

ADV SURR – Umschalten zwischen den verschiedenen Surround-Modi ([Seite 35](#)).

7 Bedientasten für Receiver und Gerät

Auf die folgenden Tasten-Bedienelemente kann zugegriffen werden, nachdem die entsprechende Eingangsfunktionstaste (**BD**, **DVD** usw.) gewählt wurde.

Drücken Sie zuerst **[RECEIVER]**, um Zugriff zu erhalten auf:

AUDIO PARAMETER – Verwenden Sie diese Taste, um Zugriff auf die Audio-Optionen zu erhalten ([Seite 37](#)).

HOME MENU – Drücken, um auf das Home-Menü zuzugreifen ([Seite 47](#)).

RETURN – Bestätigt und verlässt den gegenwärtigen Menübildschirm.

Drücken Sie zuerst **BD**, **DVD** oder **DVR/BDR**, um Zugriff zu erhalten auf:

TOP MENU – Zeigt das Disc-Startmenü der Blu-ray Disc/DVD an.

HOME MENU – Zeigt den HOME MENU Bildschirm an.

RETURN – Bestätigt und verlässt den gegenwärtigen Menübildschirm.

MENU – Zeigt das TOOLS-Menü des Blu-ray Disc-Players an.

Drücken Sie zuerst **TUNER**, um Zugriff zu erhalten auf:

TOOLS – Speichert Sender für deren Wiederaufruf ([Seite 32](#)), dient auch der Änderung des Namens ([Seite 32](#)).

BAND – Schaltet um zwischen den Radio-Empfangsbereichen AM, FM ST (Stereo) und FM MONO ([Seite 32](#)).

PTY – Für die Suche nach RDS-Programmen ([Seite 33](#)).

Drücken Sie zuerst **iPod/USB**, um Zugriff zu erhalten auf:

iPod CTRL – Schaltet zwischen den iPod- und den Receiver-Bedienelementen ([Seite 27](#)) um.

8 **↑/↓/←/→ (TUNE ↑/↓, PRESET ←/→), ENTER**

Verwenden Sie die Pfeiltasten bei der Einrichtung Ihres Raumklang-Systems ([Seite 47](#)). Auch für die Steuerung von Blu-ray Disc/DVD-Menüs/Optionen.

TUNE ↑/↓ kann verwendet werden, um Radiofrequenzen zu finden, und **PRESET ←/→** kann verwendet werden, um voreingestellte Radiosender zu wählen ([Seite 32](#)).

9 Komponenten-Steuerungstasten

Die Haupttasten (**▶**, **■**, usw.) werden verwendet, um eine Komponente zu steuern, nachdem sie mit den Eingangsfunktion-Tasten ausgewählt wurde.

Sie erhalten Zugriff auf diese Steuerungstasten, nachdem Sie die entsprechende Eingangsfunktion-Taste ausgewählt haben (**BD**, **DVD** oder **CD**). Diese Tasten funktionieren auch wie unten beschrieben.

Drücken Sie zuerst **[RECEIVER]**, um Zugriff zu erhalten auf:

BASS +/-, TRE +/- – Wird zur Einstellung von Bass oder Höhen verwendet.

- Diese Bedienelemente sind deaktiviert, wenn der Hörmodus auf **DIRECT** oder **PURE DIRECT** eingestellt ist.
- Wenn der Frontlautsprecher bei der Lautsprechereinstellung (oder automatisch mittels der Auto-MCACC-Einrichtung) auf **SMALL** eingestellt worden ist und X.Over auf über 150 Hz eingestellt ist, kann der Pegel des Subwoofer-Kanals durch Drücken von **BASS +/-** eingestellt werden (Seite 48).

10 Zifferntasten und andere Komponentensteuerungen

Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine Radiofrequenz (Seite 32) oder die Spuren auf einer CD direkt auszuwählen. Es gibt andere Tasten, auf die zugegriffen werden kann, nachdem **RECEIVER** gedrückt worden ist. (Zum Beispiel **MIDNIGHT**, usw.)

EQ – Drücken, um Acoustic Calibration EQ ein- und auszuschalten (Seite 35).

PHASE – Drücken Sie diese Taste, um die Phasensteuerung ein- und auszuschalten (Seite 36).

SIGNAL SEL – Wird gedrückt, um das Audio-Eingangssignal des Gerätes für die Wiedergabe zu wählen (Seite 25).

S.RETRIEVER – Drücken zum Wiederherstellen von Klang in CD-Qualität für komprimierte Audio-Quellen (Seite 35).

SB CH – Drücken, um **ON**, **AUTO** oder **OFF** für den hinterer Surround-Kanal zu wählen (Seite 36).

CH SELECT – Drücken Sie diese Taste wiederholt, um einen Kanal auszuwählen, verwenden Sie anschließend **LEV +/-**, um den Pegel einzustellen (Seite 49).

LEV +/- – Für die Einstellung des Kanalpegels.

MIDNIGHT – Schaltet auf Midnight- oder Loudness-Wiedergabe um (Seite 37).

SPEAKERS – Siehe Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses auf Seite 14.

DIMMER – Dimmt oder hellt das Display auf. Die Helligkeit kann in vier Stufen eingestellt werden.

11 SOURCE

Drücken, um andere an den Receiver angeschlossene Komponenten ein- oder auszuschalten (Seite 55).

12 TV CONTROL-Tasten

Diese Tasten sind dazu bestimmt, das der **TV**-Taste zugewiesene Fernsehgerät zu steuern. Wenn Sie an diesem System nur ein Fernsehgerät angeschlossen haben, ordnen Sie es der **TV**-Taste zu (Seite 56).

◊ – Schaltet den Strom des Fernsehgerätes ein/aus.

INPUT – Verwenden Sie diese Taste, um das Eingangssignal des Fernsehgerätes auszuwählen.

CH +/- – Zur Auswahl von Kanälen.

VOL +/- – Verwenden Sie diese Taste, um die Lautstärke des Fernsehgerätes einzustellen.

13 +Favorite

Drücken, während ein Song abgespielt oder gestoppt wird. Der gewählte Song wird dann im Favoriten-Ordner registriert (Seite 41).

14 VOLUME +/-

Verwenden Sie diese Taste, um die Hörlautstärke einzustellen.

15 MUTE

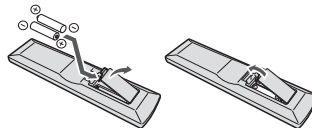
Schaltet den Ton stumm/Stellt den Ton wieder her.

16 DISP

Schaltet die Anzeige dieses Geräts um. Der Hörmodus, das Klangvolumen, die Einstellung des Lautsprechersystems (*VX-827*)/Pre Out (*VX-527*) oder die Eingangsbezeichnung können durch Wahl einer Eingangsquelle überprüft werden.

- Ob die Einstellung des Lautsprechersystems/Pre Out angezeigt wird oder nicht, hängt von der gewählten Eingangsquelle ab.

Einlegen der Batterien



Die mit der Einheit mitgelieferten Batterien sind dafür vorgesehen, die Anfangsoperationen zu überprüfen. Sie können nicht über längere Zeit verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung alkalischer Batterien, denn sie haben eine längere Lebensdauer.

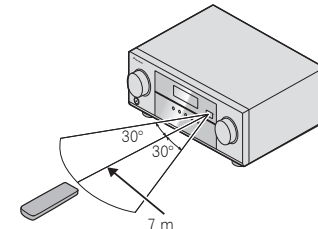
ACHTUNG

- Ein falscher Gebrauch der Batterien kann zum Auslaufen oder Bersten führen. Beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise:
 - Verwenden Sie niemals neue und alte Batterien zusammen.
 - Setzen Sie die Plus- und Minusseiten der Batterien ordnungsgemäß entsprechend den Markierungen im Batteriefach ein.
 - Batterien mit der gleichen Form können eine unterschiedliche Spannung aufweisen. Verwenden Sie auf keinen Fall unterschiedliche Batterien zusammen.
 - Beachten Sie bei der Entsorgung gebrauchter Batterien bitte die gesetzlichen Regelungen oder die Umweltvorschriften Ihres Landes oder Ihrer Region.
 - Verwenden oder lagern Sie Batterien nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder in übermäßig warmen Umgebungen wie zum Beispiel in Fahrzeugen oder in der Nähe von Heizungen. Dies kann zu Leckage, Überhitzung, Explosion oder Brand der Batterien führen. Außerdem kann die Lebensdauer der Batterien dadurch verkürzt oder ihre Leistung beeinträchtigt werden.

Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert u. U. nicht ordnungsgemäß, wenn Folgendes der Fall ist:

- Zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Receivers befinden sich Hindernisse.
- Direktes Sonnenlicht oder eine Fluoreszenzlampe scheint auf den Fernbedienungssensor.
- Der Receiver befindet sich neben einem Gerät, das Infrarotstrahlen abgibt.
- Der Receiver wird gleichzeitig mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung betrieben.

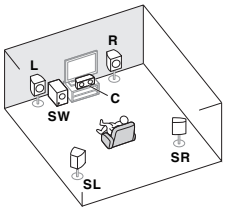


Bestimmen der Lautsprecheranwendung

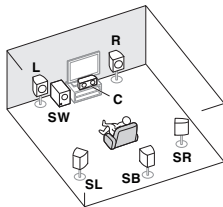
Durch Anschließen des linken und rechten Frontlautsprechers (**L/R**), des Center-Lautsprechers (**C**), des linken und rechten Surround-Lautsprechers (**SL/SR**), des hinteren linken und rechten Surround-Lautsprechers (**SBL/SBR**) (oder des linken und rechten Front-Höhenlautsprechers (**FHL/FHR**)) und des Subwoofers (**SW**) können Sie sich an einem System bis zu einem 7.1-Kanal-Raumklang-System erfreuen.

Bei Heimkino ist das 5.1-Kanal-Raumklang-System das am häufigsten verwendete System. Stellen Sie Ihre Lautsprecher wie unten dargestellt auf, um den bestmöglichen Surroundklang zu erzielen.

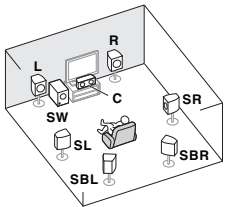
5.1-Kanal-Surround-System:



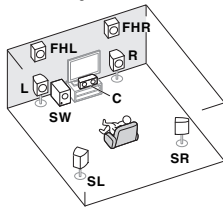
6.1-Kanal-Surround-System (Surround-Back-System):



7.1-Kanal-Surround-System (Surround-Back-System):



7.1-Kanal-Surround-System (Front Height):

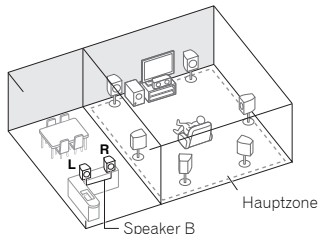


Wichtig

- *Nur VSX-827:* Die hinteren Surround-Lautsprecher und die Front-Höhenlautsprecher können gleichzeitig angeschlossen sein. In diesem Falle wird der Ton entweder von den Front-Höhenlautsprechern oder den hinteren Surround-Lautsprechern abgegeben, je nachdem, welche bei der Einstellung des Lautsprecher-Systems (**Speaker System**) gewählt wurden (siehe [Lautsprechersystem-Einstellung \(nur VSX-827\) auf Seite 50](#)).
- *Nur VSX-527:* **Zum Anschluss des oder der hinteren Surround-Lautsprecher(s) und der Front-Höhenlautsprecher ist ein zusätzlicher Verstärker erforderlich.** Schließen Sie den zusätzlichen Verstärker an die Ausgänge **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT** dieser Einheit und den oder die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher an den zusätzlichen Verstärker an (siehe [Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen \(gilt für VSX-527\) auf Seite 12](#)).

Nur VSX-827: Es gibt auch die Möglichkeit, die an die B-Lautsprecheranschlüsse angeschlossenen Lautsprecher zu verwenden, um die Stereo-Wiedergabe in einem anderen Raum zu hören. Zu Wiedergabeoptionen mit diesem Setup siehe [Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses auf Seite 14](#).

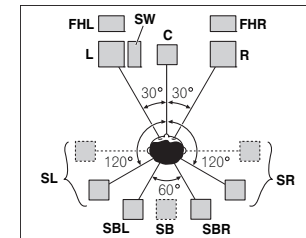
- **Wenn die Front-Höhenlautsprecher in der Hauptzone angeschlossen sind, ist es nicht möglich, die B-Lautsprecher anzuschließen.** Bei Verwendung der B-Lautsprecher ist eine 5.1-Kanal-Wiedergabe das Maximum in der Hauptzone. (Vom hinteren Surround-Lautsprecher wird kein Ton abgegeben.)



Einige Tipps zum Verbessern der Klangqualität

Der Aufstellungsort Ihrer Lautsprecher im Raum wirkt sich stark auf die Klangqualität aus. Die folgenden Richtlinien sollen Ihnen helfen, den bestmöglichen Klang aus Ihrem System herauszuhören.

- Es ist am besten, die Lautsprecher in Richtung der Hörposition anzuwinkeln. Der Winkel hängt von der Größe des Raumes ab. Verwenden Sie bei größeren Räumen einen kleineren Winkel.
- Zur Positionierung der Lautsprecher, die Sie anschließen wollen, siehe die Abbildung unten.



- Platzieren Sie die Surround-Lautsprecher in einem Winkel von 120° vom Zentrum. Für den Fall, dass (1) der hintere Surround-Lautsprecher verwendet wird und (2) die Front-Höhenlautsprecher nicht verwendet werden, empfehlen wir Ihnen, den Surround-Lautsprecher rechts neben sich zu platzieren.
- Wenn beabsichtigt ist, nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anzuschließen, dann platzieren Sie ihn direkt hinter sich.
- Wenn die Lautsprecher des Surroundsystems nicht direkt auf die Seite der Hörposition bei einem 7.1-Kanal-System eingestellt werden können, kann der Surroundeffekt verbessert werden, indem die Up-Mix-Funktion ausgeschaltet wird (siehe [Einstellen der Up-Mix-Funktion auf Seite 36](#)).
- Stellen Sie die Front-Lautsprecher zur Erzielung des besten Stereoeffekts 2 bis 3 Meter voneinander entfernt auf, in gleichem Abstand zum Fernsehgerät.
- Falls Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, stellen Sie die Front-Lautsprecher bitte in einem weiteren Winkel auf. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie sie bitte in einem engeren Winkel auf.

- Stellen Sie den Center-Lautsprecher über oder unter dem Fernsehgerät auf, damit der Klang des Center-Kanals am Fernsehbildschirm lokalisiert wird. Achten Sie außerdem darauf, dass der mittlere Lautsprecher nicht die Verbindungslinie zwischen den Vorderkanten der beiden vorderen Lautsprecher kreuzt.
- Surround-Lautsprecher und hintere Surround-Lautsprecher sollten 60 cm bis 90 cm über Ihren Ohren angeordnet und leicht nach unten geneigt sein. Stellen Sie sicher, dass sich die Lautsprecher nicht gegenüber stehen. Für DVD-Audio sollten sich die Lautsprecher noch direkter hinter dem Zuhörer befinden als bei Heimkino-Wiedergabe.
- Versuchen Sie, die Surround-Lautsprecher nicht weiter entfernt von der Hörposition aufzustellen als die Front- und Center-Lautsprecher. Sonst wird der Raumklang-Effekt abgeschwächt.
- Platzieren Sie den linken und den rechten Front-Höhenlautsprecher mindestens einen Meter direkt über dem linken und dem rechten Frontlautsprecher.
- Verwenden Sie, wenn Sie Ihre Lautsprecher rund um Ihren Bildröhren-Fernseher (CRT-TV) platzieren, abgeschirmte Lautsprecher oder platzieren Sie die Lautsprecher in genügendem Abstand von Ihrem CRT-TV.
- Der Subwoofer kann auf den Fußboden gestellt werden. Idealerweise sollten sich die anderen Lautsprecher beim Hören in etwa auf Ohrhöhe befinden. Es wird davon abgeraten, die Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers) auf den Fußboden zu stellen oder sie weit oben an der Wand zu montieren.
- Wenn kein Subwoofer angeschlossen wird, schließen Sie Lautsprecher mit Niederfrequenz-Reproduktionsfähigkeit am Front-Kanal an. (Die Niederfrequenzkomponente des Subwoofers wird von den Front-Lautsprechern ausgegeben, so dass die Lautsprecher beschädigt werden könnten.)
- **Nach dem Anschließen führen Sie immer die Auto-MCACC-Einstellung (Einstellung der Lautsprecherumgebung) aus.**
Siehe [Automatische Einstellung des Surroundklangs \(MCACC\) auf Seite 23](#).

⚠ ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass alle Lautsprecher sicher installiert sind. Dies verbessert nicht nur die Klangqualität, sondern reduziert auch bei externen Erschütterungen (z.B. Erdbeben) das Risiko einer Beschädigung oder Verletzung durch umstürzende oder herabfallende Lautsprecher.

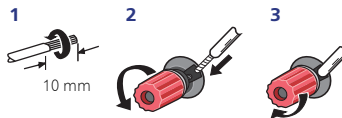
Anschluss der Lautsprecher

Der Receiver funktioniert auch bei Verwendung von nur zwei Stereolautsprechern (die Front-Lautsprecher in der Abbildung), aber wir empfehlen Ihnen die Verwendung von mindestens drei Lautsprechern, wobei ein vollständiges Setup immer noch den besten Raumklang liefert. Es ist darauf zu achten, den Lautsprecher rechts an den rechten Anschluss (**R**) und den Lautsprecher links an den linken Anschluss (**L**) anzuschließen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die positiven und negativen (+/−) Anschlüsse am Receiver denen an den Lautsprechern entsprechen. Sie können Lautsprecher mit einer normalen Impedanz zwischen 6 Ω und 16 Ω verwenden.

Führen Sie unbedingt alle Anschlüsse durch, bevor Sie das Gerät an eine Netzstromquelle anschließen.

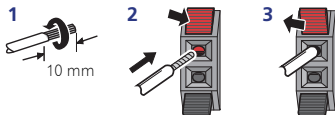
Blanke Kabelanschlüsse

- 1 **Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.**
- 2 **Lösen Sie den Anschluss und setzen Sie den hervorstehenden Draht ein.**
- 3 **Ziehen Sie den Anschluss wieder an.**



Die Drähte an die B-Lautsprecher-Anschlüsse des VSX-827 anschließen wie unten dargestellt:

- 1 **Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.**
- 2 **Öffnen Sie die Klemmen und schieben Sie den hervorstehenden Draht ein.**
- 3 **Lassen Sie die Klemmen los.**



⚠ ACHTUNG

- An den Lautsprecherklemmen dieses Gerätes liegt eine potentiell **GEFÄHRLICHE Spannung** an. Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr ist unbedingt darauf zu achten, den Netzstecker beim Anschließen und Abtrennen der Lautsprecherkabel von der Netzsteckdose zu trennen, bevor irgendwelche nicht isolierten Teile berührt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der blanke Lautsprecherdraht verdrillt und vollständig in den Lautsprecher-Anschluss eingeschoben ist. Wenn einer der blanken Lautsprecherdrähte die Rückseite berührt, kann es als Sicherheitsmaßnahme zum Ausschalten der Stromversorgung kommen.

Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (bei VSX-827)

Die „Speaker System“-Einstellung muss vorgenommen werden, wenn die obigen Anschlüsse vorgenommen worden sind. Wählen Sie **Surr.Back**, wenn der hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen ist, und **Height**, wenn der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen ist (Wenn weder der hintere Surround-Lautsprecher noch der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, genügt eine Einstellung von beiden) (siehe [Lautsprechersystem-Einstellung \(nur VSX-827\) auf Seite 50](#)).

- Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an den **SURROUND BACK L (Single)**-Anschluss an.

Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-527)

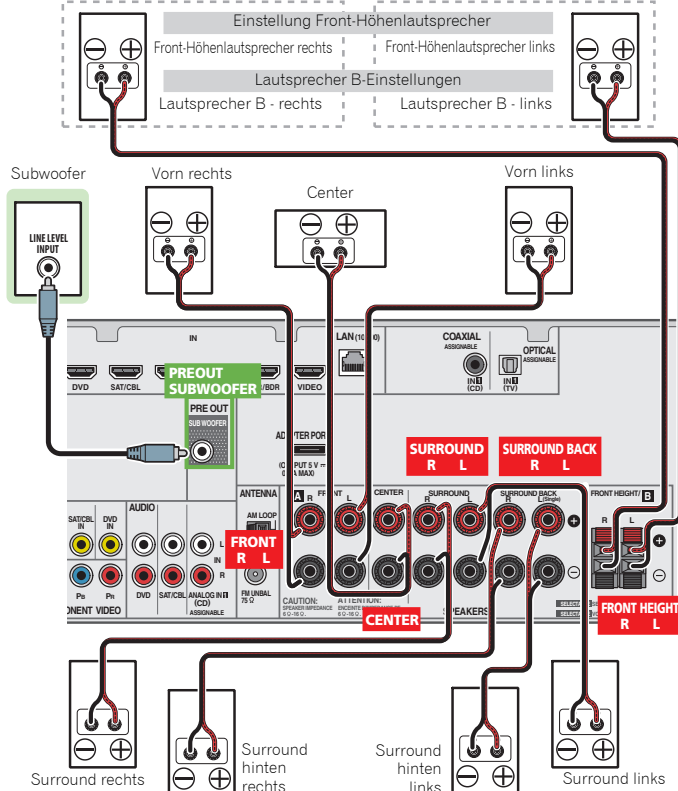
Die **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT**-Ausgänge der Einheit und den zusätzlichen Verstärker miteinander verbinden, um einen hintere Surround-Lautsprecher oder Front-Höhenlautsprecher hinzuzufügen.

Die „Pre-Out“-Einstellung muss vorgenommen werden, wenn die obigen Anschlüsse vorgenommen worden sind. Wählen Sie **Surr.Back**, wenn der hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen ist, und **Height**, wenn der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen ist (Wenn weder der hintere Surround-Lautsprecher noch der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, genügt eine Einstellung von beiden) (siehe [Pre-Out-Einstellung \(nur VSX-527\) auf Seite 51](#)).

- Sie können den Zusatzverstärker der Vorverstärker-Ausgänge des hinteren Surround-Kanals auch für einen einzelnen Lautsprecher verwenden. Stecken Sie in diesem Fall den Verstärker nur in den linken Anschluss (**L (Single)**).

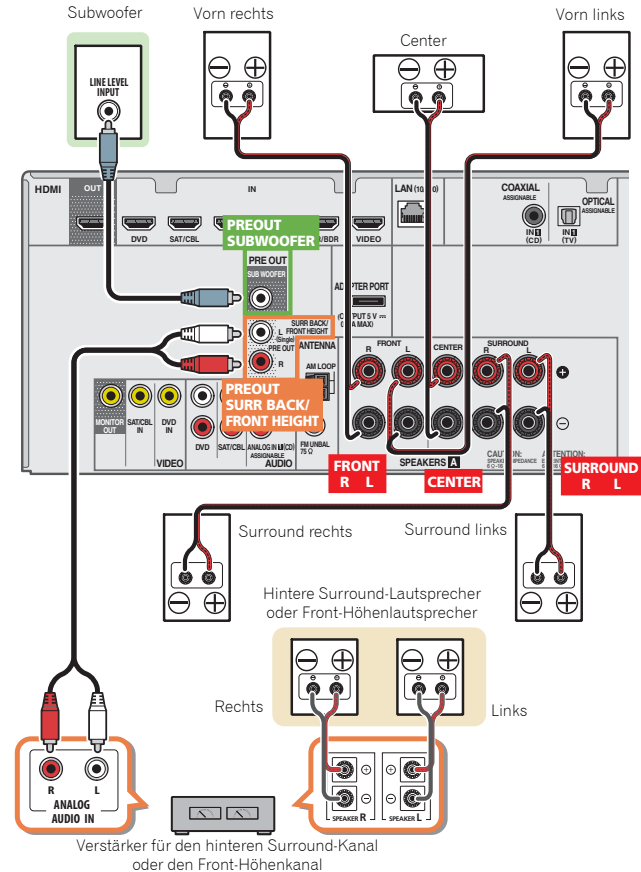
Anschluss-Diagramm für den VSX-827

Die Front-Höhenlautsprecher-Anschlüsse können auch für Lautsprecher B verwendet werden.



Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an den **SURROUND BACK L (Single)**-Anschluss an.

Anschluss-Diagramm für den VSX-527



Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses

Verwenden Sie die Taste **SPEAKERS** (Lautsprecher), um das Lautsprecher-System auf ein oder aus zu ändern. Wenn **SP OFF** gewählt worden ist, wird von den an diesen Receiver angeschlossenen Lautsprechern kein Ton abgegeben.

Nur VSX-827: Wenn in [Lautsprechersystem-Einstellung \(nur VSX-827\) auf Seite 50](#) **Surr.Back** gewählt worden ist, kann mit der **SPEAKERS**-Taste zwischen den Lautsprechern umgeschaltet werden. Wenn **Height** gewählt worden ist, schaltet die Taste auf einfache Weise den Hauptlautsprecher-Anschluss ein oder aus. Die unten aufgeführten Optionen gelten nur für die **Surr.Back** Einstellung.

► Für die Wahl einer Lautsprecheranschluss-Einstellung die **SPEAKERS**-Taste auf dem vorderen Bedienfeld verwenden.



Drücken Sie wiederholt, um eine Lautsprecheranschluss-Option zu wählen:

- **SP▶A** – Der Ton wird von den an die A-Lautsprecher-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher und **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT** abgegeben (*nur VSX-527*) (Mehrkanal-Wiedergabe ist möglich).
- **SP▶B** (nur VSX-827) – Der Ton wird von den zwei an die B-Lautsprecher-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher abgegeben (nur Stereo-Wiedergabe ist möglich).
- **SP▶AB** (nur VSX-827) – Der Ton wird von den A-Lautsprecher-Anschlüssen, den zwei an die B-Lautsprecher-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprechern und dem Subwoofer abgegeben. Mehrkanal-Quellen werden nur einem Downmix unterzogen, wenn für die Stereosignal-Abgabe vom A- und B-Lautsprecher-Anschluss der **STEREO**- oder der **STEREO ALC**-Modus gewählt worden ist.
- **SP▶** – Von den Lautsprechern wird kein Ton abgegeben.

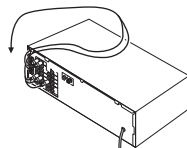
Hinweis

- *Nur VSX-827:* Der Subwoofer-Ausgang hängt von den Einstellungen ab, die Sie unter [Lautsprecher-Einstellung auf Seite 47](#) durchgeführt haben. Wenn oben allerdings **SP▶B** ausgewählt wird, ist keinerlei Ton vom Subwoofer hörbar (der LFE-Kanal wird nicht heruntergemischt).

- Wenn die Kopfhörer angeschlossen sind, sind alle Lautsprecheranschlüsse ausgeschaltet (**SP▶**). **SP▶B** kann beim VSX-827 gewählt werden, auch wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

Kabel anschließen

Verlegen Sie die Kabel niemals auf der Oberseite des Gerätes (wie in der Abbildung dargestellt). Wenn dies geschieht, kann das Magnetfeld, das durch die Transformatoren in diesem Gerät erzeugt wird, ein Brummen der Lautsprecher verursachen.

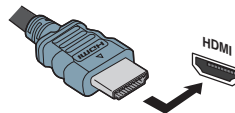


Wichtig

- Bevor Sie Anschlüsse vornehmen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Schalten Sie, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, den Strom für das Gerät auf Standby.

HDMI-Kabel

Video- und Klangsignale lassen sich gleichzeitig mit einem Kabel übertragen. Verwenden Sie, wenn Sie den Player und den Fernseher über diesen Receiver miteinander verbinden, HDMI-Kabel.



Darauf achten, dass die Anschlüsse in korrekter Ausrichtung vorgenommen werden.

Hinweis

- Stellen Sie die HDMI-Parameter in [Einstellen der Audio-Optionen auf Seite 37](#) auf **THRU** (durchgehend) und stellen Sie das [Wählen des Audio-Eingangssignals auf Seite 25](#) auf **HDMI** ein, wenn Sie von Ihrem Fernseher HDMI-Audio-Ausgangssignale hören wollen (von diesem Receiver ist kein Klang zu hören).
- Wenn auf Ihrem Fernseher kein Video signal erscheint, dann versuchen Sie, die Auflösungs-Einstellungen auf Ihrem Gerät oder Display zu verändern. Beachten Sie, dass manche Komponenten (z.B. Videospielkonsolen) hohe Auflösungen verwenden, die nicht angezeigt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall eine (analoge) Composite-Verbindung.
- Wenn das Videosignal vom HDMI 480i, 480p, 576i oder 576p ist, können Multi Ch PCM Sound und HD Sound nicht empfangen werden.

Über HDMI

Über den HDMI-Anschluss werden dekomprimierte digitale Videosignale sowie fast alle Arten von digitalen Audiosignalen übertragen, mit denen die angeschlossene Komponente kompatibel ist. Dazu gehören unter anderem DVD-Video, DVD-Audio, SACD, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio (Einschränkungen siehe unten), Video CD/Super VCD und CD.

Dieser Receiver verwendet die High-Definition Multimedia Interface-Technologie (HDMI®).

Dieser Receiver unterstützt die unten beschriebenen Funktionen über HDMI-Verbindungen.

- Digitale Übertragung von unkomprimiertem Video (mit HDCP geschützte Inhalte (1080p/24, 1080p/60 usw.))
- 3D-Signalübertragung
- Deep Color-Signalübertragung
- x.v.Color-Signalübertragung
- Audio-Rückkanal
- Eingabe von mehrkanaligen linearen PCM-Digital-Audiosignalen (192 kHz oder weniger) für bis zu 8 Kanäle
- Eingabe der folgenden digitalen Audioformate:
 - Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS, Audio mit hoher Bitrate (Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio), DVD-Audio, CD, SACD (nur DSD-2-Kanal), Video CD, Super VCD

- Synchronisierte Operation mit Geräten unter Verwendung der Steuerung (**Control**) mit der HDMI-Funktion (siehe [Control mit HDMI-Funktion auf Seite 53](#)).

Hinweis

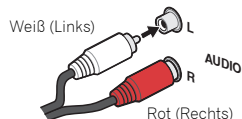
- Verwenden Sie ein High Speed HDMI®-Kabel. Wenn Sie anstelle eines High Speed HDMI®-Kabels ein anderes Kabel verwenden, kann es sein, dass dieses Kabel nicht richtig funktioniert.
- Wenn ein HDMI-Kabel mit einem eingebauten Equalizer angeschlossen ist, kann es sein, dass dieses Kabel nicht richtig funktioniert.
- 3-D-, DeepColor- und x.v.Color- Signalübertragung sowie Audio-Rückkanal sind nur bei Anschluss an ein kompatibles Gerät möglich.
- Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format benötigen längere Zeit, um erkannt zu werden. Daher kann es zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn zwischen Audioformaten umgeschaltet oder die Wiedergabe gestartet wird.
- Das Ein- oder Ausschalten des während der Wiedergabe an den Ausgang HDMI OUT dieser Einheit angeschlossenen Gerätes oder das Trennen/Anschließen des HDMI-Kabels während der Wiedergabe können Geräusche oder unterbrochene Audiosignale hervorrufen.

Die Bezeichnungen HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC in den USA und anderen Ländern.

„x.v.Color“ und **x.v.Color** sind Warenzeichen der Sony Corporation.

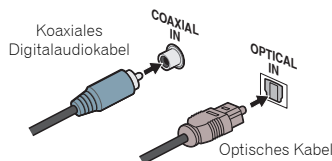
Analoge Audiokabel

Verwenden Sie RCA-Phonokabel, um analoge Audiokomponenten anzuschließen. Diese Kabel sind rot und weiß gekennzeichnet, und Sie müssen die roten Stecker an die R-Anschlüsse (rechts) und die weißen Stecker an die L-Anschlüsse (links) anschließen.



Digitale Audiokabel

Für den Anschluss von digitalen Komponenten an diesen Receiver sollten handelsübliche koaxiale Digitalaudiokabel oder optische Kabel verwendet werden.



Hinweis

- Wenn für den Anschluss optische Kabel verwendet werden, stecken Sie den Stecker bitte vorsichtig ein, damit der Verschluss, der die optische Buchse schützt, nicht beschädigt wird.
- Wickeln Sie optisches Kabel zur Lagerung locker auf. Das Kabel könnte beschädigt werden, wenn es um scharfe Kanten gewickelt wird.
- Sie können für koaxiale Digitalanschlüsse auch Standard-RCA-Videoeekabel verwenden.

Videoeekabel

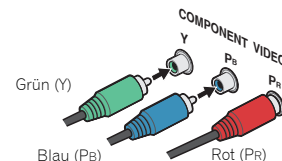
Standard-RCA-Videoeekabel

Diese Kabel sind der am weitesten verbreitete Typ von Videoanschluss und werden zur Verbindung mit den Composite-Video-Anschlüssen verwendet. Die gelben Stecker unterscheiden sie von Audiokabeln.



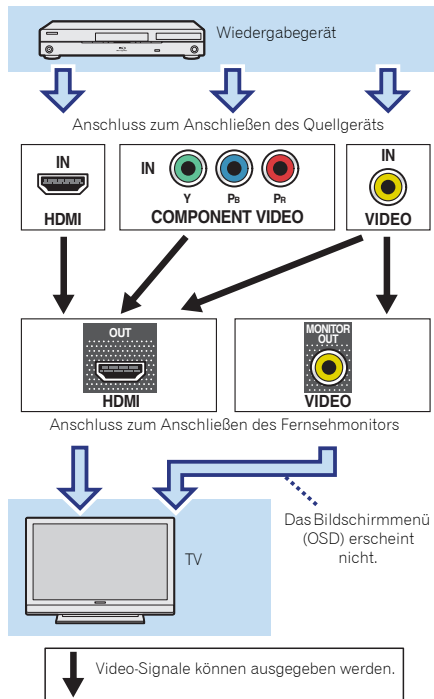
Komponentenvideo-Kabel (nur VSX-827)

Verwenden Sie Komponentenvideo-Kabel, um eine bestmögliche Farbwiedergabe Ihrer Videoquelle zu erzielen. Die Bildinformationen des Fernsehgeräts werden hierbei getrennt übertragen, nämlich als **Y**-Signal (Helligkeit) und als Farbdifferenzkomponenten blau und rot (**Pb/Pr**). Auf diese Weise werden Interferenzen zwischen den Signalen vermieden.



Über den Video-Konverter (nur VSX-827)

Der Video-Konverter gewährleistet, dass alle Video-Signalquellen vom **HDMI OUT**-Anschluss abgegeben werden.



Hinweis

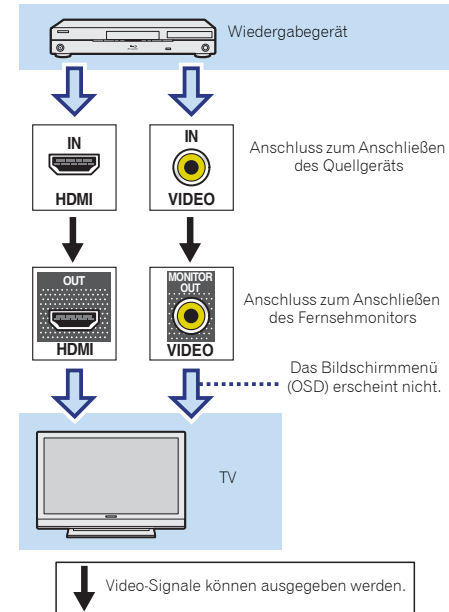
- Falls mehrere Videokomponenten der gleichen Eingangsfunktion zugewiesen werden, setzt der Konverter die Priorität auf HDMI, Component und danach Composite (in dieser Reihenfolge).
- Wenn auf Ihrem Fernseher kein Videosignal erscheint, dann versuchen Sie, die Auflösungs-Einstellungen auf Ihrem Gerät oder Display zu verändern. Beachten Sie, dass einige Komponenten (z. B. Videoabspielgeräte) mit Auflösungen arbeiten, die nicht konvertiert werden können. In diesem Falle ist zu versuchen, auf Video-Konverter **OFF** umzuschalten (siehe [Video-Konverter auf Seite 50](#)).
- Die Signal-Eingangsaufösungen, die vom Component-Videoeingang für den HDMI-Ausgang konvertiert werden können, sind 480i/576i, 480p/576p, 720p und 1080i. 1080p-Signale können nicht konvertiert werden.

Dieser Artikel enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte der Rovi Corporation an geistigem Eigentum geschützt ist. Reverse Engineering und Zerlegung sind verboten.

Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-527)

Dieser Receiver ist nicht mit einem Videokonverter bestückt. Wenn Sie HDMI-Kabel für das Anschließen an das Eingangs-Gerät verwenden, müssen die gleichen Kabel für das Anschließen an den Fernseher verwendet werden.

Der Signaleingang von den analogen (Composite-) Videoeingängen dieser Einheit wird nicht vom **HDMI OUT**-Anschluss ausgegeben.



Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten

Anschluss unter Verwendung von HDMI

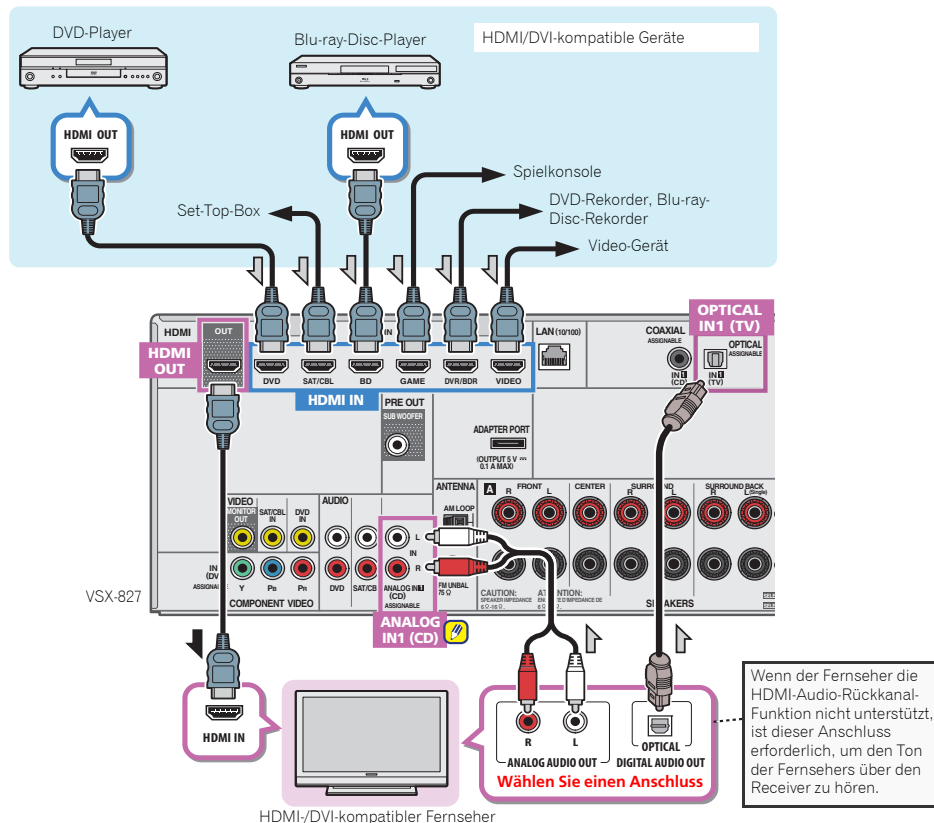
Wenn Sie über ein mit HDMI oder DVI (mit HDCP) ausgestattete Gerät verfügen (Blu-ray-Disc Player, usw.), können Sie diese mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel an diesen Receiver anschließen.

Wenn der Fernseher und die Wiedergabegeräte **Control** mit HDMI-Funktion unterstützen, kann das bequeme **Control** mit HDMI-Funktionen verwendet werden (siehe [Control mit HDMI-Funktion auf Seite 53](#)).

- Der folgende Anschluss/die folgende Einstellung ist erforderlich, um den Ton des Fernsehers über diesen Receiver zu hören.
 - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion nicht unterstützt, den Receiver und den Fernseher mit Audio-Kabeln anschließen (wie dargestellt).
 - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio- Umkehrkanal-Funktion unterstützt, kann der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver eingegeben werden, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI Setup** auf **ON** einzustellen (siehe [HDMI Setup auf Seite 53](#)).

Hinweis

- Um die Audiosignale vom Fernseher, der mit einem analogen Audiokabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, ist eine Einrichtung für analogen Audioeingang erforderlich (siehe [Eingangszuweisungsmenü auf Seite 50](#)).



Anschließen Ihres Fernsehgeräts ohne HDMI-Eingang

Diese Darstellung zeigt die Verbindungen eines Fernsehers (ohne HDMI-Eingang) und DVD-Player (oder andere Wiedergabegeräte) zum Receiver.

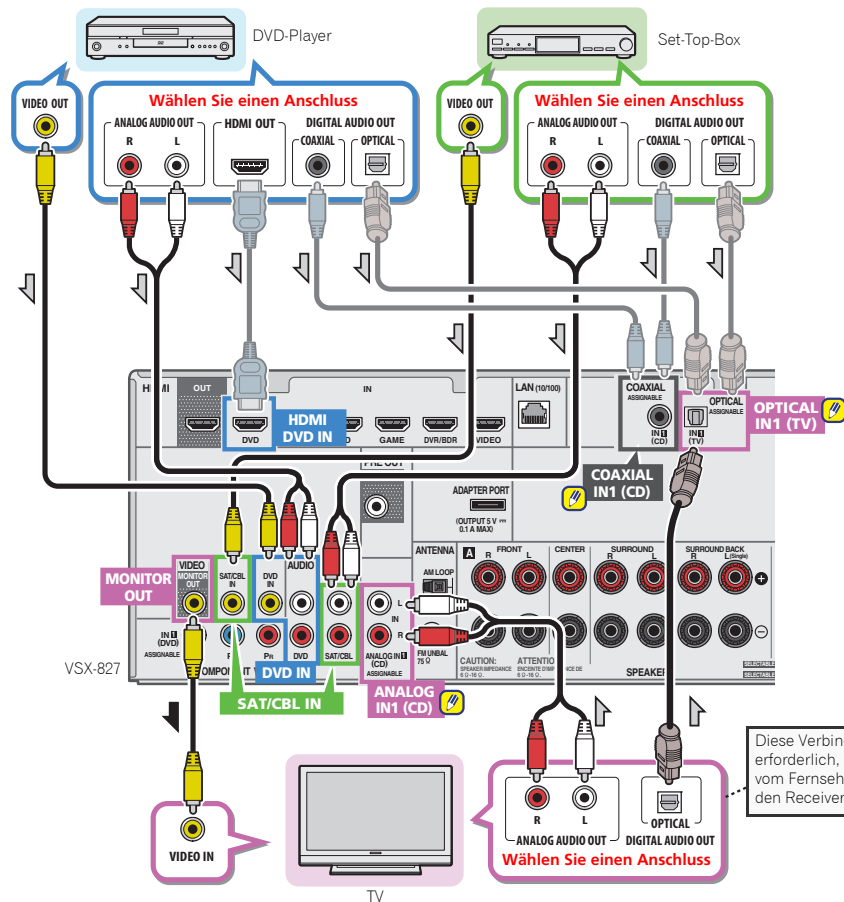
- Mit diesen Verbindungen wird das Bild nicht zum Fernsehgerät ausgegeben, auch wenn der DVD-Player mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist. Schließen Sie die Videosignale des DVD-Players unter Verwendung eines Composite-Kabels an.
- Schließen Sie, um HD-Audiosignale mit diesem Receiver zu hören, ein HDMI-Kabel an und verwenden Sie ein analoges Videokabel für den Videosignal-Eingang. Je nach dem verwendeten Player kann es sein, dass es nicht möglich ist, gleichzeitig Videosignale sowohl zum HDMI- als auch zu einem anderen Videoausgang (Composite usw.) auszugeben, und es kann erforderlich sein, Videoausgangs-Einstellungen vorzunehmen. Siehe mit Ihrem Player mitgelieferte Bedienungsanleitung für weitere Information.

Wichtig

- Wenn der Receiver und der Fernseher mit einem Composite-Kabel verbunden sind, kann die OSD-Funktion, mit der die Anzeige der Einstellungen, der Operationen usw. des Receivers auf dem Fernsehbildschirm möglich ist, nicht verwendet werden. Schauen Sie in diesem Fall auf die Anzeige auf dem vorderen Bedienfeld des Receivers, während Sie verschiedene Operationen ausführen und Einstellungen vornehmen.

Hinweis

- Um die Audiosignale vom Fernseher, der mit einem analogen Audiokabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, ist eine Einrichtung für analogen Audioeingang erforderlich (siehe [Eingangszuweisungs Menü auf Seite 50](#)).
 - Nur ein Gerät kann sowohl an den optischen Eingangs-Anschluss als auch an den koaxialen Eingangs-Anschluss angeschlossen werden. Bitte verwenden Sie für den Anschluss anderer Geräte eine andere Methode, um Audio anzuschließen.
- Um die Audiosignale von dem Quellgerät zu hören, das mit einem optischen Kabel oder einem Koaxialkabel an diesen Receiver angeschlossen ist, schalten Sie zuerst auf **DVD** (DVD-Player) oder **SAT/CBL** (Set-Top-Box) und verwenden Sie dann **RECEIVER** und **SIGNAL SEL.**, um das Audiosignal **O1** (OPTISCH 1) oder **C1** (KOAXIAL 1) zu wählen (siehe [Wählen des Audio-Eingangssignals auf Seite 25](#)).



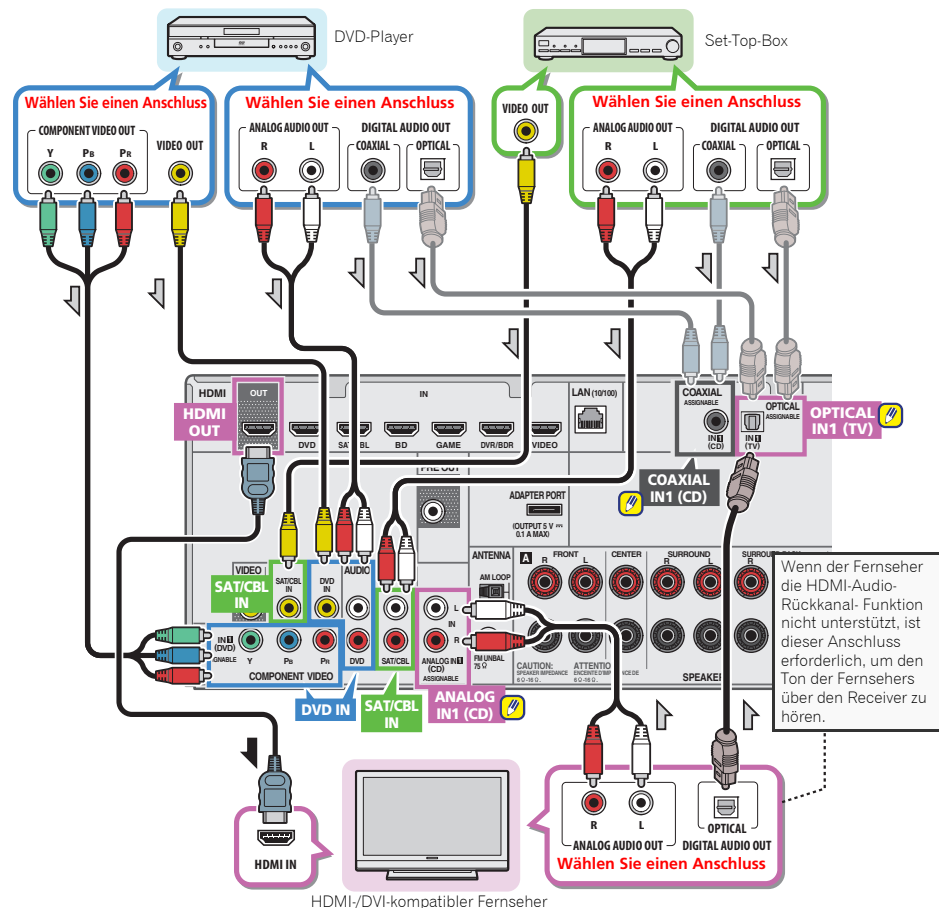
Anschließen Ihres DVD-Players ohne HDMI-Ausgang (nur VSX-827)

Diese Darstellung zeigt die Verbindungen eines Fernsehers (mit HDMI-Eingang) und DVD-Player (oder andere Wiedergabekomponenten ohne HDMI-Ausgang) zum Receiver.

- Der folgende Anschluss/die folgende Einstellung ist erforderlich, um den Ton des Fernsehers über diesen Receiver zu hören.
 - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion nicht unterstützt, den Receiver und den Fernseher mit Audio-Kabeln anschließen (wie dargestellt).
 - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio- Umkehrkanal-Funktion unterstützt, kann der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver eingegeben werden, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI Setup** auf **ON** einzustellen (siehe [HDMI Setup auf Seite 53](#)).

Hinweis

- Um die Audiosignale vom Fernseher, der mit einem analogen Audiokabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, ist eine Einrichtung für analogen Audioeingang erforderlich (siehe [Eingangszuweisungs-menü auf Seite 50](#)).
 - Nur ein Gerät kann sowohl an den optischen Eingangs-Anschluss als auch an den koaxialen Eingangs-Anschluss angeschlossen werden. Bitte verwenden Sie für den Anschluss anderer Geräte eine andere Methode, um Audio anzuschließen.
- Um die Audiosignale vom dem Quellgerät zu hören, das mit einem optischen Kabel und einem Koaxialkabel an diesen Receiver angeschlossen ist, schalten Sie zuerst auf **DVD** (DVD-Player) oder **SAT/CBL** (Set-Top-Box) und verwenden Sie dann **RECEIVER** und **SIGNAL SEL**, um das Audiosignal **O1** (OPTISCH 1) oder **C1** (KOAXIAL 1) zu wählen (siehe [Wählen des Audio-Eingangssignals auf Seite 25](#)).



Anschluss des optionalen *Bluetooth*[®] ADAPTER

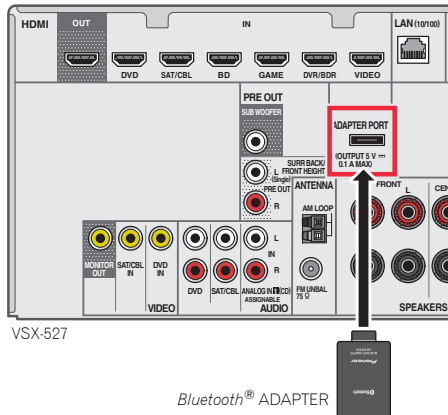
Wenn der *Bluetooth* ADAPTER (Pioneer-Modell Nr. AS-BT100 oder AS-BT200) an dieses Gerät angeschlossen ist, kann man mit einem mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ausgerüsteten Gerät (Mobiltelefon, digitales Musikabspielgerät usw.) kabellos Musik hören.

► Einen *Bluetooth*-ADAPTER an den ADAPTER PORT-Anschluss auf dem hinteren Bedienfeld anschließen.

- Für Anweisungen zum Wiedergabe mit einem Gerät mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie siehe [Paarung des *Bluetooth* ADAPTER und des Geräts mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie auf Seite 30](#).

🔔 Wichtig

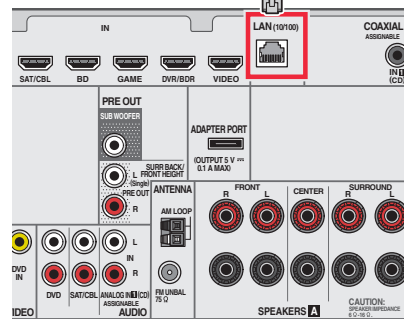
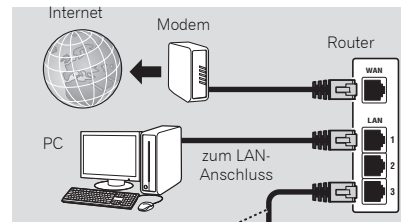
- Bewegen Sie den Receiver nicht, wenn der *Bluetooth* ADAPTER angeschlossen ist. Wenn Sie dies nicht beachten, könnte es zu einer Beschädigung oder einem defekten Kontakt kommen.



Herstellen der Verbindung zum Netzwerk über die LAN-Schnittstelle

Bei Anschluss dieses Receivers an das Netzwerk über den LAN-Anschluss können Sie Internet-Radiosender hören. Zum Hören von Internet-Radiosendern müssen Sie einen Vertrag mit einem ISP (Internet-Provider) haben.

Bei einem Anschluss auf diese Weise können Sie Audiodateien wiedergeben, die auf den Geräten im lokalen Netzwerk einschließlich Ihrem Computer gespeichert sind.



Verbinden Sie den LAN-Anschluss an diesem Receiver mit dem LAN-Anschluss an Ihrem Router (mit oder ohne eingebaute DHCP-Server-Funktion) mit einem direkten LAN-Kabel (CAT 5 oder höher).

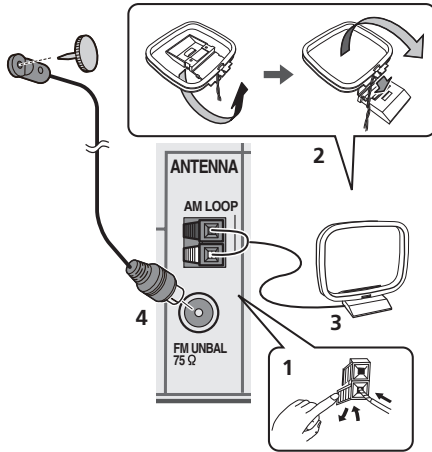
Schalten Sie die DHCP-Server-Funktion Ihres Routers ein. Wenn Ihr Router keine eingebaute DHCP-Server-Funktion hat, müssen Sie das Netzwerk manuell einrichten. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt [Netzwerk-Setup-Menü auf Seite 41](#).

🔔 Hinweis

- Hinsichtlich der Bedienungsanleitung der von Ihnen angeschlossenen Ausstattung und der Art und Weise des Anschlusses kann es je nach Ihrer Internet-Umgebung Unterschiede geben.
- Bei Verwendung eines Breitband-Internetanschlusses ist ein Vertrag mit einem Internetanbieter erforderlich. Wenden Sie sich zu Einzelheiten an Ihren nächsten Internetanbieter.

Anschluss der Antennen

Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Drahtantenne wie unten dargestellt an. Um den Empfang und die Klangqualität zu verbessern, schließen Sie bitte externe Antennen an (siehe [Verwendung externer Antennen unten](#)).



1 Öffnen Sie die Schnappanschlüsse, führen Sie in jeden Anschluss einen der Drähte bis zum Anschlag ein und lösen Sie dann die Arretierung der Schnappanschlüsse, um die Verbindung der MW-Antennendrähte zu sichern.

2 Verbinden Sie die MW-Rahmenantenne mit dem beiliegenden Ständer.

Um den Ständer mit der Antenne zu verbinden, biegen Sie ihn in die durch den Pfeil gezeigte Richtung und befestigen Sie dann den Rahmen am Ständer.

3 Platzieren Sie die MW-Antenne auf einer ebenen Fläche in der Richtung, die den besten Empfang bietet.

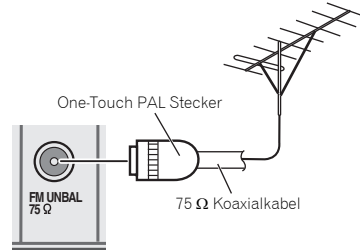
4 Eine UKW-Drahtantenne an die UKW-Antennenbuchse anschließen.

Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die UKW-Antenne zur vollen Länge ausrollen und an einer Wand oder einem Türrahmen befestigen. Lassen Sie die Antenne nicht lose herunterhängen oder in aufgerolltem Zustand.

Verwendung externer Antennen

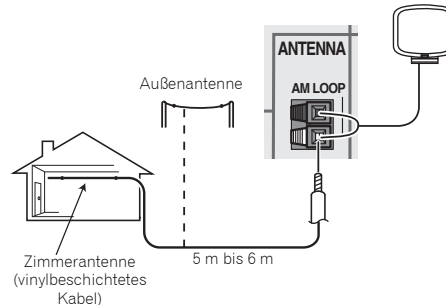
Zur Verbesserung des UKW-Empfangs

Benutzen Sie eine PAL-Verbindung (nicht im Lieferumfang), um eine externe UKW-Antenne anzuschließen.



Zur Verbesserung des MW-Empfangs

Schließen Sie ein 5 bis 6 Meter langes, vinylbeschichtetes Kabel am MW-Antennenanschluss an, ohne dass Sie die im Lieferumfang enthaltene MW-Rahmenantenne trennen. Der optimale Empfang ergibt sich bei einer horizontalen Aufhängung im Freien.

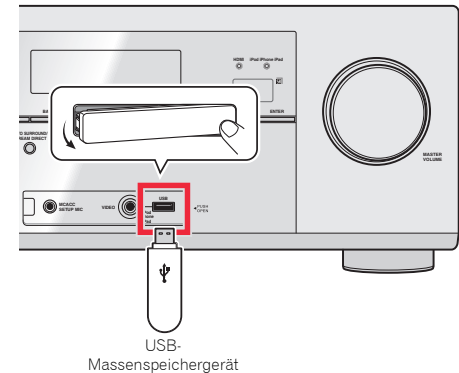


Anschließen eines USB-Geräts

Durch Anschluss von USB-Sticks an diesen Receiver ist es möglich, Audio- und Foto-Dateien wiederzugeben.

► **Schalten Sie den Receiver auf Bereitschaftsmodus und schließen Sie dann Ihr USB-Gerät an die USB-Buchse an der Frontplatte dieses Receivers an.**

- Dieser Receiver unterstützt nicht einen USB-Hub.
- Für Anweisungen zur Wiedergabe von einem USB-Gerät siehe [Abspielen mit einem USB-Gerät auf Seite 28](#).

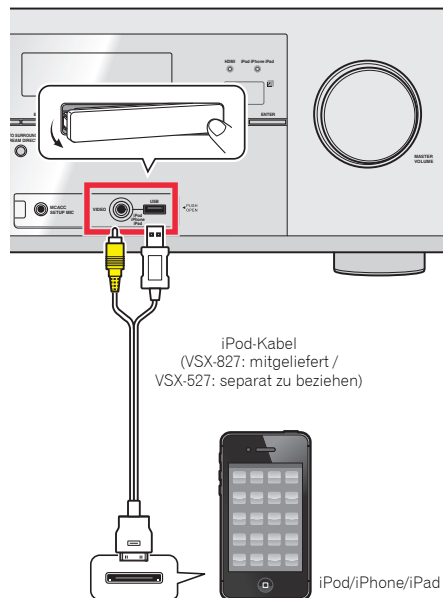


Anschließen eines iPod

Dieser Receiver verfügt über einen speziellen iPod-Anschluss, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabe von Audioinhalt von einem iPod mit den Reglern des Receivers zu steuern.

► **Den Receiver auf Standby umschalten und dann das iPod-Kabel verwenden, um den iPod an den iPod iPhone iPad USB-Anschluss auf dem vorderen Bedienfeld dieses Receivers anzuschließen.**

- Nur *VSX-527*: Das iPod-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang dieses Receivers. Das optionale iPod-Kabel von Pioneer kann separat unter der Teile-Nummer *L308102013030-IL* bezogen werden. Wenden Sie sich hinsichtlich weiterer Informationen zum Bezug eines optionalen iPod-Kabels an die Kundendienstabteilung von Pioneer.
- Das Kabel, das mit dem iPod mitgeliefert wird, kann auch verwendet werden, um den iPod anzuschließen. Schließen Sie den iPod-Anschluss und den **iPod iPhone iPad USB**-Anschluss an den Receiver an. Die Videos und Bilder auf dem iPod können mit diesem Anschluss nicht betrachtet werden.
- Weitere Informationen zu dieser Kabelverbindung finden Sie in der iPod-Bedienungsanleitung.
- Für Anweisungen zur Wiedergabe vom iPod siehe [Abspielen eines iPod auf Seite 21](#).



Anschluss des Receivers an das Stromnetz

Den Receiver erst dann ans Netz anschließen, wenn alle Geräte, einschließlich der Lautsprecher, am Receiver angeschlossen sind.

⚠ ACHTUNG

- Beim Anschließen und Trennen des Netzkabels immer den Stecker anfassen. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Kabel heraus, und berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Das Gerät, Möbelstücke oder andere Gegenstände nicht auf das Netzkabel stellen und jegliches Einklemmen des Netzkabels vermeiden. Niemals einen Knoten ins Netzkabel machen oder es an anderen Kabeln festbinden. Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Überprüfen Sie das Netzkabel hin und wieder. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte wegen Ersatz an die nächste Pioneer-Kundendienststelle.
- Verwenden Sie kein anderes als das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel für keinen anderen als den unten beschriebenen Zweck.
- Der Receiver muss, wenn er nicht regelmäßig betrieben wird, wie z.B. während längerer Abwesenheit, durch Ziehen des Netzsteckers aus der Wandsteckdose vom Netz getrennt werden.

🔧 Hinweis

- Nachdem der Receiver an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, beginnt ein 2 bis 10 Sekunden langer HDMI-Initialisierungsvorgang. Sie können während dieses Vorgangs keine Bedienverfahren ausführen. Die **HDMI**-Anzeige im Display des vorderen Bedienfelds blinkt während dieses Vorgangs, und Sie können den Receiver einschalten, wenn sie nicht mehr blinkt. Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** eingestellt ist, kann dieser Prozess übersprungen werden. Zur Einzelheiten zu **Control** mit HDMI-Funktion siehe [HDMI Setup auf Seite 53](#).

1 Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die AC-Input-Buchse auf der Rückseite des Receivers.

2 Stecken Sie das andere Ende in eine Wandsteckdose.

Annulieren der automatischen Abschaltung des Stroms

Wenn dieser Receiver über einen Zeitraum von mehreren Stunden nicht verwendet wird, wird der Strom automatisch abgeschaltet. Der Timer für die automatische Abschaltung des Stroms ist ab Werk auf sechs Stunden eingestellt. Das Timing kann geändert werden, es ist aber auch möglich, die Funktion zur Abschaltung des Stroms ganz auszuschalten. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt [Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms auf Seite 52](#).

Beenden des Demo-Displays

Das Display auf dem vorderen Bedienfeld zeigt verschiedene Informationen an (Demo-Displays), wenn der Receiver nicht in Betrieb ist.

Das Demo-Display kann ausgeschaltet werden. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt [Menü FL-Demo-Modus auf Seite 52](#).

- Der Demo-Modus wird automatisch beendet, wenn die Auto-MCACC-Einstellung ausgeführt wird (siehe unten).

Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)

Das automatische Multi-Channel Acoustic Calibration (MCACC)-Setup misst die akustischen Eigenschaften Ihres Hörbereichs, wobei die Umgebungsgeräusche, Lautsprechergröße und Entfernung berücksichtigt werden, und prüft darüber hinaus die Kanalverzögerung und den Kanalpegel. Nachdem Sie das dem System beiliegende Mikrofon eingestellt haben, verwendet der Receiver die Information von einer Reihe von Prüfönen, um die Lautsprechereinstellungen und den Ausgleich für Ihr bestimmtes Zimmer zu optimieren.

⚠ ACHTUNG

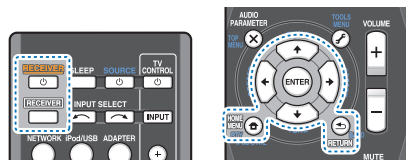
- Die bei der Auto-MCACC-Einrichtung verwendeten Prüföne werden laut ausgegeben.

🔍 Wichtig

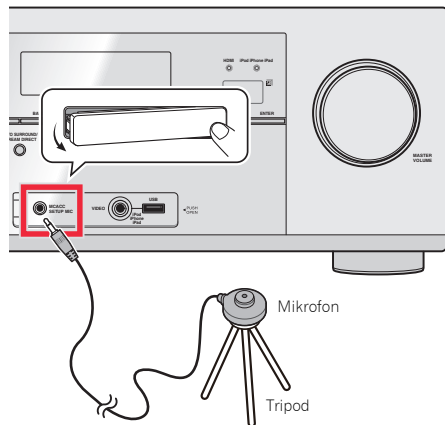
- Das OSD erscheint nicht, wenn Sie den Anschluss unter Verwendung des Composite-Ausgangs an Ihren Fernseher

vorgenommen haben. Verwenden Sie den HDMI-Anschluss für die Auto-MCACC-Einrichtung.

- Das automatische MCACC-Setup überschreibt alle vorhandenen Lautsprechereinstellungen, die Sie vorgenommen haben.
- Vor der Verwendung der Auto-MCACC-Einrichtung dürfen die Eingänge **NETRADIO, M.SERVER, FAVORITE, iPod/USB** oder **ADAPTER** nicht als Eingangsquelle gewählt werden.
- *Nur VSX-827:* Wenn sowohl die hinteren Surround-Lautsprecher als auch die Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, die Auto-MCACC-Einstellung zweimal ausführen: einmal mit der Lautsprechersystem-Einstellung auf **Surr.Back** und einmal mit der Lautsprechersystem-Einstellung auf **Height**. (Es ist nicht erforderlich, die Auto-MCACC-Einstellung jedesmal vorzunehmen, wenn die Lautsprechersystem-Einstellung verändert wird.)
- *Nur VSX-527:* Wenn Sie den oder die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher angeschlossen haben, dann vergewissern Sie sich, bevor Sie die Auto-MCACC-Installation ausführen, dass die „Pre-Out“-Einstellung korrekt vorgenommen worden ist (siehe [Seite 51](#)). (Hier ist eine Erklärung unter Verwendung eines Bildschirmmenüs für den Anschluss der hinteren Surround-Lautsprecher.)



- 1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.**
- 2 Schalten Sie den Fernsehgang auf den Eingang um, der diesen Receiver durch das entsprechende HDMI-Kabel an den Fernseher anschließt.**
- 3 Schließen Sie das Mikrofon an der MCACC SETUP MIC-Buchse des vorderen Bedienfeldes an.**
Stellen Sie sicher, dass sich keinerlei Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden.



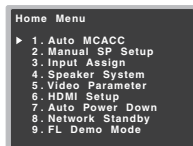
Wenn ein Stativ zur Verfügung steht, stellen Sie das Mikrofon bitte in der Höhe auf, in der Sie Ihr System normalerweise hören. Stellen Sie das Mikrofon ansonsten in Ohrhöhe auf einen Tisch oder Stuhl.

4 Drücken Sie [RECEIVER] auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die HOME MENU-Taste.

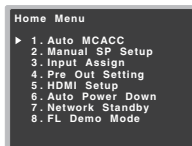
Auf Ihrem Fernseher erscheint das Home-Menü. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das gerade angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **HOME MENU**, wenn Sie das Home-Menü verlassen wollen. Falls Sie das automatische MCACC-Setup zu einem beliebigen Zeitpunkt verlassen, stoppt der Receiver automatisch und es werden keinerlei Einstellungen durchgeführt.
- Der Bildschirmschoner aktiviert sich automatisch nach dreiminütiger Inaktivität.

5 Wählen Sie die Option „Auto MCACC“ aus Home-Menü aus, und drücken Sie anschließend ENTER.



VSX-827



VSX-527

- **Mic In!** blinkt, wenn das Mikrofon nicht an die Buchse MCACC SETUP MIC angeschlossen ist.

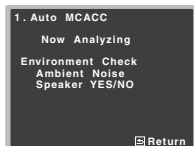
Seien Sie nach dem Drücken von **ENTER** so leise wie möglich. Das System gibt eine Reihe von Prüftönen aus, um den Umgebungsgeräuschpegel zu bestimmen.

6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer eingeschaltet und die Lautstärke aufgedreht ist.
- Wenn hintere Surround-Lautsprecher oder Front-Höhenlautsprecher verwendet werden, den Strom für den Verstärker einschalten, an den die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, und den Tonpegel auf das gewünschte Niveau einstellen.
- Weiter unten finden sich Hinweise zu Hintergrundgeräuschen und anderen möglicher Interferenzen.

7 Warten Sie die Testtöne ab.

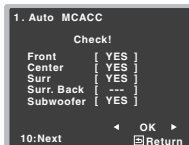
Eine Statusanzeige erscheint auf dem Bildschirm, während der Receiver Testtöne abgibt, um die in Ihrer Anlage vorhandenen Lautsprecher zu ermitteln. Seien Sie so leise wie möglich, während er dies tut.



- Um eine korrekte Einstellung der Lautsprecher zu erreichen, sollten Sie während der Abgabe der Testtöne die Lautstärke nicht verändern.

8 Bestätigen Sie die Lautsprecherkonfiguration.

Die auf dem Bildschirm angezeigte Konfiguration sollte den tatsächlich vorhandenen Lautsprechern entsprechen.



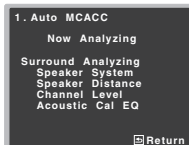
- Bei Fehlermeldungen (zum **Too much ambient noise** (zu viel Umgebungsgeräusch)) nach der Überprüfung des betreffenden Umgebungsgeräuschs **RETRY** (noch einmal versuchen) wählen (siehe [Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups unten](#)).

Falls die angezeigte Lautsprecherkonfiguration nicht korrekt ist, verwenden Sie **↑/↓**, um den Lautsprecher auszuwählen, und **←/→**, um die Einstellung zu ändern. Wenn Sie damit fertig sind, fahren Sie bitte mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie eine Fehlermeldung (**ERR**) in der Spalte auf der rechten Seite sehen, gibt es möglicherweise ein Problem mit der Lautsprecherverbindung. Sollte **RETRY** das Problem nicht lösen, schalten Sie die Stromversorgung aus und überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.

9 Wählen Sie „OK“ aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Wenn in Schritt 8 der Schirm 10 Sekunden lang unberührt bleibt und in Schritt 9 **ENTER** nicht gedrückt wird, startet die Auto-MCACC-Einstellung automatisch wie dargestellt.



Eine Statusanzeige erscheint auf dem Bildschirm, während der Receiver weitere Testtöne abgibt, um die optimalen Receiver-Einstellungen für Kanalpegel, Lautsprecherentfernung und Acoustic Calibration EQ zu ermitteln.

Seien Sie, während dies geschieht, wiederum so leise wie möglich. Es dauert etwa 1 bis 3 Minuten.

10 Die Auto MCACC-Einstellung ist abgeschlossen! Sie kehren zum Home-Menü zurück.

Die bei der Auto-MCACC-Einrichtung vorgenommenen Einstellungen sollten Ihnen von Ihrem System einen ausgezeichneten Raumklang liefern, es ist aber auch möglich, diese Einstellungen unter Verwendung des Home-Menüs manuell vorzunehmen (beginnend auf [Seite 47](#)).

Hinweis

- Je nach den Eigenschaften Ihres Raumes kann es passieren, dass identische Lautsprecher mit derselben Konusgröße von etwa 12 cm unterschiedliche Größeneinstellungen zugewiesen bekommen. Unter Verwendung von [LautsprecherEinstellung auf Seite 47](#) können Sie die Einstellung manuell korrigieren.
- Die Entfernungseinstellung des Subwoofers ist u. U. größer als die eigentliche Entfernung von der Hörposition. Diese Einstellung sollte im Prinzip akkurat sein (wenn die Verzögerung und die Raumeigenschaften in Betracht gezogen werden) und müssen für gewöhnlich nicht geändert werden.

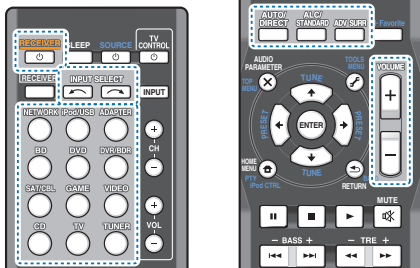
Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups

Wenn die Raumumgebung für das automatische MCACC-Setup nicht optimal ist (zu laute Umgebungsgeräusche, Wiederhall von den Wänden, Hindernisse zwischen Lautsprechern und Mikrofon), sind vielleicht die endgültigen Einstellungen falsch. Überprüfen Sie, ob sich Haushaltsgeräte (Klimaanlagen, Kühlschränke, Ventilator usw.) auf die Umgebung auswirken, und schalten Sie sie gegebenenfalls aus. Falls irgendwelche Anweisung auf dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt werden, folgen Sie ihnen bitte.

- Einige ältere Fernsehgeräte stören möglicherweise den Betrieb des Mikrofons. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus, wenn Sie die automatische Einstellung des Raumklangs (Auto MCACC) ausführen.

Wiedergabe einer Quelle

Hier finden Sie die wichtigsten Anweisungen für die Wiedergabe einer Quelle (z. B. einer DVD-Disc) mit Ihrem Heimkinosystem.



1 Schalten Sie die Systemkomponenten und den Receiver ein.

Schalten Sie zunächst die Wiedergabekomponente (z. B. einen DVD-Player), Ihr Fernsehgerät und den Subwoofer (falls vorhanden) ein und dann den Receiver (drücken Sie **RECEIVER**).

- Stellen Sie sicher, dass das Setup-Mikrofon nicht angeschlossen ist.

2 Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der ihn mit dem Receiver verbindet.

Wenn z. B. dieser Receiver an die **VIDEO**-Buchsen des Fernsehers angeschlossen wurden, ist darauf zu achten, dass nunmehr der **VIDEO**-Eingang gewählt wurde.

3 Die Eingangsfunktionstasten drücken, um die Eingangsfunktion zu wählen, die wiedergegeben werden soll.

- Der Eingang des Receivers wird umgeschaltet, so dass andere Geräte mit der Fernbedienung betrieben werden können. Um den Receiver zu verwenden, zuerst **RECEIVER** auf der Fernbedienung drücken und dann die entsprechende Taste drücken, um ihn zu betreiben.

- Die Eingangsquelle kann auch durch Drücken der **INPUT SELECT** -Tasten auf der Fernbedienung oder mit der Wählscheibe **INPUT SELECTOR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden. In diesem Falle schaltet die Fernbedienung keine Betriebsmodi um.

Wenn die richtige Eingangsquelle gewählt wurde und dennoch kein Ton da ist, das Audio-Eingangssignal für die Wiedergabe wählen (siehe [Wählen des Audio-Eingangssignals unten](#)).

4 Drücken Sie **AUTO/DIRECT** um „**AUTO SURROUND**“ auszuwählen, und beginnen Sie mit der Wiedergabe der Quelle.

Bei der Wiedergabe einer Dolby-Digital- oder DTS-Raumklang-DVD-Disc sollten Sie Raumklang hören. Wenn Sie eine Stereoquelle abspielen oder wenn es sich bei dem Anschluss um einen Analog-Audioanschluss handelt, hören Sie nur den Ton aus den Frontlautsprechern links und rechts im Standard-Hörmodus.

In diesem Fall muss der Receiver auf einen Mehrkanal-Hörmodus eingestellt werden, wenn Sie Mehrkanal-Raumklang hören wollen.

Wenn Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, wird bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Signalen **DD+PLiX** und bei der Wiedergabe von DTS 5.1-Kanal-Signalen **DTS+NEO:6** angezeigt.

Wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, wird bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Signalen **DD** angezeigt.

Wenn die Anzeige nicht dem Eingangssignal und Hörmodus entspricht, prüfen Sie die Anschlüsse und Einstellungen.

Hinweise

- Möglicherweise müssen Sie die Einstellungen des digitalen Audioausgangs an Ihrem DVD-Player oder digitalen Satellitenreceiver überprüfen. Diese sollten für die Ausgabe von Dolby Digital, DTS und 88,2 kHz/96 kHz PCM (2-Kanal)-Audio eingestellt sein, und wenn eine MPEG-Audiooption vorhanden ist, stellen Sie sie für die Konvertierung von MPEG-Audio in PCM ein.

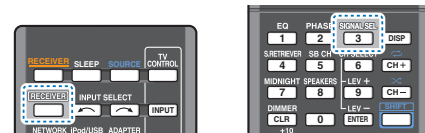
- Je nach DVD-Player oder Quellen-Discs erzielen Sie u. U. nur digitales 2-Kanal-Stereo und Analogklang. Es ist möglich, am Display des vorderen Bedienfeldes zu überprüfen, ob die Raumklang-Wiedergabe korrekt ist.

5 Zur Einstellung der Lautstärke **VOLUME +/-** verwenden.

Drehen Sie die Lautstärke Ihres Fernsehgeräts herunter, damit der gesamte Ton von den Lautsprechern wiedergegeben wird, die an den Receiver angeschlossen sind.

Wählen des Audio-Eingangssignals

Das Audio-Eingangssignal kann für jede Eingangsquelle gewählt werden. Wenn einmal eingestellt, wird der gewählte Audio-Input immer verwendet, wenn mit den Funktionstasten die Eingangsquelle gewählt wird.



Drücken Sie **RECEIVER** und dann **SIGNAL SEL**, um das Audio-Eingangssignal entsprechend dem Quellgerät zu wählen.

Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:

- **H** – Wählt ein HDMI-Signal aus. **H** kann für **BD**-, **DVD**-, **SAT/CBL**-, **DVR/BDR**-, **VIDEO**- oder **GAME**-Eingang gewählt werden. Für andere Eingänge kann **H** nicht gewählt werden.
- Wenn die Option **HDMI** unter [Einstellen der Audio-Optionen auf Seite 37](#) auf **THRU** gestellt ist, erfolgt die Tonausgabe über Ihr Fernsehgerät und nicht über diesen Receiver.
- **A** – Wählt die analogen Eingänge aus.
- **C1/O1** – Wählt die digitalen Eingänge aus. Bei **C1** wird der Koaxialeingang 1 und bei **O1** der optische Audioeingang 1 gewählt.

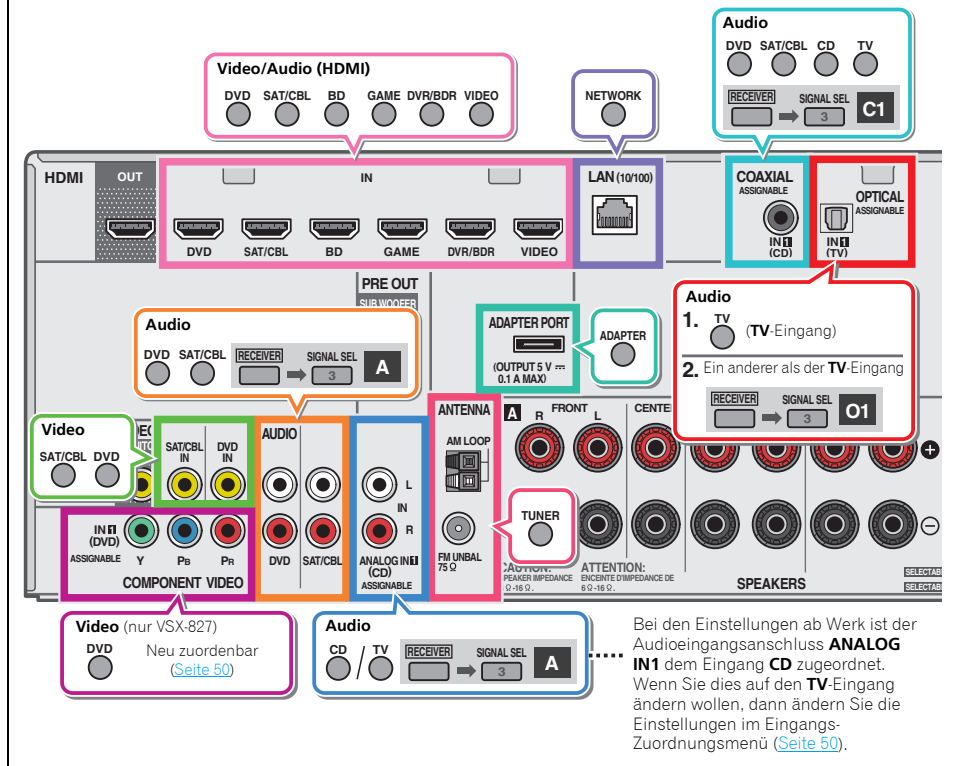
Wenn **H** (HDMI) oder **C1/O1** (digital) gewählt wurde und der gewählte Audio-Eingang nicht zur Verfügung steht, wird automatisch **A** (analog) gewählt.

Hinweis

- **BD-, DVR/BDR-, VIDEO-** und **GAME-**Eingänge werden an **H** (HDMI) fixiert. Er kann nicht verändert werden.
- Für den **TV-**Eingang kann nur **A** (analog) oder **C1/O1** (digital) gewählt werden. Wenn jedoch **ARC** in **HDMI Setup** auf **ON** eingestellt ist, ist der Eingang auf **H** (HDMI) festgelegt und kann nicht verändert werden.
- Bei der Einstellung auf **H** (HDMI) oder **C1/O1** (digital) leuchtet **DD**, wenn ein Dolby Digital-Signal eingegeben wird, und **DTS**, wenn ein DTS-Signal eingegeben wird.
- Wenn **H** (HDMI) angewählt ist, sind die Anzeigen **A** und **DIGITAL** deaktiviert (siehe [Seite 8](#)).
- Wenn Digitalausgang (optisch oder koaxial) gewählt ist, kann dieser Receiver nur die Digital-Signal-Formate Dolby Digital, PCM (32 kHz auf 96 kHz) und DTS (einschließlich DTS 96 kHz/24 Bit) wiedergeben. Kompatible Signale über die HDMI-Anschlüsse sind: Dolby Digital, DTS, SACD (nur DSD-2-Kanal), PCM (Abtastfrequenzen 32 kHz bis 192 kHz), Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-EXPRESS, DTS-HD Master Audio und DVD Audio (einschließlich 192 kHz). Bei anderen digitalen Signalformaten stellen Sie **A** ein (analog).
- Bei der Wiedergabe eines analogen Signals durch einen mit DTS kompatiblen LD- oder CD-Player erhalten Sie u. U. digitale Störungen. Stellen Sie die ordnungsgemäßen digitalen Verbindungen her ([Seite 15](#)), und stellen Sie den Signaleingang auf **C1/O1**, um diese Störungen zu vermeiden (digital).
- Einige DVD-Player geben keine DTS-Signale aus. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Einzelheiten bitte die Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Tipp

- Um Bild und/oder von den an die einzelnen Anschlüsse angeschlossenen Geräten genießen zu können, ist der Eingang folgendermaßen zu wählen.



Abspielen eines iPod

Dieser Receiver besitzt den **iPod iPhone iPad USB**-Ausgang, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabe von Audio-Signalen von Ihrem iPod mit den Bedienelementen dieses Receivers zu steuern.

Wichtig

- Pioneer kann unter keinen Umständen Verantwortung übernehmen für direkten oder indirekten Verlust aufgrund von Störungen oder Verlust von aufgenommenem Material infolge eines Funktionsfehlers des iPods.
- Der Vorgang des Hochfahrens nach dem Einschalten beansprucht ca. eine Minute.

Hinweis

- Dieser Receiver ist mit dem Audio und Video von iPod nano 3G/4G/5G/6G (Audio nur für den iPod nano 6G), iPod touch 1G/2G/3G/4G, iPhone, iPhone 3G, iPhone 3GS, iPhone 4, iPhone 4S, iPad und iPad 2 kompatibel. Einige der Funktionen sind jedoch für einige Modelle beschränkt.
- Dieser Receiver wurde für die Software-Version von iPod/iPhone/iPad entwickelt und getestet, die auf der Website von Pioneer angegeben ist (<http://pioneer.jp/homeav/support/ios/eu/>).
- Das Installieren von anderen Software-Versionen auf Ihrem iPod/iPhone/iPad als den auf der Website von Pioneer angegebenen kann zur Folge haben, dass es keine Kompatibilität mit diesem Receiver gibt.
- iPod, iPhone und iPad sind lizenziert für die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Materialien oder von Materialein, die der Nutzer legal wiedergeben darf.
- Einige Funktionen, wie z.B. der Equalizer, können nicht über diesen Receiver bedient werden, und wir empfehlen, den Equalizer vor dem Anschließen auszusuchen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Receiver im Betriebsbetrieb ist, wenn der iPod/iPhone/iPad abgetrennt wird.

1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

Siehe [Anschließen eines iPod auf Seite 22](#).

2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.

- Schalten Sie den Fernsehgang auf den Eingang um, der diesen Receiver durch das entsprechende HDMI-Kabel an den Fernseher anschließt.

3 iPod/USB drücken, um den Receiver auf den iPod/USB-Eingang umzuschalten.

Wenn das Display die Namen von Verzeichnissen und Dateien anzeigt, sind Sie bereit für die Wiedergabe von Musik vom iPod.

- Wenn nach Drücken der Taste **iPod/USB** auf dem Display **NO DEVICE** erscheint, versuchen Sie, den Receiver auszuschalten und den iPod erneut mit dem Receiver zu verbinden.
- Wenn der iPod an diesen Receiver angeschlossen ist, können die Bedienelemente des iPod nicht bedient werden.

Wiedergabe von auf einem iPod gespeicherten Dateien

Zur Auswahl von Songtiteln auf Ihrem iPod können Sie das OSD Ihres Fernsehgeräts nutzen, das an diesem Receiver angeschlossen ist.

- Beachten Sie, dass andere als lateinische Schriftzeichen im Titel als „#“ dargestellt werden.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar für Fotos oder Videoclips auf Ihrem iPod.

Auswahl der Musiktitel

Während Ihr iPod an diesen Receiver angeschlossen ist, können Sie auf Ihrem iPod gespeicherte Songs nach Play-Liste, Interpret, Albumname, Songname, Genre oder Komponist durchsuchen, ähnlich, wie wenn Sie Ihren iPod direkt verwenden.

1 Mit \uparrow/\downarrow können Sie eine Kategorie auswählen. Drücken Sie anschließend ENTER, um diese Kategorie zu durchsuchen.

- Durch Drücken von **RETURN** können Sie jederzeit zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

2 Mit \leftarrow/\rightarrow können Sie die ausgewählte Kategorie durchsuchen (z. B. Alben).

- Drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , um auf die vorherige/nächste Ebene zu gehen.

3 Fahren Sie mit dem Durchsuchen fort, bis Sie die gewünschte Musik gefunden haben, und drücken Sie zum Wiedergeben die Taste \blacktriangleright .

Tipp

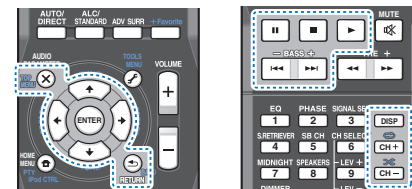
- Wenn Sie sich in der Song-Kategorie befinden, können Sie zum Starten der Wiedergabe auch **ENTER** drücken.

- Die Wiedergabe aller Songtitel einer bestimmten Kategorie ist durch Anwahl der Funktion **All** am Anfang jeder Kategorieliste möglich. Sie können z.B. alle Titel eines bestimmten Interpreten wiedergeben.

Grundlegende Wiedergabefunktionen

Die Tasten der Fernbedienung dieses Receivers können für die Basis-Wiedergabe von Dateien verwendet werden, die auf einem iPod gespeichert sind.

- Drücken Sie **iPod/USB**, um die Fernbedienung auf den iPod/USB-Betriebsmodus umzuschalten.



Fotos und Videoinhalte anschauen

Um Fotos oder Videoinhalte auf Ihrem iPod anzuschauen, denn müssen Sie die Bedienelemente Ihres iPod verwenden, mit den Videosteuerungen dieses Receivers ist dies nicht möglich.

Wichtig

- *Nur VSX-527:*
 - Um die auf dem iPod befindlichen Bilder oder Videos auf den Receiver anzuzeigen, ist ein separat zu beziehendes iPod-Kabel erforderlich.
 - Um Fotos oder Videos auf Ihrem iPod wiederzugeben, müssen Sie die Composite-Buchse **MONITOR OUT** und das Fernsehgerät verbinden. Die Fotos und der Videoinhalt erscheinen nicht, wenn Sie den Anschluss mit dem HDMI-Ausgang an Ihren Fernseher vorgenommen haben.
- iPod-Fotos und Videoinhalte können nur angeschaut werden, wenn der iPod an den Eingang **iPod VIDEO** auf dem vorderen Bedienfeld angeschlossen ist.
- Diese Funktion kann nur mit einem iPod verwendet werden, der einen Videoausgang hat.

1 Drücken Sie iPod CTRL, um die Wiedergabesteuerung von Fotos und Videos auf die Bedienungselemente des iPod umzuschalten.

Die Bedienungselemente des Receivers sind funktionslos beim Anschauen von iPod-Videos oder Fotos.

2 Drücken Sie iPod CTRL noch einmal, um nach dem Anschauen wieder zurück auf die Bedienungselemente des Receivers umzuschalten.

Tipps

- Der Eingang des Receivers kann durch Drücken von **iPod iPhone iPad DIRECT CONTROL** auf dem vorderen Bedienfeld in einem Schritt geändert werden, um **iPod**-Operationen auf dem iPod zu ermöglichen.

Abspielen mit einem USB-Gerät

Es ist möglich, Dateien unter Verwendung der USB-Schnittstelle an der Vorderseite dieses Receivers wiederzugeben.

Wichtig

- Pioneer kann nicht garantieren, dass Kompatibilität (Funktion und/oder Bus-Versorgung) mit allen USB-Massenspeichergeräten gegeben ist, und übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste, die bei einem Anschluss an diesen Receiver auftreten.
- Der Vorgang des Hochfahrens nach dem Einschalten beansprucht ca. eine Minute.

Hinweis

- Zu den kompatiblen USB-Geräten gehören externe magnetische Festplattenlaufwerke, tragbare Geräte mit Flash-Speicher (insbesondere Keydrives) und digitale Audiogeräte (MP3-Player) für Formate FAT16/32.
- Durch Copyright geschützte Audiodateien können nicht auf diesem Receiver abgespielt werden.
- Bei umfangreichen Datenmengen kann es länger dauern, bis der Receiver die Inhalte eines USB-Geräts gelesen hat.
- Wenn die gewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann, springt dieser Receiver automatisch zur nächsten abspielbaren Datei weiter.

- Wenn der momentan wiedergegebenen Datei kein Titel zugewiesen ist, erscheint stattdessen der Dateiname in der Bildschirmanzeige; wenn weder der Albumname noch der Interpretename vorhanden ist, erscheint die Zeile als leerer Platz.
- Vergewissern Sie sich, dass der Receiver im Bereitschaftsbetrieb ist, wenn das USB-Gerät abgetrennt wird.

1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

Siehe [Anschließen eines USB-Geräts auf Seite 21](#).

2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.

- Schalten Sie den Fernseheingang auf den Eingang um, der diesen Receiver durch das entsprechende HDMI-Kabel an den Fernseher anschließt.

3 iPod/USB auf der Fernbedienung drücken, um den Receiver auf den iPod/USB-Eingang umzuschalten.

Wenn das Display die Namen von Verzeichnissen und Dateien anzeigt, sind Sie bereit für die Wiedergabe von Musik vom USB-Gerät.

Wenn die Fehlermeldung **USB Error** auf dem Display erscheint, versuchen Sie Folgendes:

- Schalten Sie den Receiver aus und wieder ein.
- Schließen Sie Ihr USB-Gerät bei ausgeschaltetem Receiver erneut an.
- Schalten Sie auf eine andere Eingangsquelle (wie **BD**) und dann zurück zu **iPod/USB**.
- Verwenden Sie ein spezielles Netzteil (im Lieferumfang des Geräts enthalten) für die USB-Stromversorgung.

Wenn dies das Problem nicht behebt, ist Ihr USB-Gerät wahrscheinlich inkompatibel.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichermedium (USB-Stick) gespeichert sind

Die maximale Zahl von Stufen, die Sie in Schritt 1 (unten) wählen können, ist 9.

- Es ist zu beachten, dass nichtlateinische Buchstaben in der Abspielliste als „#“ angezeigt werden.

1 Verwenden Sie ↑/↓, um einen Ordner zu wählen, und drücken Sie anschließend ENTER, um diesen Ordner zu durchsuchen.

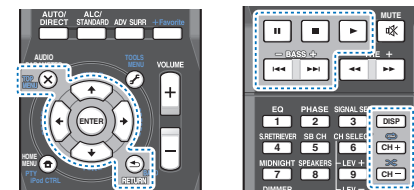
- Durch Drücken von **RETURN** können Sie jederzeit zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

2 Fahren Sie mit dem Durchsuchen fort, bis Sie die gewünschte Musik gefunden haben, und drücken Sie zum Wiedergeben die Taste ▶.

Grundlegende Wiedergabefunktionen

Die Tasten der Fernbedienung dieses Receivers können für die einfache Wiedergabe von auf USB-Speichermedien gespeicherten Dateien in verwendet werden.

- Drücken Sie **iPod/USB**, um die Fernbedienung auf den iPod/USB-Betriebsmodus umzuschalten.



Wiedergabe von Fotodateien, die auf einem USB-Speichermedium (USB-Stick) gespeichert sind

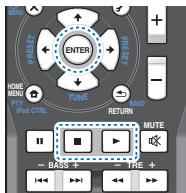
1 Verwenden Sie ↑/↓, um einen Ordner zu wählen, und drücken Sie anschließend ENTER, um diesen Ordner zu durchsuchen.

- Bei Dateien mit hoher Auflösung kann es etwas dauern, bis das Foto erscheint.
- Durch Drücken von **RETURN** können Sie jederzeit zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

2 Fahren Sie mit dem Durchsuchen fort, bis Sie die gewünschte Musik gefunden haben, und drücken Sie zum Wiedergeben die Taste ▶.

Der ausgewählte Inhalt wird auf dem ganzen Bildschirm angezeigt, und eine Diaschau beginnt.

Grundlegende Wiedergabefunktionen



ENTER, ► – Startet die Anzeige eines Fotos und die Wiedergabe einer Diashow.

■ – Stoppt den Player und kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.

Tipp

- Diaschau von Foto-Dateien können während des Anhörens von Musikdateien durch Rückkehr zur Verzeichnis-/Dateilisten-Anzeige während des Abspielens einer Musikdatei auf einem USB-Gerät und anschließendes Wiedergeben der Fotodateien wiedergegeben werden.

Über abspielbare Dateiformate

Die USB-Funktion dieses Receivers unterstützt die folgenden Dateiformate. Beachten Sie, dass einige Dateiformate nicht zur Wiedergabe zur Verfügung stehen, obwohl sie als abspielbare Dateiformate aufgeführt sind.

Musikdateien

Erweiterung Stream

MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3)

.mp3 ^a	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit
	Kanal	2 ch
	Bitrate	8 kbps bis 320 kbps
	VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt

WAV (LPCM)

.wav	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
	Kanal	2 ch

WMA (WMA2/7/8/9)

.wma ^b	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit
	Kanal	2 ch
	Bitrate	5 kbps bis 320 kbps
VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt	

AAC (MPEG-4 AAC LC, MPEG-4 HE AAC (aacPlus v1/2))

.m4a ^c	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit
	Kanal	2 ch
	Bitrate	16 kbps bis 320 kbps
	VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt

FLAC

.flac ^d	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
	Kanal	2 ch

- MPEG Layer-3 Audio-Decodierungstechnologie, unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson multimedia.
- Mit Windows Media Codec 9 codierte Dateien können abspielbar sein, aber einige Teile der Spezifikation werden nicht unterstützt; insbesondere Pro, Lossless, Voice.
- Apple lossless encoding wird nicht unterstützt.
- Nicht komprimierte FLAC-Dateien werden nicht unterstützt. Pioneer garantiert deren Wiedergabe nicht.

Fotodateien

Erweiterung Format

JPEG

- .jpg Erfüllen der folgenden Bedingungen:
- Baseline JPEG-Format
 - Y:Cb:Cr - 4:2:2

Bluetooth® ADAPTER zum kabellosen Musikgenuss



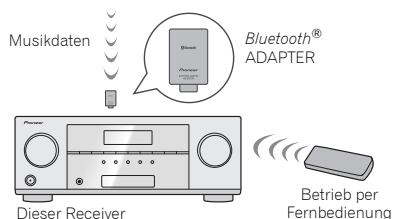
Mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ausgerüstetes Gerät: Mobiltelefon



Mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ausgerüstetes Gerät: Digitales Musikabspielgerät



Nicht mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ausgerüstetes Gerät: Digitales Musikabspielgerät + *Bluetooth*-Audiosender (im Handel erhältlich)



Kabellose Musikwiedergabe

Wenn der *Bluetooth* ADAPTER (Pioneer-Modell Nr. AS-BT100 oder AS-BT200) an dieses Gerät angeschlossen ist, kann man mit einem mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ausgerüsteten Gerät (Mobiltelefon, digitales Musikabspielgerät usw.) kabellos Musik hören. Ebenso kann man Musik auf einem nicht mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ausgerüsteten Gerät hören, wenn man einen im Handel erhältlichen Sender verwendet, der die kabellose *Bluetooth*-Technologie unterstützt. Das Modell AS-BT100 und AS-BT200 unterstützt SCMS-T Content Protection, so dass auch auf Geräten Musik gehört werden kann, die mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie des Typs SCMS-T ausgerüstet sind.

- Die Air Jam-Funktion kann mit dem AS-BT100 verwendet werden.
- Es ist notwendig, dass ein Gerät, das *Bluetooth*-Funktechnologie ermöglicht, die A2DP-Technologie unterstützt.

Wichtig

- Die Firma Pioneer garantiert nicht die richtige Verbindung und den richtigen Betrieb dieser Einheit mit allen Geräten, die eine *Bluetooth*-Funktechnologie ermöglichen.
- Der Vorgang des Hochfahrens nach dem Einschalten beansprucht ca. eine Minute.

Betrieb per Fernbedienung

Die mit dieser Einheit mitgelieferte Fernbedienung ermöglicht das Abspielen und das Stoppen von Medien und die Ausführung anderer Operationen.

- Es ist notwendig, dass ein Gerät, das *Bluetooth*-Funktechnologie ermöglicht, die AVRCP-Technologie unterstützt.
- Der Fernbedienungsbetrieb kann nicht für alle für die kabellose *Bluetooth*-Technologie aktivierten Geräte gewährleistet werden.

Paarung des *Bluetooth* ADAPTER und des Geräts mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie

„Paarung“ muss mit dem *Bluetooth* ADAPTER durchgeführt werden, bevor Sie mit der Wiedergabe des Inhalts der kabellosen *Bluetooth*-Technologie beginnen. Führen Sie unbedingt eine Paarung durch, wenn Sie die Anlage zum ersten Mal betreiben oder die Paarungsdaten gelöscht wurden. „Paarung“ ist ein notwendiger Schritt, um das Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie zu registrieren und so die *Bluetooth*-Kommunikation zu aktivieren. Weitere Einzelheiten siehe auch in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie.

- Eine Paarung ist notwendig, wenn Sie das Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie zum ersten Mal mit dem *Bluetooth* ADAPTER betreiben.
- Zur Aktivierung der *Bluetooth*-Kommunikation sollte eine Paarung sowohl mit Ihrer Anlage als auch mit dem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie durchgeführt werden.

- Wenn der Sicherheitscode des Gerätes mit der drahtlosen *Bluetooth*-Technologie „0000“ ist, ist es nicht erforderlich, die Sicherheitscode-Einstellung am Receiver vorzunehmen. **ADAPTER** drücken, um den **ADAPTER**-Eingang umzuschalten, und dann die **Pairing**-Operation am Gerät mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie vornehmen. Wenn das **Pairing** erfolgreich ist, braucht der **Pairing**-Vorgang wie unten beschrieben nicht ausgeführt zu werden.
- Wenn nur der AS-BT200 verwendet wird: Dieses Gerät entspricht der *Bluetooth*-Spezifikation Ver. 2.1. Wenn dieses Gerät und ein anderes mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie ausgestattetes Gerät beide mit *Bluetooth*-Spezifikation Ver. 2.1 konform sind, kann **Pairing** dieser Geräte ohne Eingabe eines Passworts möglich sein.

In diesem Fall kann Passcode an diesem Receiver und an dem mit *Bluetooth*-Wireless-Technologie ausgestatteten Gerät angezeigt werden. Wenn diese geschieht, dann überprüfen Sie, dass der gleiche Passcode auf diesem Receiver und dem Gerät, das mit der drahtlosen *Bluetooth*-Technologie ausgestattet ist, angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**. Anschließend führen Sie den Anschlussvorgang an anzuschließenden *Bluetooth*-Gerät an. Wenn der Passcode nicht mit dem auf dem angeschlossenen *Bluetooth*-Gerät übereinstimmt, dann drücken Sie **RETURN**, um das **Pairing** (Paaren) abzubrechen, und versuchen Sie es erneut. Drücken Sie **ADAPTER**, um den **ADAPTER**-Eingang einzustellen, und führen Sie dann die **Pairing**-Operation (**Pairing**) auf dem mit der drahtlosen *Bluetooth*-Technologie ausgestatteten Gerät durch. Wenn das **Pairing** erfolgreich ist, braucht der **Pairing**-Vorgang wie unten beschrieben nicht ausgeführt zu werden.

- Führen Sie **Pairing** für ein Gerät zur Zeit aus.
- Beim Anschließen dieses Receivers über *Bluetooth*-Verbindungen mit einem Gerät, dass mit der *Bluetooth*-Funktion zum Hören von Musik ausgestattet ist, schließen Sie keine anderen Geräte als diesen Receiver über *Bluetooth*-Verbindung an das mit *Bluetooth*-ausgestattete Gerät an. Wenn eine *Bluetooth*-Verbindung bereits mit einem anderen Gerät als diesem Receiver hergestellt ist, trennen Sie das andere Gerät ab, bevor Sie diesen Receiver anschließen.

1 ADAPTER drücken, um den Receiver auf den ADAPTER-Eingang umzuschalten.

2 TOP MENU drücken, um Bluetooth Setup zu wählen.

3 Betätigen Sie \uparrow/\downarrow , um PIN auszuwählen und drücken Sie dann ENTER.

4 Verwenden Sie \uparrow/\downarrow , um einen der PIN-Codes 0000, 1234 oder 8888 zu wählen, und drücken Sie dann ENTER.

Sie können jeden der PIN-Codes **0000/1234/8888** verwenden. Ein Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie mit einem anderen PIN-Code kann nicht mit dieser Anlage verwendet werden.

5 Schalten Sie das zu paarende Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie ein, legen es in die Nähe der Anlage und versetzen es in den Paarungsmodus.

6 Vergewissern Sie sich, dass der Bluetooth ADAPTER von dem Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie erkannt wird.

Bei angeschlossenem Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie:

Der Name des Gerätes mit der drahtlosen *Bluetooth*-Technologie erscheint auf dem Receiver-Display.

- Auf der Anlage können nur alphanumerische Zeichen angezeigt werden. Andere Zeichen werden evtl. nicht korrekt angezeigt.

Wenn das Bluetooth-Funktechnologiegerät nicht angeschlossen ist.

Auf dem Display des Receivers erscheint **WAITING** (kein Gerät). Führen Sie in diesem Falle die Anschlussoperation von der Seite des *Bluetooth*-Funktechnologiegerätes aus durch.

7 Wählen Sie den Bluetooth ADAPTER in der Geräteliste der kabellosen Bluetooth-Technologie und geben Sie den in Schritt 4 gewählten PIN-Code ein.

- Der PIN-Code wird manchmal auch als **PASSKEY** bezeichnet.

Hören von Musik des Geräts mit kabelloser Bluetooth-Technologie auf Ihrer Anlage

1 ADAPTER drücken, um den Receiver auf den ADAPTER-Eingang umzuschalten.

Der **ADAPTER**-Eingang kann auch durch Drücken von **SOUND RETRIEVER AIR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden. In diesem Falle wird **S.R AIR**, das Optimum des Hörmodus, automatisch gewählt.

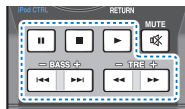
2 Führen Sie die Anschlussoperation von der Seite des Bluetooth-Funktechnologie-gerätes aus zum Bluetooth ADAPTER aus.

- Wenn der *Bluetooth*-ADAPTER nicht in den Anschluss **ADAPTER PORT** eingeführt worden ist, wird, wenn der **NO ADP**-Eingang gewählt wird, **ADAPTER** angezeigt.

3 Starten Sie die Wiedergabe der auf dem Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie gespeicherten Musik.

Die Tasten der Fernbedienung dieses Receivers können für die normale Wiedergabe von Dateien verwendet werden, die auf mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie ausgestatteten Geräten gespeichert sind.

- Das Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie sollte mit dem AVRCP-Profil kompatibel sein.
- Je nachdem, welches mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie ausgestattete Gerät Sie verwenden, kann die Operation anders sein als die, die auf den Tasten der Fernbedienung zu sehen ist.



4 Drücken Sie **RECEIVER, während Sie sich eine Quelle anhören, und drücken Sie dann wiederholt **ADV SURR**, um **S.R AIR** zu wählen.**

AIR JAM

Bei Air Jam – handelt es sich um eine exklusive Anwendung von Pioneer, die kostenlos angeboten wird.

Air Jam ermöglicht den gleichzeitigen Anschluss mehrerer kompatibler Geräte unter Einsatz von *Bluetooth* drahtloser Technologie an dieses Gerät. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine Gruppen-Playliste direkt an einem unterstützten Gerät zusammenstellen, um diese über dieses Gerät mit Ihrer Heimkinoanlage wiederzugeben. Sie und Ihre Freunde können der Playliste Titel von Ihren verschiedenen Geräten hinzufügen. Außerdem gestattet es Air Jam, einen unerwünschten Titel zu löschen, bevor dieser wiedergegeben wird.

1 ADAPTER drücken, um den Receiver auf den ADAPTER-Eingang umzuschalten.

2 TOP MENU drücken, um Bluetooth Setup zu wählen.

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Air Jam“ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Air Jam ON“ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

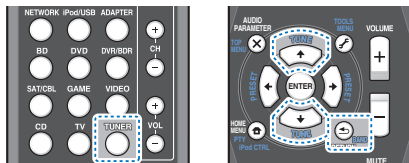
Für weitere Einzelheiten zum Gebrauch von Air Jam besuchen Sie bitte unsere Website.

http://pioneer.jp/support/soft/iapp_airjam/en.html

Die *Bluetooth*®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der *Bluetooth SIG, Inc.* Jede Nutzung dieser Marken durch die *PIONEER CORPORATION* erfolgt unter entsprechender Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Radio hören

Die folgenden Schritte beschreiben die Einstellung von UKW- und MW-Radiosendungen mittels der automatischen (Suchlauf) und der manuellen (Rasterschritt) Einstellfunktionen. Sobald Sie einen Sender abgestimmt haben, können Sie die Frequenz für einen späteren Aufruf speichern – hinsichtlich weiterer Einzelheiten in Bezug auf die Ausführung siehe den Abschnitt [Speichern voreingestellter Sender unten](#).



1 Drücken Sie TUNER, um den Tuner zu wählen.

2 Verwenden Sie BAND, um bei Bedarf den Frequenzbereich (UKW oder MW) zu wechseln.

Mit jedem Drücken wird der Frequenzbereich zwischen UKW (Stereo oder Mono) und MW umgeschaltet.

3 Stellen Sie einen Sender ein.

Es gibt drei Wege, um dies durchzuführen:

❖ Automatische Sendereinstellung

Zur Sendersuche im momentan gewählten Frequenzbereich drücken und halten Sie **TUNE** \uparrow/\downarrow etwa eine Sekunde lang. Der Receiver startet die Suche nach dem nächsten Sender und stoppt, wenn er einen gefunden hat. Wiederholen Sie die Suche für weitere Sender.

❖ Manuelle Sendereinstellung

Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie wiederholt **TUNE** \uparrow/\downarrow .

❖ Schnelle Senderabstimmung

Halten Sie für eine Schnelleinstellung **TUNE** \uparrow/\downarrow gedrückt. Lassen Sie die Taste bei der von Ihnen gewünschten Frequenz los.

Verbesserung des UKW-Klangs

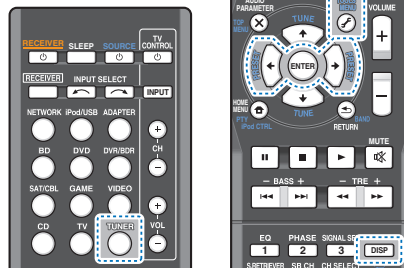
Wenn die **TUNE**- oder die **ST**-Anzeige, wenn ein FM-Sender eingestellt wird, nicht leuchtet, weil das Signal zu schwach ist, den Receiver auf Mono-Empfang einstellen.

▶ **BAND drücken, um FM MONO zu wählen.**

Dies sollte die Tonqualität verbessern, damit Sie die Sendung ungestört genießen können.

Speichern voreingestellter Sender

Wenn Sie oft einen bestimmten Radiosender hören, ist es praktisch, die Frequenz zu speichern, um ein Sender später immer dann einfach aufrufen zu können, wenn Sie ihn hören möchten. Er muss dann nicht immer wieder manuell eingestellt werden. Dieses Gerät kann bis zu 30 Sender speichern.



1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern möchten.

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt [Radio hören oben](#).

2 Drücken Sie TOOLS.

Das Display zeigt **PRESET**, dann ein blinkendes **MEM** und den voreingestellten Sender.

3 Drücken Sie PRESET \leftarrow/\rightarrow , um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.

Sie können auch die Zifferntasten verwenden.

4 Drücken Sie ENTER.

Die Voreinstellung stoppt das Blinken, und der Receiver speichert den Sender.

Hinweis

- Wenn der Receiver über einen Monat von der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt bleibt, geht der Senderspeicher verloren und muss neu programmiert werden.
- Die Stationen werden in Stereo gespeichert. Wenn die Station im FM-MONO-Modus gespeichert ist, wird dies beim Wiederaufruf als **ST** angezeigt.

Voreingestellte Sender hören

Damit Sie dies tun können, müssen zunächst einige Sender voreingestellt worden sein. Lesen Sie den Abschnitt [Speichern voreingestellter Sender oben](#), wenn Sie dies nicht bereits durchgeführt haben.

▶ **Drücken Sie PRESET \leftarrow/\rightarrow , um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.**

- Sie können auch die Zifferntasten auf der Fernbedienung verwenden, um den voreingestellten Sender aufzurufen.

Voreingestellte Sender benennen

Zur besseren Identifizierung können Sie alle von Ihnen voreingestellten Sender benennen.

1 Wählen Sie den zu benennenden voreingestellten Sender aus.

Näheres hierzu finden Sie unter [Voreingestellte Sender hören oben](#).

2 Drücken Sie TOOLS zweimal.

Der im Display an der ersten Stelle stehende Cursor blinkt.

3 Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein.

Wählen Sie einen maximal acht Zeichen langen Namen.

- **PRESET \leftarrow/\rightarrow** zur Wahl der Zeichen-Position verwenden.
- **TUNE \uparrow/\downarrow** zur Wahl der Zeichen verwenden.
- Der Name wird gespeichert, wenn Sie **ENTER** drücken.

Tipp

- Um einen Sendernamen zu löschen, führen Sie die Schritte 1 und 2 durch und drücken Sie bei leerem Display **ENTER**. Drücken Sie bei leerem Display **TOOLS**, um den vorherigen Namen beizubehalten.

- Nachdem Sie einen voreingestellten Sender benannt haben, drücken Sie **DISP**, um den Namen anzuzeigen. Wenn Sie zur Frequenzanzeige zurückkehren möchten, drücken Sie mehrmals **DISP**, um die Frequenz anzuzeigen.

Einführung in das RDS-System

Radio Data System (RDS) ist ein System, das von den meisten UKW-Sendern genutzt wird, um Zuhörern die verschiedensten Informationen – beispielsweise den Sendernamen und die Art der Sendung - zu liefern.

Eine Funktion des RDS-Systems ist, dass Sie nach Art des Programms suchen können. Zum Beispiel können Sie nach einem Sender suchen, der gerade eine Sendung der Programmart **JAZZ** ausstrahlt.

Sie können nach folgenden Programmtypen suchen:

NEWS – Nachrichten
AFFAIRS – Aktuelle Themen
INFO – Allgemeine Informationen
SPORT – Sport
EDUCATE –

Bildungssendungen
DRAMA – Hörspiele usw.
CULTURE – Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.
SCIENCE – Wissenschaft und Technologie
VARIED – Für gewöhnlich Gesprächssendungen wie beispielsweise Quizshows oder Interviews.

POP M – Pop-Musik
ROCK M – Rock-Musik
EASY M – Leichte Unterhaltungsmusik
LIGHT M – „Leichte“ klassische Musik
CLASSICS – „Ernste“ klassische Musik

OTHER M – Musik, die in keine der oben aufgeführten Kategorien passt

WEATHER – Wetterberichte

FINANCE – Börsenberichte, Kommerz, Handel usw.
CHILDREN – Kindersendungen
SOCIAL – Soziale Themen
RELIGION – Programme über Religion

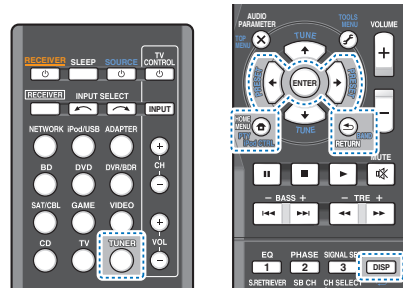
PHONE IN – Hörer-Anrufrufen zur Äußerung der eigenen Meinung
TRAVEL – Ferienspezifische Reisemeldungen, weniger Verkehrsmeldungen
LEISURE – Freizeit und Hobby
JAZZ – Jazz

COUNTRY – Country-Musik
NATION M – Pop-Musik in einer anderen Sprache als Englisch

OLDIES – Pop-Musik aus den 50ern und 60ern
FOLK M – Folk-Musik
DOCUMENT – Dokumentationen

Hinweis

- Ferner gibt es drei andere Programm-Typen, und zwar **ALARM**, **ALARMST** und **NO TYPE**. **ALARM** und **ALARMST** werden für dringliche Mitteilungen verwendet. **NO TYPE** erscheint, wenn ein Programmtyp nicht gefunden wurde.



Suche nach RDS-Programmen

Sie können nach einem der oben aufgeführten Programmarten suchen.

- 1 Drücken Sie TUNER und anschließend BAND, um den UKW-Frequenzbereich zu wählen.**
 - RDS ist nur im UKW-Wellenbereich verfügbar.
- 2 Drücken Sie PTY.**
SEARCH wird auf dem Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie PRESET (←/→) zur Auswahl des gewünschten Programmtyps.**
- 4 Drücken Sie ENTER, um nach der Programmart zu suchen.**

Das System startet und sucht die Stations-Voreinstellungen nach einer Übereinstimmung durch und stoppt, wenn es eine gefunden hat. Wiederholen Sie die Suche für weitere Sender.

Falls **NO PTY** angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Tuner zum Zeitpunkt der Suche keine solche Programmart finden konnte.

- RDS sucht ausschließlich unter voreingestellten Sendern. Wenn keinerlei Sender voreingestellt wurden, oder wenn die Programmart unter den voreingestellten Sendern nicht gefunden werden konnte, wird **NO PTY** angezeigt. **FINISH** bedeutet, dass die Suche abgeschlossen wurde.

Anzeige der RDS-Informationen

Verwenden Sie die **DISP**-Taste, um sich die verschiedenen zur Verfügung stehenden RDS-Informationen anzeigen zu lassen.

Drücken Sie DISP für die RDS-Informationen.

Durch jedes Drücken wird das Display wie folgt umgeschaltet:

- Hörmodus
- Lautstärke der Einheit
- Radiotext (**RT**) – Meldungen werden durch die Radiosender gesendet. Zum Beispiel kann ein Sender eine Telefonnummer als RT senden.
- Programmname (**PS**) – Der Name des Radiosenders.
- Programmtyp (**PTY**) – Zeigt die gegenwärtig gesendete Programmart an.
- Momentane Empfangsfrequenz (**FREQ**)

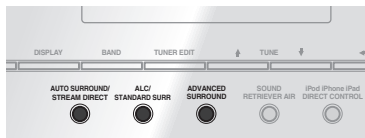
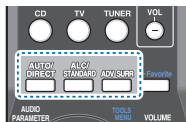
Hinweis

- Falls während der Anzeige des RT-Scrollens irgendwelche Störungen aufgenommen werden, werden einige Zeichen u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Falls Sie **NO TEXT** auf dem RT-Display sehen, bedeutet dies, dass vom Sender keinerlei RT-Daten übertragen werden. Das Display schaltet automatisch auf die PS-Datenanzeige um (wenn keine PS-Daten vorliegen, wird **NO NAME** angezeigt).
- Auf dem PTY-Display kann es vorkommen, dass **NO PTY** angezeigt wird.

Wählen des Hörmodus

Dieser Receiver bietet eine Auswahl von Hörmodi an, um die Wiedergabe von verschiedenen Audio-Formaten anzupassen. Wählen Sie einen entsprechend der Umgebung Ihres Lautsprechers oder der Quelle.

- ▶ **Während des Anhörens einer Quelle die Hörmodus-Taste wiederholt drücken, um den gewünschten Hörmodus zu wählen.**



- Der Hörmodus ist auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld zu sehen.

Wichtig

- Die Hörmodi und viele andere in diesem Abschnitt beschriebene Funktionen sind je nach aktueller Quelle, Einstellung und Status des Receivers möglicherweise nicht verfügbar.

Automatische Wiedergabe



Die einfachste, direkteste Tonwiedergabeoption ist die **AUTO SURROUND**-Funktion. Mit dieser Funktion stellt der Receiver automatisch fest, welche Art Quelle Sie wiedergeben lassen, und wählt gegebenenfalls Mehrkanal- oder Stereowiedergabe aus.

- **AUTO/DIRECT** wiederholt drücken, bis auf dem Display kurz **AUTO SURROUND** erscheint (es zeigt dann das Decodier- oder Wiedergabe-Format). Prüfen Sie die Digitalformat-Anzeigen auf dem Display, um zu sehen, wie die Quelle verarbeitet wird.

Hinweis

- Stereo Surround (Matrix)-Formate werden entsprechend mit **NEO:6 CINEMA** oder **DOLBY PLIIx MOVIE** decodiert (weitere Informationen zu diesen Decodierformaten finden Sie im Abschnitt [Wiedergabe im Surroundklang unten](#)).
- Wenn mit dem **ADAPTER**-Eingang gehört wird, wird automatisch die **S.R AIR**-Funktion gewählt (siehe [Verwendung von Advanced Surround auf Seite 35](#)).

Wiedergabe im Surroundklang



Mit diesem Receiver können Sie jede Quelle im Raumklang wiedergeben lassen. Die verfügbaren Optionen hängen allerdings von der Einstellung Ihrer Lautsprecher und der Quelle, die Sie sich anhören, ab.

- Falls es sich bei der Quelle um eine Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround-codierte Quelle handelt, wird das ordnungsgemäße Decodierformat automatisch ausgewählt und auf dem Display angezeigt.

Wenn **STEREO ALC** (Stereomodus mit Auto Level Control) gewählt wird, gleicht diese Einheit die Wiedergabe-Tonpegel ab, wenn jeder Tonpegel mit der auf einem tragbaren Audio-Spieler aufgenommenen Musikquelle variiert.

Wenn Sie **STEREO** auswählen, wird die Quelle über den linken und rechten Front-Lautsprecher (und je nach Ihren Lautsprechereinstellungen möglicherweise über den Subwoofer) ausgegeben. Dolby-Digital- und DTS-Mehrkanal-Signalquellen werden auf Stereowiedergabe herabgesetzt. Die folgenden Modi bieten grundsätzlich Surroundklang für Stereo- und Mehrkanalquellen.

Erläuterungen

Nein: Nicht angeschlossen / Ja: Angeschlossen / Zwei: Zwei Lautsprecher angeschlossen / –: entweder angeschlossen oder nicht

Typ der Surround-Modi	Geeignete Quellen	Hinterer Surround-Lautsprecher(s)	Front-Höherlautsprecher
Zweikanal-Quellen			
STEREO ALC	Siehe oben.	–	–
DOLBY PLIIx MOVIE	Film	Ja ^a	Nein
DOLBY PLII MOVIE		Nein	–
DOLBY PLIIx MUSIC^b	Music	Ja ^a	Nein
DOLBY PLII MUSIC^b		Nein	–
DOLBY PLIIx GAME	Videospiele	Ja ^a	Nein
DOLBY PLII GAME		Nein	–
DOLBY PLIIz HEIGHT^c	Film/Music	Nein	Ja
NEO:6 CINEMA^d	Film	–	–
NEO:6 MUSIC^d	Music	–	–
DOLBY PRO LOGIC	Alte Filme	–	–
Direkte Dekodierung ^e	Keine zusätzlichen Effekte	Nein	–
STEREO^f	Siehe oben.	–	–
Mehrkanal-Quellen			
STEREO ALC	Siehe oben.	–	–
DOLBY PLIIx MOVIE	Film	Zwei	Nein
DOLBY PLIIx MUSIC^b	Music	Ja	Nein
DOLBY DIGITAL EX	Film/Music	Ja	Nein
DTS-ES	Film/Music	Ja	Nein
DTS NEO:6	Film/Music	Ja	Nein
DOLBY PLIIz HEIGHT	Film/Music	Nein	Ja
Direkte Dekodierung ^e	Keine zusätzlichen Effekte	–	–
STEREO^f	Siehe oben.	–	–

- a. Wenn die Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals (Seite 36) ausgeschaltet ist oder wenn die hinteren Surround-Lautsprecher auf **NO** eingestellt sind, wird **DOLBY PLIIx** zu **DOLBY PLII** (5.1-Kanal-Surroundklang).
- b. Sie können auch die Effekte **C.WIDTH** (Kanalbreite), **DIMEN.** (Dimension) und **PNRM.** (Panorama) einstellen (siehe [Einstellen der Audio-Optionen auf Seite 37](#)).
- c. Auch der **H.GAIN**-Effekt kann eingestellt werden (siehe [Einstellen der Audio-Optionen auf Seite 37](#)).
- d. Auch der **C.IMG**-Effekt kann eingestellt werden (siehe [Einstellen der Audio-Optionen auf Seite 37](#)).
- e. • *Gilt für VSX-827:* Kann nicht gewählt werden, wenn das Lautsprechersystem (**Speaker System**) auf **Surr. Back** (siehe [Lautsprechersystem-Einstellung \(nur VSX-827\) auf Seite 50](#)) eingestellt ist.
• *Gilt für VSX-527:* Kann nicht gewählt werden, wenn das Lautsprechersystem (**Pre Out**) auf **Surr. Back** (siehe [Pre-Out-Einstellung \(nur VSX-527\) auf Seite 51](#)) eingestellt ist.
- f. Der Ton wird mit Ihren Surround-Einstellungen wiedergegeben, wobei Sie die Funktionen Midnight, Loudness, Phasensteuerung, Sound Retriever und die Klangfarbenregler weiter benutzen können.

Hinweis

- In 6.1-Kanalmodi wird von beiden hinteren Surround-Lautsprechern dasselbe Signal ausgegeben.

Verwendung von Advanced Surround



Die Funktion Advanced-Surround erzeugt verschiedene Raumklang-Effekte. Probieren Sie einfach verschiedene Modi mit verschiedenen Soundtracks aus, um die für Sie geeignete Einstellung zu ermitteln.

ACTION	Besonders für Actionfilme mit dynamischer Filmmusik geeignet.
DRAMA	Geeignet für Filme mit vielen Dialogen.
ENT.SHOW	Geeignet für Musikquellen.
ADVANCED GAME	Für Videospiele geeignet.
SPORTS	Für Sportprogramme geeignet.
CLASSICAL	Erzeugt einen Klang wie in einer großen Konzerthalle.
ROCK/POP	Erzeugt für Rock- und/oder Popmusik einen Klang wie in einem Live-Konzert.
UNPLUGGED	Besonders für rein akustische Musiksignale geeignet.

EXT.STEREO	Fügt Mehrkanal-Klang zu einer Stereoquelle hinzu, wobei alle Lautsprecher verwendet werden.
F.S.S.ADVANCE (Front Stage Surround ADVANCE)	<p>Ermöglicht die Erzeugung natürlicher Raumklang- Effekte unter Verwendung nur der Front-Lautsprecher und des Subwoofers.</p> <p>Verwenden Sie dies, um einen reichen Raumklang-Effekt in Richtung der Mitte zu liefern, wo die Klangprojektionsbereich der vorderen linken und rechten Lautsprecher zusammentreffen.</p>
S.R AIR (Sound Retriever AIR)	Geeignet für das Hören von Audiosignalen von einem mit der drahtlosen <i>Bluetooth</i> -Technologie ausgestatteten Gerät. Der Hörmodus S.R AIR kann nur gewählt werden, wenn der Eingang ADAPTER anliegt.
PHONES SURR	Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie hiermit einen Gesamt-Surround-Effekt

Verwendung von Stream-Direct



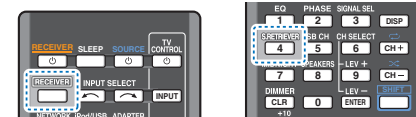
Verwenden Sie die Stream-Direct-Modi, wenn die Quelle möglichst original reproduziert werden soll. Jede nicht erforderliche Signalverarbeitung wird übergangen.

AUTO SURROUND [Siehe Automatische Wiedergabe auf Seite 34.](#)

DIRECT	Die Quellen werden entsprechend den in der manuellen Lautsprecher-Einstellung (Einstellung der Lautsprecher, Kanal-Pegel, Lautsprecher-Abstand) sowie den dualen Mono-Einstellungen gehört. Sie hören die Quellen je nach Anzahl der im Signal enthaltenen Kanäle. Die Funktionen Phase Control, Akustische Kalibrierung EQ, Sound-Verzögerung, Automatische Verzögerung, LFE-Abschwächung und Center image sind verfügbar.
PURE DIRECT	Analoge und PCM-Quellen sind ohne digitale Verarbeitung zu hören.

Verwenden des Sound-Retrievers

Wenn während eines Komprimierungsvorgangs Audiodaten entfernt werden, leidet die Tonqualität oft unter einem ungleichmäßigen Soundedruck. Die Funktion Sound Retriever verwendet eine neue DSP-Technik, die dabei hilft, komprimierten 2-Kanalton wieder in CD-Qualität erklingen zu lassen. Dies geschieht durch Wiederherstellung des Schalldrucks und Glätten von verzerrten Artefakten, die bei der Komprimierung entstanden sind.



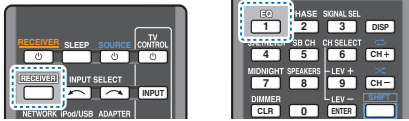
- ▶ **Erst **RETRIEVER** und dann **S.RETRIEVER** drücken, um den **S.RTV (Sound Retriever) ein- oder auszuschalten.****

Hinweis

- Der Sound Retriever steht nur bei 2-Kanal-Quellen zur Verfügung.

Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ

Mit der gemäß [Automatische Einstellung des Surroundklangs \(MCACC\) auf Seite 23](#) eingestellten Funktion Acoustic Calibration Equalization können Sie Signalquellen anhören. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Informationen über Acoustic Calibration Equalization diese Seiten.



Während des Anhörens einer Quelle erst **RECEIVER** und dann **EQ** drücken, um **EQ (Akustische Kalibrierung) ein- oder auszuschalten**.

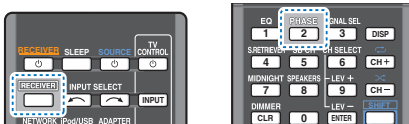
Die MCACC-Anzeige am vorderen Bedienfeld leuchtet, wenn Acoustic Calibration EQ aktiviert ist.

- Sie können die Funktion Acoustic Calibration EQ nicht zusammen mit der Funktion Stream Direct verwenden, und sie hat keine Auswirkung auf Kopfhörer.

Besserer Klang mit Phasensteuerung

Die Phasenkorrektur-Funktion dieses Receivers nutzt Möglichkeiten der Phasenabgleichs, damit die Klangquelle an der Hörposition phasengleich ankommt. Somit werden unbeabsichtigte Verzerrungen und/oder Färbungen des Klangs verhindert.

Bei der Phasensteuerung (Phase-Control) wird eine natürliche Klangwiedergabe erzeugt, indem die Phasen abgeglichen werden für ein optimales Klangbild an der Hörposition. Die Grundeinstellung für Phase-Control ist „eingeschaltet“, und wir empfehlen, Phase-Control bei jeder Klangquelle eingeschaltet zu lassen.



Drücken Sie **RECEIVER**, während Sie eine Quelle anhören, und drücken Sie dann **PHASE**, um **P.CTL (Phasensteuerung) ein- oder auszuschalten**.

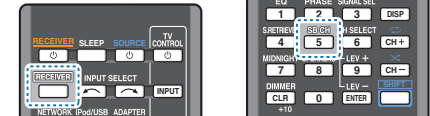
Hinweis

- Phasenabgleich ist für eine natürliche Klangwiedergabe sehr wichtig. Sind zwei Wellen „phasengleich“, decken sich ihre Wellenberge und Wellentäler, wodurch die Amplitude verstärkt und das Klangsignal klarer und präsenter wird. Wenn das Maximum einer Welle mit einem Minimum zusammenfällt, ist der Klang „nicht in Phase“, und es wird kein homogenes Klangbild erzeugt.
- Wenn Ihr Subwoofer einen Schalter für Phasensteuerung hat, stellen Sie diesen auf das Pluszeichen (+) (oder auf 0°). Der Effekt, den Sie wirklich spüren, wenn Phase Control an diesem Receiver auf **ON** gestellt ist, hängt jedoch vom Typ Ihres Subwoofers ab. Stellen Sie Ihren Subwoofer auf eine Maximierung dieses Effekts ein. Versuchen Sie außerdem, durch Änderung der Ausrichtung und des Aufstellungsortes Ihres Subwoofers Verbesserungen zu erzielen.
- Stellen Sie den eingebauten Tiefpass-Filter Ihres Subwoofers auf OFF. Wenn dies an Ihrem Subwoofer nicht möglich ist, stellen Sie die Abschaltfrequenz auf einen höheren Wert.
- Wenn der Lautsprecherabstand nicht stimmt, können Sie keinen maximalen Phase Control-Effekt erzielen.
- Der Phase Control-Modus kann in den folgenden Fällen nicht auf **ON** gestellt werden:
 - Wenn der Modus **PURE DIRECT** eingeschaltet ist.
 - Wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals

Sie können für den Receiver die automatische 6.1- oder 7.1-Decodierung für 6.1-Kanal-Signalquellen verwenden (beispielsweise Dolby Digital EX oder DTS-ES), oder Sie können vorgeben, dass 6.1- oder 7.1-Decodierung immer verwendet wird (beispielsweise bei codierten 5.1-Kanal-Signalquellen). Bei codierten 5.1-Kanal-Signalquellen wird ein hinterer Surround-Kanal erzeugt. Es kann allerdings sein, dass sich die Signalquelle im 5.1-Format besser anhört, für die sie ursprünglich ausgelegt wurde (in diesem Fall können Sie einfach die Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals ausschalten).

- Bei einem 7.1-Kanal-Raumklangsystem werden Audiosignale, die eine Matrix-Dekodierung durchlaufen haben, durch Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals, die zur Up-Mix-Funktion gehört, von den Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals ausgehen.



Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend mehrmals **SB CH**, um zwischen den Optionen des hinteren Surround-Kanals umzuschalten.

Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:

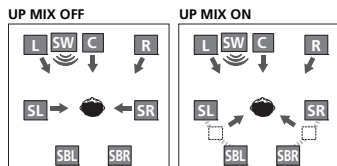
- SB ON** – Matrix-Decodierungsverarbeitung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente von der Surround-Komponente ist eingeschaltet.
- SB AUTO** – Matrix-Dekodierung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente aus der Surround-Komponente ist automatisch eingeschaltet. Matrix-Dekodierung wird nur durchgeführt, wenn in den Eingangssignalen Signale des hinteren Surround-Kanals werden.
- SB OFF** – Matrix-Dekodierung zur Erzeugung der Surround-Back-Komponente aus der hinteren Surround-Komponente ist ausgeschaltet.

Einstellen der Up Mix-Funktion

In einem 7.1-Kanal-Surroundsystem wobei die Surround-Lautsprecher direkt neben der Hörposition aufgestellt sind, wird der Surroundklang der 5.1-Kanal-Quellen von der Seite gehört. Die Up Mix-Funktion mixt den Klang der Surround-Lautsprecher mit dem der hinteren Surround-Lautsprecher, so dass der Surroundklang schräg von hinten gehört wird, wo es sein sollte.

- Die Up Mix-Funktion ist besonders wirksam, wenn die Lautsprecher des 7.1-Kanal-Surround-Systems wie im Beispiel auf [Seite 11](#) angeordnet sind.

- Je nach den Positionen der Lautsprecher und der Klangquelle kann es in einzelnen Fällen nicht möglich sein, gute Ergebnisse zu erzielen. Stellen Sie in diesem Fall die Einstellung auf **OFF**.



1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

- Halten Sie **PRESET** → auf dem vorderen Bedienfeld gedrückt und drücken Sie gleichzeitig **STANDBY/ON** etwa zwei Sekunden lang.

UP MIX: OFF wird angezeigt und die Up Mix-Funktion schaltet sich aus. Wenn Sie diese Funktion einschalten möchten, führen Sie die Schritte 1 und 2 noch einmal durch.

- Bei Einstellung auf **ON** leuchtet die **■**-Anzeige (Up Mix) am vorderen Bedienfeld.

Hinweis

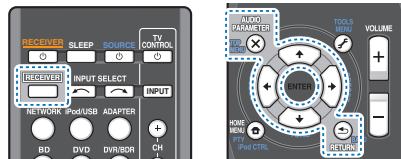
- Unabhängig von dieser Einstellung auf **ON** stellen, wenn DTS-HD-Signale wiedergegeben werden.
- Kann, abhängig von Eingangssignal und Hörmodus, automatisch auf **OFF** geschaltet worden sein, auch wenn **ON** eingestellt war.
- Wenn **Network Standby** auf **ON** eingestellt ist, kann es sein, dass Sie die Up Mix-Funktion nicht einstellen können.

Einstellen der Audio-Optionen

Es gibt eine Reihe von zusätzlichen Toneinstellungen, die Sie über das **AUDIO PARAMETER**-Menü vornehmen können. Die Voreinstellungen sind fett gedruckt, falls nicht anders angegeben.

Wichtig

- Beachten Sie, dass eine Einstellung, die im Menü **AUDIO PARAMETER** nicht erscheint, aufgrund der momentanen Signalquelle, der Einstellungen und dem Status des Receivers nicht verfügbar ist.



- Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend **AUDIO PARAMETER**.

- Verwenden Sie **↑/↓** für die Auswahl der Einstellung, die Sie vornehmen möchten.

Je nach momentanem Status bzw. Modus des Receivers können bestimmte Optionen möglicherweise nicht angewählt werden. In der folgenden Tabelle finden Sie Hinweise dazu.

- Verwenden Sie **←/→** für die gewünschten Einstellungen.

In der folgenden Tabelle finden Sie die verfügbaren Optionen für jede Einstellung.

- Drücken Sie **RETURN**, um den gegenwärtigen Menübildschirm zu verlassen.

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
EQ (Acoustic Calibration EQ) Schalten den Effekt des Acoustic Calibration EQ ein/aus.	ON <i>OFF</i>
S.DELAY (Soundverzögerung) Einige Monitore weisen bei Videowiedergabe eine leichte Verzögerung auf, so dass es zu einer geringen Desynchronisation zwischen Soundtrack und Bild kommt. Indem Sie eine leichte Verzögerung einstellen, können Sie den Ton an die Videodarstellung anpassen.	0,0 bis 9,0 (Frames) 1 Sekunde = 25 Frames (PAL) Voreinstellung: 0.0

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
MIDNIGHT/LOUDNESS ^a Die Funktion MIDNIGHT ermöglicht das Hören eines effektiven Raumklangs von Filmen bei niedriger Lautstärke. Die Funktion LOUDNESS wird verwendet, um gute Bass- und Höhenöne bei niedriger Lautstärke zu hören.	M/L OFF <i>MIDNIGHT</i> <i>LOUDNESS</i>
S.RTV (Sound Retriever) ^b Wenn während eines Komprimierungsvorgangs Audiodaten entfernt werden, leidet die Tonqualität oft unter einem ungleichmäßigen Sundeindruck. Die Funktion Sound Retriever verwendet eine neue DSP-Technik, die dabei hilft, komprimierten 2-Kanalton wieder in CD-Qualität erklingen zu lassen. Dies geschieht durch Wiederherstellung des Schalldrucks und Glätten von verzerrten Artefaktresten, die bei der Komprimierung entstanden sind.	OFF ^c <i>ON</i>
DUAL MONO ^d Gibt an, wie mit Dual-Mono erstellte Soundtracks in Dolby Digital wiedergegeben werden sollen.	CH1 – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben CH2 – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben CH1 CH2 – Beide Kanäle werden über die Frontlautsprecher wiedergegeben
F.PCM (Fixed PCM) Dies ist nützlich, wenn Sie feststellen, dass eine leichte Verzögerung eintritt, bevor beispielsweise das PCM-Signal auf einer CD von OFF erkannt wird. Wenn ON ausgewählt wurde, ist möglicherweise bei der Wiedergabe von Nicht-PCM-Quellen ein Rauschen zu hören. Wählen Sie ein anderes Eingangssignal aus, wenn dies ein Problem darstellt.	OFF <i>ON</i>

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
DRC (Dynamic Range Control) Gleicht den Pegel für den Dynamikbereich von Soundtracks aus und optimiert ihn für Dolby Digital, DTS, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD und DTS-HD Master Audio (Sie werden diese Option u. U. gebrauchen, wenn Sie Surroundklang bei niedriger Lautstärke hören).	AUTO ^e <i>MAX</i> <i>MID</i> <i>OFF</i>
LFE ATT (LFE-Dämpfung) Einige Dolby Digital- und DTS-Audioquellen umfassen ultratiefe Basstöne. Stellen Sie den LFE-Dämpfer wie erforderlich ein, um zu verhindern, dass die ultratiefen Basstöne den Ton von den Lautsprechern stören. Der LFE ist bei der Einstellung auf den empfohlenen Wert von 0 dB nicht eingeschränkt. Bei der Einstellung auf -15 dB ist der LFE dementsprechend eingeschränkt. Wenn OFF gewählt ist, wird kein Ton vom LFE-Kanal ausgegeben.	0 (0 dB) <i>5</i> (-5 dB) <i>10</i> (-10 dB) <i>15</i> (-15 dB) <i>20</i> (-20 dB) <i>**</i> (OFF)
SACD G. (SACD-Hervorhebung) ^f Hebt in SACDs durch Maximierung des Dynamikbereichs Einzelheiten hervor (während der digitalen Verarbeitung).	0 (0 dB) <i>+6</i> (+6 dB)
HDMI (HDMI Audio) Gibt den Weg des HDMI-Audiosignals aus diesem Receiver (AMP) oder hindurch zu einem Fernseher an (THRU). Wenn THRU (durchgeschleift) ausgewählt ist, gibt dieser Receiver keinen Ton aus.	AMP <i>THRU</i>
A.DLY (Auto-Verzögerung) ^g Diese Funktion korrigiert automatisch die Audio-zu-Video-Verzögerung zwischen Komponenten, die per HDMI-Kabel verbunden sind. Die Audioverzögerung wird in Abhängigkeit vom Betriebsstatus des per HDMI-Kabel angeschlossenen Displays eingestellt. Die Video-Delay-Zeit wird automatisch entsprechend der Audio-Delay-Zeit angepasst.	OFF <i>ON</i>

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
C.WIDTH (Center-Breite) ^h (Nur zutreffend bei Verwendung eines Center-Lautsprechers) Verteilt den mittleren Kanal auf den rechten und linken vorderen Lautsprecher, um die Klangbasis breiter (höhere Einstellungen) bzw. schmaler (niedrigere Einstellungen) klingen zu lassen.	0 bis 7 Voreinstellung: 3
DIMEN (Abmessungen) ^h Passt die Surround-Klangbalance von vorn nach hinten an, um den Klang entfernter (negative Einstellungen) oder näher (positive Einstellungen) klingen zu lassen.	-3 bis +3 Voreinstellung: 0
PNRM. (Panorama) ^h Erweitert die vordere Stereobasis mit Hilfe von Surround-Lautsprechern, um einen „Rundum“-Effekt zu erreichen.	OFF <i>ON</i>
C.IMG (Center-Bild) ^h (Nur zutreffend bei Verwendung eines Center-Lautsprechers) Passt die Klangbildmitte an, um bei Stimmen eine breitere Stereobasis zu erzeugen. Stellen Sie den Effekt zwischen 0 (der Center-Kanal wird zu den rechten und linken Front-Lautsprechern gesendet) und 10 (der Center-Kanal wird nur zum Center-Lautsprecher gesendet) ein.	0 bis 10 Voreinstellung: 3 (NEO:6 MUSIC), 10 (NEO:6 CINEMA)
H.GAIN (Höhen Gain) Stellt beim Anhören im Modus DOLBY PLIIz HEIGHT den Ausgang aus dem Front-Höhenlautsprecher ein. Wenn auf H eingestellt wird, wird der Klang aus der Höhe mehr betont.	<i>L</i> (Niedrig) M (Mittel) <i>H</i> (Hoch)

a. Die MIDNIGHT/LOUDNESS-Optionen können jederzeit über die **MIDNIGHT**-Taste umgestellt werden.
b. Sie können die Funktion Sound Retriever jederzeit mit der Taste **S.RETRIEVER** umschalten.
c. Die Standard-Einstellung, wenn der **iPod/USB**-, **ADAPTER**-, **NETRADIO**-, **M.SERVER**- oder der **FAVORITE**-Eingang eingestellt ist, ist **ON**.
d. Diese Einstellung funktioniert nur bei Dual Mono-codierten Dolby Digital- und DTS-Soundtracks.

- e.** Die ursprüngliche **AUTO**-Einstellung ist nur verfügbar für Dolby TrueHD-Signale. Wählen Sie **MAX** oder **MID** für andere Signale als Dolby TrueHD.
f. Sie sollten bei den meisten SACD-Discs mit dieser Funktion keine Probleme haben; wenn aber der Ton verzerrt wird, stellen Sie am besten die Verstärkungseinstellung zurück auf **0** dB.
g. Dieses Merkmal steht nur zur Verfügung, wenn das angeschlossene Display die automatische Audio/Video-Synchronisationsfähigkeit („Lippensynchronisation“) für HDMI unterstützt. Wenn Sie die automatisch eingestellte Verzögerungszeit ungeeignet finden, stellen Sie **A.DLY** auf **OFF** und stellen Sie die Verzögerungszeit manuell ein. Weitere Einzelheiten über die Funktion lip-sync Ihres Displays erhalten Sie direkt beim Hersteller.
h. Nur verfügbar bei 2-Kanal-Quellen im Modus **DOLBY PLIIz MUSIC**.
i. Nur, wenn 2-Kanal-Quellen im **NEO:6 CINEMA**- sowie im **NEO:6 MUSIC**-Modus gehört werden.

Einführung

Dieser Receiver ist mit einem LAN-Anschluss ausgestattet, und Sie können die folgenden Merkmale durch Anschließen Ihrer Komponenten an diese Anschlüsse genießen.

Internet-Radiosender hören

Sie können Ihre bevorzugten Internet-Radiosender aus der vom vTuner-Datenbank-Dienst ausschließlich für Pioneer-Produkte erstellten, bearbeiteten und verwalteten Liste von Internet-Radiosendern auswählen und hören.

Siehe [Wiedergabe mit Network-Funktionen auf Seite 40](#) und [Internet-Radiosender hören auf Seite 40](#).

Wiedergabe von im PC gespeicherten Musikdateien

Sie können eine große Menge im PC gespeicherter Musikdaten mit diesem Gerät wiedergeben.

- Neben einem PC können Sie auch Audio- abspielen, die auf anderen Komponenten gespeichert sind, indem Sie die eingebaute Media-Server-Funktion basierend auf DLNA 1.0 oder DLNA 1.5 Framework und Protokollen verwenden (d.h. netzwerkfähige Festplatten und Audioanlagen).

Siehe [Wiedergabe mit Network-Funktionen auf Seite 40](#) und [Wiedergabe von Audiodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind auf Seite 41](#).

Hinweis

- Zum Hören von Internet-Radiosendern müssen Sie einen Vertrag mit einem ISP (Internet-Provider) haben.
- Foto- oder Videodateien können nicht abgespielt werden.
- Mit Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 können Sie auch durch Copyright geschützte Audiodateien auf diesem Receiver abspielen.

Abspielbare DLNA-Network-Geräte

Diese Einheit ermöglicht es Ihnen, Musik auf Media-Servern, die an ein identisches Local Area Network (LAN) wie der Receiver angeschlossen sind, abzuspielen. Diese Einheit ermöglicht die Wiedergabe von Dateien, die auf den folgenden Geräten gespeichert sind:

- PCs, die mit Microsoft Windows Vista oder XP laufen, mit installiertem Windows Media Player 11
- PCs, die mit Microsoft Windows 7 laufen, mit installiertem Windows Media Player 12
- DLNA-kompatible digitale Media-Server (auf PCs oder anderen Komponenten)

Dateien, die wie oben beschrieben auf einem PC oder DMS (Digital Media Server) gespeichert sind, können über einen externen Digital Media Controller (DMC) wiedergegeben werden. Geräte, die von diesem DMC zur Wiedergabe von Dateien gesteuert werden, bezeichnet man als DMRs (Digital Media Renderers). Dieser Receiver unterstützt diese DMR-Funktion. Im DMR-Modus können über das externe Steuergerät Bedienungsvorgänge wie die Wiedergabe und das Stoppen der Wiedergabe von Dateien ausgeführt werden. Die Einstellung und Stummschaltung der Lautstärke sind ebenfalls möglich. Der DMR-Modus wird beendet, wenn die Fernbedienung während des DMR-Modus betätigt wird (bis auf bestimmte Tasten wie **VOLUME +/-**, **MUTE** und **DISP**).

- Je nach dem verwendeten externen Steuerteil kann die Wiedergabe unterbrochen werden, wenn die Lautstärke vom Steuerteil aus eingestellt wird. In diesem Fall stellen Sie die Lautstärke vom Receiver oder der Fernbedienung ein.

Verwendung von AirPlay auf iPod touch, iPhone, iPad und iTunes

AirPlay arbeitet mit iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPod touch (4., 3. und 2. Generation), iPad 2, iPad mit iOS 4.2 oder später und iTunes 10.1 (Mac und PC) oder später.

Zur Verwendung von AirPlay wählen Sie Ihren Receiver auf Ihrem iPod touch, iPhone, iPad oder in iTunes. *1

Wenn AirPlay verwendet wird, wird der Eingang des Receivers automatisch auf AirPlay umgeschaltet. *2

Die folgenden Bedienungen können im AirPlay-Modus ausgeführt werden:

- Einstellung der Receiver-Lautstärke von iPod touch, iPhone, iPad oder iTunes.
- Pause/Fortfahren, nächster/vorheriger Track und Zufall/Wiederholung von der Fernbedienung des Receivers. (Drücken Sie **NETWORK**, um die Fernbedienung auf den Networkbetriebs- Modus umzuschalten.)

*1: Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website (<http://www.apple.com>).

*2: Der Strom für den Computer wird automatisch eingeschaltet, wenn **Network Standby** auf **ON** eingestellt wird ([Seite 52](#)).

Hinweis

- Eine Netzwerkumgebung ist zur Verwendung von AirPlay erforderlich.
- AirPlay auf diesem Receiver vorhanden, wurde basierend auf den Software-Versionen für iPod, iPhone, iPad und den Software-Versionen für iTunes entwickelt und getestet, wie auf der Pioneer-Webseite angegeben. AirPlay ist möglicherweise nicht mit anderen iPod, iPhone, iPad oder iTunes Software-Version kompatibel als den auf der Pioneer-Website angezeigten.

Die DHCP-Server-Funktion

Zur Wiedergabe von Audio- oder Fotodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind oder Hören von Internet-Radiosendern müssen Sie die DHCP-Server-Funktion Ihres Routers einschalten. Wenn Ihr Router keine eingebaute DHCP-Server-Funktion hat, müssen Sie das Netzwerk manuell einrichten. Andernfalls können Sie nicht auf Komponenten im Netzwerk gespeicherte Audiodateien abspielen oder Internet-Radiosender hören. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt [Netzwerk-Setup-Menu auf Seite 41](#).

Autorisieren dieses Receivers

Dieser Receiver muss zur Wiedergabe zugelassen sein. Dies geschieht automatisch, wenn der Receiver eine Verbindung über das Netzwerk zum PC herstellt. Wenn nicht, autorisieren Sie diesen Receiver manuell am PC. Die Methode der Autorisierung (oder Genehmigung) zum Zugriff ist je nach Typ des aktuell angeschlossenen Servers unterschiedlich. Für weitere Information zur Autorisierung dieses Receivers siehe Bedienungsanleitung Ihres Servers.

Wiedergabe mit Network-Funktionen

Wichtig

- Falls eine Domain in der Windows-Netzwerkumgebung konfiguriert ist, können Sie nicht auf einen PC im Netzwerk zugreifen, während Sie in der Domain angemeldet sind. Anstelle sich in der Domain anzumelden, melden Sie sich im lokalen Rechner an.
- Es gibt Fälle, wo die verlossene Spielzeit möglicherweise nicht richtig angezeigt wird.
- Der Vorgang des Hochfahrens nach dem Einschalten beansprucht ca. eine Minute.

1 Drücken Sie wiederholt NETWORK, um die Kategorie zu wählen, die Sie wiedergeben möchten.

Es kann einige Sekunden dauern, bevor dieser Receiver auf das Netzwerk zugreift.

Wählen Sie eine Kategorie aus der folgenden Liste:



- NETRADIO** – Internet-Radio
- M.SERVER** – Server-Komponenten auf den Network (Media Server)
- FAVORITE** – Bevorzugte momentan registrierte Songs

Je nach der gewählten Kategorie werden Namen von Ordnern, Dateien und Internet-Radiosendern angezeigt.

2 Verwenden Sie ↑/↓ zum Wählen von Ordner, Musik-/ Fotodatei oder Internet-Radiosender zur Wiedergabe und drücken dann ENTER.

Verwenden Sie ↑/↓, um in der der Liste nach oben und unten zu scrollen und den gewünschten Punkt auszuwählen. Wenn Sie **ENTER** drücken, beginnt die Wiedergabe mit dem Wiedergabebildschirm für den gewählten Punkt. Zum Zurückschalten zur Listenansicht drücken Sie **RETURN**.

Wenn der Listen-Bildschirm vom Wiedergabe-Bildschirm angezeigt wird, erscheint der Wiedergabe-Bildschirm automatisch, wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung ausgeführt wird, während der Listen-Bildschirm erscheint.

Nur die Audiodateien mit der Markierung  können abgespielt werden. Bei den Ordnern mit der Markierung  verwenden Sie ↑/↓ und **ENTER** zum Wählen des gewünschten Ordners und der Audiodateien.

3 Wiederholen Sie Schritt 2 zur Wiedergabe des gewünschten Songs.

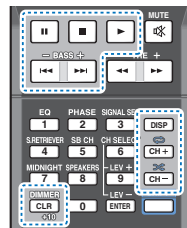
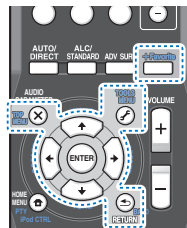
Für detaillierte Bedienungsanweisungen siehe Abschnitt unten.

- Internet-Radiosender – Siehe [Internet-Radiosender hören unten](#).
- Media Server – Siehe [Wiedergabe von Audiodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind auf Seite 41](#).
- Favoriten – Siehe [Wiedergabe Ihrer bevorzugten Songs auf Seite 41](#).

Grundlegende Wiedergabefunktionen

Sie können die folgenden Vorgänge mit der Fernbedienung dieses Receivers ausführen. Beachten Sie, dass einige Tasten nicht zur Bedienung zur Verfügung stehen, je nach der momentan abgespielten Kategorie.

Drücken Sie NETWORK, um die Fernbedienung auf den NETRADIO-, M.SERVER- oder FAVORITE- Betriebsmodus umzuschalten.



Internet-Radiosender hören

Internet-Radio ist ein Audio-Sendediens über das Internet. Es gibt eine große Anzahl von Internet-Radiosendern aus der ganzen Welt, die eine Reihe von Diensten senden. Manche werden von Privatpersonen gehostet, verwaltet und ins Internet gespeist, während andere zu den entsprechenden herkömmlichen terrestrischen Radiosendern oder Radionetzwerken gehören. Während terrestrische oder OTA („over-the-air“) Radiosender geografisch durch die Reichweite der vom Sender ausgestrahlten Funkwellen begrenzt sind, sind Internet-Radiosender von überall in der Welt her erreichbar, solange eine Verbindung zum Internet besteht, da Dienste nicht durch die Luft sondern über das World Wide Web ausgeliefert werden. Auf diesem Receiver können Sie Internet-Radiosender nach Genre ebenso wie nach Region wählen.

Je nach den Bedingungen der Internetverbindung kann der Sound beim Abspielen von Internet-Radio nicht glatt sein.

Zur Liste von Internet-Radio

Die Liste von Internet-Radiosendern auf diesem Receiver wird von dem vTuner-Datenbankdienst ausschließlich für diesen Receiver erstellt, bearbeitet und verwaltet. Einzelheiten über vTuner finden Sie im Abschnitt [vTuner auf Seite 45](#).

Internet-Radiosender speichern und aufrufen

Sie können leicht Internet-Radiosender speichern und wieder aufrufen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt [Wiedergabe Ihrer bevorzugten Songs auf Seite 41](#).

- Zum Hören von Internet-Radiosendern ist Highspeed-Broadband-Internetzugang erforderlich. Mit einem 56-K- oder ISDN-Modem können Sie möglicherweise die Vorteile von Internet-Radio nicht voll nutzen.
- Die Portnummer ist je nach dem Internet-Radiosender unterschiedlich. Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen.
- Eine Liste von Internet-Radiosendern vom vTuner-Datenbankdienst kann aus verschiedenen Gründen jederzeit geändert oder gelöscht werden.
- Sendungen können je nach dem Internet-Radiosender gestoppt oder unterbrochen werden. In diesem Fall können Sie nicht einen Radiosender hören, der aus der Liste der Internet-Radiosender gewählt wurde.

Registrieren von Sendern, die nicht auf der vTuner-Liste sind, von der speziellen Pioneer-Site

Mit dem Receiver können Sender, die nicht in der von vTuner verteilten Senderliste enthalten sind, registriert und abgespielt werden. Prüfen Sie den Zugangscode zur Registrierung am Receiver, verwenden Sie den Zugriffscode zum Zugriff auf die spezielle Pioneer-Internetradio-Site und registrieren Sie die gewünschten Sender in Ihren Favoriten. Die Adresse der speziellen Pioneer-Internetradio-Site ist: <http://www.radio-pioneer.com>

1 Zeigen Sie den Internetradio-Listen-Bildschirm an.

Führen Sie, um den Internetradiolisten- Bildschirm anzuzeigen, Schritt 1 in [Wiedergabe mit Network-Funktionen auf Seite 40](#) aus.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Help“ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Get access code“ aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Zugriffscode, der für Registrierung auf der speziellen Pioneer-Internetradio-Site erforderlich ist, wird angezeigt. Notieren Sie sich diese Adresse.

Folgendes kann im Help-Bildschirm geprüft werden:

- **Get access code** – Der Zugriffscode, der für Registrierung auf der speziellen Pioneer-Internetradio-Site erforderlich ist, wird angezeigt.
- **Show Your WebID/PW** – Nach der Registrierung auf der speziellen Pioneer-Internetradio-Site werden die registrierte ID und das Passwort angezeigt.
- **Reset Your WebID/PW** – Setzt alle Informationen zurück, die auf der speziellen Pioneer-Internetradio-Site registriert sind. Beim Rücksetzen werden alle registrierten Sender ebenfalls gelöscht. Wenn Sie sich die gleichen Sender anhören möchten, wiederholen Sie die Registrierung nach der Einstellung.

4 Greifen Sie auf die spezielle Pioneer Internetradio-Site von Ihrem PC zu und führen Sie den Registrierungsvorgang aus.

<http://www.radio-pioneer.com>

Greifen Sie auf die obige Site zu und verwenden Sie den Zugriffscode in Schritt 3 zur Ausführung der Benutzerregistrierung, wobei Sie den Bildschirmanweisungen folgen.

5 Registrieren Sie die gewünschten Sender als Ihre Favoriten, entsprechend den Anweisungen im Computermonitor.

Sowohl Sender, die nicht in der vTuner-Liste sind und Sender, die in der vTuner-Liste sind, können registriert werden. In diesem Fall sind sie im Receiver als Favorit-Sender registriert und können wiedergegeben werden.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind

Diese Einheit ermöglicht es Ihnen, Musik auf Media-Servern, die an ein identisches Local Area Network (LAN) wie der Receiver angeschlossen sind, abzuspielen. Diese Einheit ermöglicht die Wiedergabe von Dateien, die auf den folgenden Geräten gespeichert sind:

- PCs, die mit Microsoft Windows Vista oder XP laufen, mit installiertem Windows Media Player 11
- PCs, die mit Microsoft Windows 7 laufen, mit installiertem Windows Media Player 12
- DLNA-kompatible digitale Media-Server (auf PCs oder anderen Komponenten)

Wiedergabe Ihrer bevorzugten Songs

Bis zu 64 Favoriten-Tracks auf dem Media-Server und/oder den Internetradiosendern können im Favoriten-Verzeichnis registriert werden. Beachten Sie, dass nur die Audiodateien, die auf Komponenten im Netzwerk gespeichert sind, registriert werden können.

Registrieren und Löschen von Audiodateien und Internet-Radiosendern im und vom Favoriten-Ordner

1 Drücken Sie NETWORK, um die Fernbedienung auf den M.SERVER- oder NETRADIO-Betriebsmodus umzuschalten.

2 Drücken Sie mit ausgewähltem Track oder Internetradiosender, den Sie registrieren wollen, +Favorite.

Der ausgewählte Song oder Internetradio-sender wird dann in Favorite registriert.

Hinweis

- Um registrierte Tracks oder Internet-Radiosender zu löschen, stellen Sie den Eingang auf **FAVORITE**, wählen den zu löschenden Track bzw. Sender und drücken dann die Taste **CLEAR**.

Netzwerk-Setup-Menü

Einrichten des Netzwerk zum Hören von Internet-Radio auf diesem Receiver.

1 Drücken Sie wiederholt NETWORK, um den Receiver auf NETRADIO-Eingang umzuschalten.

2 Drücken Sie HOME MENU.

Auf Ihrem Fernseher erscheint das Network-Setupmenü. Verwenden Sie $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das gerade angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie zu einer beliebigen Zeit **HOME MENU**, um das Network- Setupmenü zu verlassen.

3 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

- **Network Configuration**
 - **IP Address, Proxy** – Erstellt die IP-Adresse/Proxy dieses Receivers (siehe unten).
 - **Friendly Name** – Der Name des auf einem Computer angezeigten Receivers oder eines anderen an Network angeschlossenen Geräts kann geändert werden (siehe unten).
 - **Parental Lock** – Schränkt den Gebrauch von Network-Funktionen ein ([Seite 42](#)).
- **Language** – Die Sprache kann auf dem NETWORK-Funktions-OSD-Bildschirm eingestellt werden ([Seite 43](#)).
- **Firmware Update** – Verwendung zur Aktualisierung der Software des Computers und zur Überprüfung der Version ([Seite 43](#)).
- **Factory Reset** – Verwendung zur Rücksetzung aller Netzwerkverbindungs- Einstellungen auf ihre ursprünglichen, im Werk vorgenommenen Einstellungen ([Seite 43](#)).

- **System Info** – Sie können die Network-Einstellungen dieses Receivers überprüfen ([Seite 43](#)).

Network-Konfiguration

Einstellung von IP-Adresse/Proxy

Falls der am LAN-Anschluss dieses Receivers angeschlossene Router ein Broadband-Router ist (mit eingebauter DHCP-Server-Funktion), schalten Sie einfach die DHCP-Server-Funktion ein, und sie brauchen das Netzwerk nicht manuell einzurichten. Sie müssen das Netzwerk nur wie unten beschrieben einrichten, wenn Sie diesen Receiver an einen Breitband-Router ohne DHCP-Server-Funktion angeschlossen haben. Bevor Sie das Netzwerk einrichten, lassen Sie sich von Ihrem ISP oder dem Netzwerkadministrator bezüglich der erforderlichen Einstellungen beraten. Wir raten Ihnen außerdem, auch die Bedienungsanleitung zu beachten, die mit Ihrer Netzwerkkomponente mitgeliefert wurde.

• IP Address

Die IP-Adresse zur Eingabe muss innerhalb der folgenden Bereiche definiert werden. Wenn die IP-Adresse außerhalb der folgenden Bereiche definiert wird, können Sie nicht auf Komponenten im Netzwerk gespeicherte Audiodateien abspielen oder Internet-Radiosender hören.

Klasse A: 10.0.0.1 bis 10.255.255.254

Klasse B: 172.16.0.1 bis 172.31.255.254

Klasse C: 192.168.0.1 bis 192.168.255.254

• Subnet Mask

Wenn ein xDSL-Modem oder ein Anschlussadapter direkt an diesem Receiver angeschlossen ist, geben Sie die von Ihrem ISP auf Papier erhaltene Subnet-Maske ein. In den meisten Fällen geben Sie 255.255.255.0 ein.

• Default Gateway

Falls ein Gateway (Router) an diesem Receiver angeschlossen ist, geben Sie die entsprechende IP-Adresse ein.

• Primärer DNS-Server / Sekundärer DNS-Server

Falls nur eine DNS-Server-Adresse von Ihrem ISP auf Papier überreicht wurde, geben Sie „**Primary DNS Server**“ ein. Falls mehr als zwei DNS-Server-Adressen vorhanden sind, geben Sie „**Secondary DNS Server**“ im anderen DNS-Server-Adressenfeld ein.

• Proxy Hostname/Proxy Port

Diese Einstellung ist erforderlich, wenn Sie diesen Receiver über einen Proxy-Server an das Internet anschließen. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Proxy-Server im Feld „**Proxy Hostname**“ ein. Geben Sie außerdem die Port-Nummer Ihres Proxy-Server im Feld „**Proxy Port**“ ein.

1 Wählen Sie „Network Configuration“ aus dem Network Setup-Menü.

2 Wählen Sie „IP Address, Proxy“ aus dem Network Configuration-Menü.

3 Wählen Sie die gewünschte DHCP-Einstellung.

Wenn Sie **ON** wählen, wird das Netzwerk automatisch eingerichtet, und Sie brauchen Schritt 4 nicht auszuführen. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn kein DHCP-Server im Netzwerk ist und Sie **ON** wählen, verwendet dieser Receiver automatisch eine eigene IP-Adresse.

- Die von der Auto-IP-Funktion ermittelte Adresse ist 169.254.X.X. Sie können keine Internet-Radiosender hören, wenn die IP-Adresse auf die Auto-IP-Funktion eingestellt ist.

4 Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske, den Standard-Gateway, den Primären DNS-Server und den Sekundären DNS-Server ein.

Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um eine Nummer zu wählen, und \leftarrow/\rightarrow , um den Cursor zu bewegen.

5 Wählen Sie „OFF“ oder „ON“ für die Einstellung Enable Proxy Server, um den Proxy-Server zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Falls Sie **OFF** wählen, fahren Sie mit Schritt 8 fort. Falls Sie dagegen **ON** wählen, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6 Geben Sie die Adresse Ihres Proxy-Servers oder den Domain-Namen ein.

Verwenden Sie \uparrow/\downarrow zur Wahl eines Zeichens, \leftarrow/\rightarrow zum Einstellen einer Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.

7 Geben Sie die Port-Nummer Ihres Proxy-Servers ein.

Verwenden Sie \uparrow/\downarrow zur Wahl eines Zeichens, \leftarrow/\rightarrow zum Einstellen einer Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.

8 Wählen Sie „OK“, um die Einstellung von IP-Adresse/Proxy zu bestätigen.

Vertrauter Name

1 Wählen Sie „Network Configuration“ aus dem Network Setup-Menü.

2 Wählen Sie „Friendly Name“ aus dem Network Configuration-Menü.

3 Wählen Sie „Edit Name“ und dann „Rename“.

Wenn Sie nach dem Ändern des Namens den ursprünglichen Namen wiederherstellen wollen, dann wählen Sie **Default**.

4 Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein.

Verwenden Sie \uparrow/\downarrow zur Wahl eines Zeichens, \leftarrow/\rightarrow zum Einstellen einer Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.

Parental Lock

Stellen Sie Einschränkungen für die Verwendung von Internetdiensten ein. Stellen Sie auch das zugehörige Passwort für den Gebrauch der Einschränkungen ein.

- Bei der Versendung ab Werk wird das Passwort auf „0000“ eingestellt.

1 Wählen Sie „Network Configuration“ aus dem Network Setup-Menü.

2 Wählen Sie „Parental Lock“ aus dem Network Configuration-Menü.

3 Eingabe des Passworts.

Verwenden Sie \uparrow/\downarrow zur Wahl eines Zeichens, \leftarrow/\rightarrow zum Einstellen einer Position und **ENTER** zum Bestätigen der Auswahl.

4 Geben Sie an, ob Sie die Kindersicherung ein- oder ausschalten.

- **OFF** – Internetdienste eingeschränkt.
- **ON** – Internetdienste nicht eingeschränkt.

5 Wenn Sie das Passwort ändern wollen, dann wählen Sie „Change Password“.

In diesem Fall kehrt die Prozedur zu Schritt 3 zurück.

Language

Die Sprache kann auf dem NETWORK-Funktions-OSD-Bildschirm eingestellt werden.

1 Wählen Sie „Language“ aus dem Network Setup-Menü.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Sie kehren zum Network-Setup-Menü zurück.

Firmware-Aktualisierung

Verwenden Sie diese Verfahrensweise zur Aktualisierung der Software.

Aktualisieren über ein USB-Speichergerät wird durch Herunterladen der Aktualisierungsdatei von einem Computer, Lesen der Datei in ein USB-Speichergerät und Einsetzen dieses USB-Speichergeräts in den Anschluss am vorderen Bedienfeld des Receivers ausgeführt. Mit diesem Verfahren muss das USB-Speichergerät, das die Aktualisierungsdatei enthält, zuerst in den USB-Anschluss am vorderen Bedienfeld des Receivers eingesetzt werden.

- Wenn eine Aktualisierungsdatei auf der Pioneer-Website vorhanden ist, laden Sie diese in Ihren Computer herunter. Beim Herunterladen einer Aktualisierungsdatei von der Pioneer-Website in Ihren Computer ist die Datei im ZIP-Format. Dekomprimieren Sie die ZIP-Datei, bevor Sie sie im USB-Speichergerät speichern. Wenn alte heruntergeladene Dateien oder heruntergeladene Dateien für andere Modelle auf dem USB-Speichergerät vorhanden sind, löschen Sie diese.

Wichtig

- Ziehen Sie NICHT das Netzkabel während der Aktualisierung ab.

- Trennen Sie auf keinen Fall das USB-Speichergerät während der Aktualisierung von der Einheit.
- Weisen Sie vor dem Aktualisieren die Software-Version des Receivers im **System Info**-Menü nach und bestätigen Sie, dass die Software im USB-Speichergerät eine neuere Version ist.
- Das Aktualisieren kann bewirken, dass die Einstellungen des Receivers auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgestellt werden. Ob dies für Ihren Receiver verfügbar ist, kann auf unserer Pioneer-Website bestätigt werden.

1 Wählen Sie „Firmware Update“ aus dem Network Setup-Menü.

Der Receiver überprüft, ob das USB-Speichergerät, das an den USB-Anschluss auf dem vorderen Bedienfeld des Receivers angeschlossen ist, aktualisierbare Software enthält.

2 Wählen sie zur Aktualisierung „Start“.

3 Wenn „Updating in progress, don't unplug!“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.

- Wenn **„File Not Found“** angezeigt wird, probieren Sie Folgendes aus:
 - Auf dem USB-Speichergerät wurde keine Aktualisierungsdatei gefunden. Speichern Sie die Datei im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts.
 - Versuchen Sie, das USB-Gerät zu trennen und dann wieder anzuschließen oder die Aktualisierungsdatei erneut zu speichern. Wenn der Fehler immer noch auftritt, dann versuchen Sie die Verwendung eines anderen USB-Speichergeräts.

4 Die Aktualisierung der Software startet. Bitte warten.

Die OSD-Anzeige wird während der Aktualisierung ausgeschaltet, und auf dem vorderen Bedienfeld blinkt das Wort **„UPDATE“**.

5 Wenn „COMPLETE“ angezeigt wird, ist die Aktualisierung abgeschlossen.

Der Bildschirm kehrt automatisch zur Anzeige des Wiedergabe-Bildschirms zurück.

- Wenn die Anzeige des vorderen Bedienfelds **„FAIL“** anzeigt, ist die Aktualisierung fehlgeschlagen. Versuchen Sie folgendes:

- Schalten Sie den Strom für den Receiver aus und dann wieder ein und versuchen die Aktualisierung der Software erneut.
- Versuchen Sie, das USB-Gerät zu trennen und dann wieder anzuschließen oder die Aktualisierungsdatei erneut zu speichern. Wenn der Fehler immer noch auftritt, dann versuchen Sie die Verwendung eines anderen USB-Speichergeräts.

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

Verwendung zur Rücksetzung aller Netzwerkverbindungs-Einstellungen auf ihre ursprünglichen, im Werk vorgenommenen Einstellungen.

1 Wählen Sie „Factory Reset“ aus dem Network Setup-Menü.

2 Wählen Sie „Start“.

3 Wählen Sie zur Bestätigung „OK“.

Der Bildschirm kehrt automatisch zur Anzeige des Wiedergabe-Bildschirms zurück.

Systeminformationen

Der Einstellungsstatus der folgenden in Beziehung zu Network stehenden Positionen kann überprüft werden.

- IP-Adresse – Überprüfen Sie die IP-Adresse dieses Receivers.
- MAC-Adresse – Überprüfen Sie die MAC-Adresse dieses Receivers.
- Freigabe-ID – Überprüfen Sie die Software-Funktion dieses Receivers.

1 Wählen Sie „System Info“ aus dem Network Setup-Menü.

Anzeige des Einstellungsstatus der in Beziehung zu Network stehenden Positionen.

2 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Sie kehren zum Network-Setup-Menü zurück.

Über Netzwerk-Wiedergabe

Die Netzwerk-Wiedergabefunktion dieses Geräts setzt die folgenden Technologien ein:

Windows Media Player

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt [Windows Media Player 11/ Windows Media Player 12 auf Seite 45](#).

Windows Media DRM

Microsoft Windows Media Digital Rights Management (WMDRM) ist eine Plattform zum Schützen und sicheren Liefern von Inhalten zur Wiedergabe auf Computern, tragbaren und Netzwerk-Geräten. Funktionen dieser Einheit als eine WMDRM 10 für vernetzte Geräte. Mit WMDRM geschützter Inhalt kann nur auf Media-Servern abgespielt werden, die WMDRM unterstützen.

Inhalte-Inhaber verwenden WMDRM-Technologie zum Schutz ihrer geistigen Eigentumsrechte, einschließlich Copyright.

Dieses Gerät verwendet WMDRM-Software zum Zugriff auf mit WMDRM geschützte Inhalte. Wenn die WMDRM-Software den Inhalt nicht erkennt, können die Inhalt-Inhaber Microsoft dazu auffordern, die Fähigkeit der Software zum Abspielen oder Kopieren von mit WMDRM geschütztem Inhalt rückgängig zu machen. Rückgängigmachung hat keine Auswirkung auf nicht geschützten Inhalt. Wenn Sie Lizenzen für geschützten Inhalt herunterladen, stimmen Sie zu, dass Microsoft eine Rückgängigmachungsliste mit den Lizenzen mitliefert. Inhalt-Inhaber können anfordern, dass Sie WMDRM aktualisieren, um auf ihre Inhalte zuzugreifen. Wenn Sie eine Aktualisierung verweigern, können Sie nicht auf den Inhalt zugreifen, der die Aktualisierung erfordert.

Dieses Product ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte von Microsoft geschützt. Verwendung oder Vertrieb solcher Technologie außerhalb dieses Produkts ohne Lizenz von Microsoft ist verboten.

DLNA



DLNA CERTIFIED™ Audio-Player

Die Digital Living Network Alliance (DLNA) ist eine industrieweite Organisation von Herstellern der Unterhaltungselektronik, der Computerhersteller und Hersteller von Mobilgeräten. Digital Living bietet Anwendern leichten gemeinsamen Genuss von digitalen Medien über ein verkabeltes oder drahtloses Netzwerk zu Hause.

Das DLNA-Zertifikationslogo macht es leicht, Produkte zu finden, die mit den Richtlinien für DLNA-Interoperabilität konform sind. Dieses Gerät ist mit den Richtlinien für DLNA-Interoperabilität v1.5 konform.

Wenn ein PC mit DLNA-Server-Software oder ein anderes mit DLNA kompatibles Gerät an diesen Player angeschlossen ist, können bestimmte Einstellungsänderungen der Software oder anderer Geräte erforderlich sein. Siehe Bedienungsanleitung für die Software oder das Gerät für weitere Information.

DLNA™, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Warenzeichen, Service-Marken oder beglaubigte Marken der Firma Digital Living Network Alliance.

Über ein Netzwerk abspielbarer Inhalt

- Auch bei Codierung in einem kompatiblen Format kann es sein, dass manche Dateien nicht korrekt abgespielt werden.
- Movie- oder Foto-Dateien können nicht abgespielt werden.
- Es gibt Fälle, in denen Sie nicht Internet-Radiosender hören können, auch wenn der Sender aus einer Liste von Radiosendern gewählt werden kann.
- Manche Funktionen werden möglicherweise nicht unterstützt, je nach dem Servertyp oder der verwendeten Version.
- Unterstützte Dateiformate sind je nach Server unterschiedlich. Deshalb werden nicht-unterstützte Dateiformate von diesem Gerät nicht angezeigt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Servers.

Ausschlussklausel für Inhalte von Drittanbietern

Dienste von Drittanbietern können eine High-Speed-Internet-Verbindung sowie Ihre Registrierung voraussetzen und ggfs. Gebühren nach sich ziehen.

Dienste von Drittanbietern können ohnelnkenntnissetzung verändert, ausgesetzt, gestört oder beendet werden. Pioneer schließt jede Haftung in Verbindung mit solchen Ereignissen aus.

Pioneer gibt keine Gewähr auf die Dauer der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen von Drittanbietern und weist jede Art von Garantie hierauf von sich.

Zum Wiedergabeverhalten über ein Netzwerk

- Die Wiedergabe kann stoppen, wenn der PC ausgeschaltet wird oder darauf gespeicherte Media-Dateien während der Wiedergabe von Inhalten gelöscht werden.
- Wenn Probleme mit der Netzwerkkumgebung auftreten (große Netzwerkbelastung usw.), kann Inhalt nicht angezeigt oder fehlerhaft abgespielt werden (Wiedergabeunterbrechungen oder Aussetzer). Für beste Leistung wird eine 100BASE-TX-Verbindung zwischen Player und PC empfohlen.
- Wenn mehrere Clients simultan abgespielt werden, wird die Wiedergabe unterbrochen oder gestoppt.
- Je nach auf dem angeschlossenen PC installierter Sicherheitssoftware und der Einstellung solcher Software kann die Netzwerkverbindung blockiert werden.

Pioneer übernimmt keine Verantwortung für jegliche Fehlfunktion am Player und/oder den NETWORK Merkmalen aufgrund von Kommunikationsfehlern/Fehlfunktionen, die mit der Netzwerkverbindung und/oder dem PC oder anderen angeschlossenen Geräten zusammenhängen. Bitte wenden Sie sich an Ihren PC-Hersteller oder Internet-Provider.

„Windows Media™“ ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Dieses Produkt enthält Technologie, die im Besitz der Microsoft Corporation ist und nicht ohne eine Lizenz von Microsoft Licensing, Inc. verwendet oder vertrieben werden darf. Microsoft® Windows®7, Windows®Vista, Windows®XP, Windows®2000, Windows®Millennium Edition, Windows®98 und WindowsNT® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Glossar

aacPlus

Der AAC-Decoder verwendet aacPlus, entwickelt von Coding Technologies. (www.codingtechnologies.com)



FLAC

FLAC (Free Lossless Audio Codec) ist ein Audioformat, das verlustlosen Codec ermöglicht. Audio wird in FLAC ohne jeglichen Qualitätsverlust komprimiert. Weitere Einzelheiten über FLAC siehe folgende Website: <http://flac.sourceforge.net/>

vTuner

vTuner ist ein online Datenbank-Dienst, der es erlaubt, Radio- und Fernsehsendungen im Internet zu hören. vTuner listet tausende von Sendern aus über 100 Ländern aus der ganzen Welt auf. Weitere Einzelheiten über vTuner siehe folgende Website:

<http://www.radio-pioneer.com>

„Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte von NEMS und BridgeCo geschützt. Verwendung oder Vertrieb solcher Technologie außerhalb dieses Produkts ohne Lizenz von NEMS und BridgeCo oder einem autorisierten Tochterunternehmen ist verboten.“

Windows Media

Windows Media ist ein Multimedia-Framework für Medienerstellung und Vertrieb für Microsoft Windows. Windows Media ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. Verwenden Sie eine von Microsoft Corporation lizenzierte Anwendung zum Verfassen, Vertrieben oder Abspielen von mit Windows Media formatiertem Inhalt. Bei Verwendung einer von Microsoft Corporation nicht autorisierten Anwendung besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.

Windows Media DRM

Windows Media DRM ist ein DRM (Digital Rights Management) Dienst für die Windows Media Plattform. Es ist dafür ausgelegt, sichere Lieferung von Audio- und/oder Videoinhalten über ein IP-Netzwerk zu einem PC oder anderem Wiedergabeberät auf solche Weise sicherzustellen, dass der Vertreter kontrollieren kann, wie der Inhalt verwendet wird. Der mit WMDRM geschützte Inhalt kann nur auf einer Komponente abgespielt werden, die den WMDRM-Dienst unterstützt.

Windows Media Player 11/ Windows Media Player 12

Windows Media Player ist Software zur Übertragung von Musik, Fotos und Filmen von einem Microsoft Windows XP Computer zu Heim-Stereoanlagen und Fernsehern.

Mit dieser Software können Sie auf dem PC gespeicherte Dateien über verschiedene Geräte an beliebiger Stelle in Ihrem Heim abspielen.

Diese Software kann von der Website von Microsoft heruntergeladen werden.

- Windows Media Player 11 (für Windows XP oder Windows Vista)
- Windows Media Player 12 (für Windows 7)

Weitere Informationen ersehen Sie aus der offiziellen Website von Microsoft.

Über abspielbare Dateiformate

Die NETWORK-Funktion dieses Receivers unterstützt die folgenden Dateiformate. Beachten Sie, dass einige Dateiformate nicht zur Wiedergabe zur Verfügung stehen, obwohl sie als abspielbare Dateiformate aufgeführt sind. Außerdem ist die Kompatibilität von Dateiformaten je nach Server-Typ unterschiedlich. Prüfen Sie Ihren Server, um die Kompatibilität von vom Server unterstützten Dateiformaten sicherzustellen.

- Die Internetradio-Wiedergabe kann durch die Internet-Kommunikationsumgebung beeinträchtigt sein, und in diesem Fall kann es sein, dass die Wiedergabe nicht möglich ist, auch wenn die Dateiformate hier aufgelistet sind.

Musikdateien

Erweiterung Stream

MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3)

.mp3 ^a	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit
	Kanal	2 ch
	Bitrate	8 kbps bis 320 kbps
	VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt

WAV (LPCM)

.wav	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
	Kanal	2 ch

WMA (WMA2/7/8/9)

.wma ^b	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit
	Kanal	2 ch
	Bitrate	5 kbps bis 320 kbps
	VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt

AAC (MPEG-4 AAC LC, MPEG-4 HE AAC (aacPlus v1/2))

.m4a .aac .3gp .3g2	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit
	Kanal	2 ch
	Bitrate	16 kbps bis 320 kbps
VBR/CBR		Unterstützt/Unterstützt

FLAC

.flac ^c	Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
	Quantisierung-Bitrate	16 Bit, 24 Bit
	Kanal	2 ch

- MPEG Layer-3 Audio-Decodierungstechnologie, unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson multimedia.
- Mit Windows Media Codec 9 codierte Dateien können abspielbar sein, aber einige Teile der Spezifikation werden nicht unterstützt; insbesondere Pro, Lossless, Voice.
- Nicht komprimierte FLAC-Dateien werden nicht unterstützt. Pioneer garantiert deren Wiedergabe nicht.

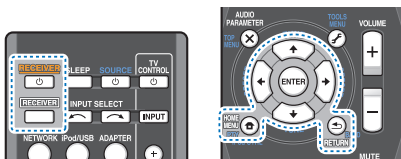


Verwendung des Home-Menüs

Der folgende Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie detaillierte Einstellungen vornehmend und festlegen, wie Sie den Receiver verwenden möchten; ebenso wird erklärt, wie Sie individuelle Feineinstellungen am Lautsprechersystem entsprechend Ihren Vorstellungen durchführen.

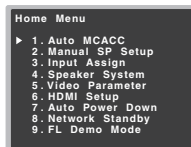
Wichtig

- Das OSD erscheint nicht, wenn Sie den Anschluss unter Verwendung des Composite-Ausgangs an Ihren Fernseher vorgenommen haben. Verwenden Sie für das Home-Menü den HDMI-Anschluss.
- Wenn Kopfhörer am Receiver angeschlossen sind, trennen Sie sie bitte ab.
- Sie können das Home-Menü nicht verwenden, wenn der **NETRADIO**-, **M.SERVER**-, **FAVORITE**-, **iPod/USB**- oder **ADAPTER**-Eingang gewählt ist.

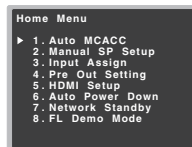


- Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.**
Drücken Sie **RECEIVER**, um ihn einzuschalten.
- Schalten Sie den Fernsehgang auf den Eingang um, der diesen Receiver durch das entsprechende HDMI-Kabel an den Fernseher anschließt.**
- Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend **HOME MENU**.**
Auf Ihrem Fernseher erscheint das Home-Menü. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das gerade angezeigte Menü zu verlassen.
 - Drücken Sie **HOME MENU**, wenn Sie das Home-Menü verlassen wollen.

4 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.



VSX-827



VSX-527

- Auto MCACC** – Dies ist eine schnelle und wirksame automatische Surround-Einstellung (siehe [Automatische Einstellung des Surroundklangs \(MCACC\) auf Seite 23](#)).
- Manual SP Setup**
 - Speaker Setting** – Die Größe und die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher angeben (siehe unten).
 - X.Over** – Bestimmen Sie hier, welche Frequenzen zum Subwoofer gesendet werden sollen ([Seite 48](#)).
 - Channel Level** – Stellen Sie hier die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ein ([Seite 49](#)).
 - Speaker Distance** – Bestimmen Sie hier die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition ([Seite 49](#)).
- Input Assign**
 - Analog Input** – Geben Sie an, was Sie an den Audioeingang **ANALOG IN1** angeschlossen haben ([Seite 50](#)).
 - Component Input** (nur VSX-827) – Geben Sie an, welche Geräte Sie an die Komponentenvideo-Eingänge angeschlossen haben ([Seite 50](#)).
- Speaker System** (nur VSX-827) – Gibt an, wie die Lautsprecher-Anschlüsse verwendet werden ([Seite 50](#)).
- Video Parameter** (nur VSX-827)
 - Video Converter** – Wandelt für alle Video-Typen Video-Signale für die Ausgabe vom HDMI-OUT-Anschluss um ([Seite 50](#)).
 - Resolution** – Gibt die ausgegebene Auflösung des Video-Signals an ([Seite 51](#)).
 - Aspect** – Gibt das Verhältnis von Bildbreite zu Bildhöhe an ([Seite 51](#)).
- Pre Out Setting** (nur VSX-527) – Angeben, wie die Ausgänge **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT** verwendet werden (siehe [Pre-Out-Einstellung \(nur VSX-527\) auf Seite 51](#)).

- HDMI Setup** – Stellen Sie die Audio-Return-Channel-Funktion ein (siehe [HDMI Setup auf Seite 53](#)).
- Auto Power Down** – Schaltet automatisch den Strom aus, wenn der Receiver mehrere Stunden nicht in Betrieb war (siehe [Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms auf Seite 52](#)).
- Network Standby** – Ermöglicht es, dass die AirPlay-Funktion verwendet wird, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet (siehe [Das Network-Standby-Menü auf Seite 52](#)).
- FL Demo Mode** – Stellt die Demo-Anzeige auf dem Display des vorderen Bedienfelds ein (siehe [Menü FL-Demo-Modus auf Seite 52](#)).

Manuelle Lautsprechereinstellung

Dieser Receiver ermöglicht Ihnen detaillierte Einstellungen zum Optimieren der Surround-Klang-Leistung. Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Lautsprechersystems, oder Sie fügen neue Lautsprecher hinzu).

Diese Einstellungen sind für die Feinabstimmung Ihres Systems bestimmt; wenn Sie allerdings mit den in [Automatische Einstellung des Surroundklangs \(MCACC\) auf Seite 23](#) vorgenommenen Einstellungen zufrieden sind, müssen Sie all diese Einstellungen nicht durchführen.

Wichtig

- Nur VSX-827:** Je nach der vorgenommenen **Speaker System**-Einstellung zeigen sich Unterschiede bei den Lautsprecher-Positionen, die eingestellt werden können. Das Bildschirmmenü-Display für diese Betriebsanweisungen zeigt ein Beispiel, bei dem die **Speaker System**-Einstellung auf **Surr. Back** (hintere Surround-Lautsprecher) vorgenommen worden ist.
- Nur VSX-527:** Je nach der vorgenommenen **Pre Out Setting** zeigen sich Unterschiede bei den Lautsprecher-Positionen, die eingestellt werden können. Das Bildschirmmenü-Display für diese Betriebsanweisungen zeigt ein Beispiel, bei dem die **Pre Out Setting** auf **Surr. Back** (hintere Surround-Lautsprecher) vorgenommen worden ist.

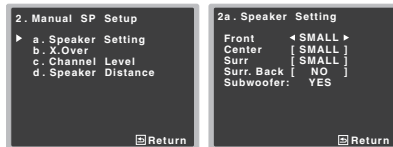
Lautsprechereinstellung

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihre Lautsprecher-Konfiguration zu spezifizieren (Größe, Anzahl der Lautsprecher). Es ist immer gut sicherzustellen, dass die unter [Automatische Einstellung des Surroundklangs \(MCACC\)](#)

auf Seite 23 durchgeführten Einstellungen ordnungsgemäß sind.

1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ unter Home Menu.

2 Wählen Sie „Speaker Setting“ aus dem Manual SP Setup-Menü.



3 Wählen Sie das Lautsprecherset aus, das Sie einstellen wollen, und dann die Lautsprechergröße.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Größe (und Anzahl) der folgenden Lautsprecher auszuwählen:

- **Front** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Front-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben oder wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zum Subwoofer zu leiten.
- **Center** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihr Center-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergibt, oder wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Center-Kanal wird zu den anderen Lautsprechern übertragen).
- **Front Height** – Wählen Sie **LARGE**, wenn Ihre Front-Höhenlautsprecher die Bassfrequenzen effektiv wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie die Front-Höhenlautsprecher nicht angeschlossen haben, **NO** wählen.
 - Die **Front Height**-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn **Pre Out Setting** auf **Height** eingestellt ist.
- **Surr** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum

Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keinen Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** (der Ton der Surround-Kanäle wird an den anderen Lautsprechern ausgegeben).

- **Surr. Back** – Geben Sie die Anzahl der vorhandenen hinteren Surround-Lautsprecher ein (einen, zwei oder keinen). Wählen Sie **LARGE**, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effektiv wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus.
 - Nur **VSX-527**: Die **Surr. Back**-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn **Pre Out Setting** auf **Surr. Back** eingestellt ist.
 - Nur **VSX-527**: Wenn nur ein hinterer Surround-Lautsprecher gewählt wird, ist darauf zu achten, dass der zusätzliche Verstärker an den Anschluss **PRE OUT L (Single)** angeschlossen wird.
 - Nur **VSX-527**: Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an den **SURROUND BACK L (Single)**-Anschluss an.
- **Subwoofer** – Wenn Sie hier **YES** auswählen, werden LFE-Signale und Bassfrequenzen der Kanäle, die auf **SMALL** eingestellt sind, über den Subwoofer ausgegeben (siehe Hinweise unten). Wählen Sie die **PLUS**-Einstellung aus, wenn Sie möchten, dass der Subwoofer Bassklang kontinuierlich ausgibt, oder wenn Sie einen volleren Bass erzielen möchten (die normalerweise über die Front- und den Center-Lautsprecher wiedergegebenen Bassfrequenzen werden ebenfalls zum Subwoofer geleitet). Wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (die Bassfrequenzen werden von anderen Lautsprechern ausgegeben).

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

Hinweis

- Wenn Sie für die Front-Lautsprecher die Option **SMALL** ausgewählt haben, wird der Subwoofer automatisch auf **YES** fest eingestellt. Wenn die Front-Lautsprecher auf **SMALL** eingestellt werden, können Center-, Surround- und Front-Höhenlautsprecher auf **LARGE** eingestellt werden. In diesem Fall werden alle Bassfrequenzen zum Subwoofer geleitet.
- Wenn die Surround-Lautsprecher auf **NO** eingestellt sind, werden die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf **NO** eingestellt.
- Wenn Sie über einen Subwoofer verfügen und starke Bässe mögen, würden Sie logischerweise **LARGE** für die Front-Lautsprecher und **PLUS** für den Subwoofer auswählen. Daraus ergeben sich aber nicht unbedingt die besten Bass-Ergebnisse. Je nach Lautsprecherposition in Ihrem Zimmer könnten Sie aufgrund des Wegfalls der Niederfrequenzen eine Verringerung des Bassvolumens wahrnehmen. Versuchen Sie in diesem Fall, die Position oder die Ausrichtung der Lautsprecher zu ändern. Wenn Sie keine guten Ergebnisse erzielen können, achten Sie bei Einstellung von **PLUS** und **YES**, oder wenn die Front-Lautsprecher auf **LARGE** und **SMALL** eingestellt sind, jeweils auf das Bassverhalten, und beurteilen Sie, welche Einstellung den besten Klang liefert. Wenn Sie Probleme haben, ist es das Beste, durch Auswahl von **SMALL** für die Front-Lautsprecher alle Bassklänge zum Subwoofer zu leiten.

X.Over

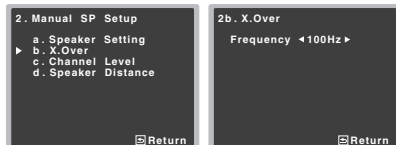
- Standardeinstellung: **100Hz**

Diese Einstellung entscheidet über die Übergangsfrequenz zwischen den als **LARGE** ausgewählten Lautsprechern bzw. dem Subwoofer und den als **SMALL** ausgewählten Lautsprechern. Die Einstellung entscheidet zudem, bei welcher Übergangsfrequenz die Ausschaltung für die Basstöne im LFE-Kanal durchgeführt wird.

- Hinsichtlich weiterer Informationen über die Auswahl der Lautsprechergröße lesen Sie [Lautsprechereinstellung auf Seite 47](#).

1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ unter Home Menu.

2 Wählen Sie „X.Over“ aus dem Manual SP Setup-Menü.



3 Wählen Sie den Ausschaltpunkt der Frequenz aus.

Frequenzen unterhalb des Ausschaltpunktes werden zum Subwoofer (oder zu den **LARGE**-Lautsprechern) gesendet.

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setupmenü zurück.

Kanalpegel

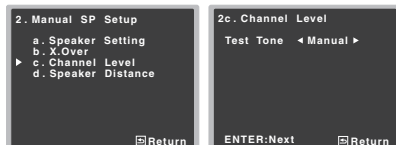
Mit den Kanalpegel-Einstellungen können Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems einstellen, ein wichtiger Faktor bei der Einrichtung eines Heimkinosystems.

⚠ ACHTUNG

- Die bei der Kanalpegel-Einstellung verwendeten Test-Töne werden mit hoher Lautstärke ausgegeben.

1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ unter Home Menu.

2 Wählen Sie „Channel Level“ aus dem Manual SP Setup-Menü.



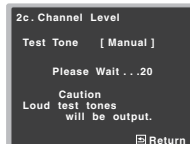
3 Wählen Sie eine Einstellungsoption aus.

- Manual** – Sie bewegen den Prüftön manuell von Lautsprecher zu Lautsprecher und stellen die Kanalpegel individuell ein.

- Auto** – Die Prüftöne bewegen sich zum Einstellen der Kanalpegel automatisch von Lautsprecher zu Lautsprecher.

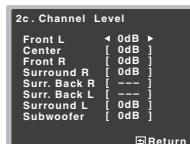
4 Bestätigen Sie die von Ihnen ausgewählte Einstellungsoption.

Nach dem Drücken von **ENTER** werden die Prüftöne ausgegeben. Nachdem die Lautstärke den Referenzpegel erreicht hat, werden Testtöne abgegeben.



5 Stellen Sie den Pegel aller Kanäle mit ←/→ ein.

Wenn Sie **Manual** ausgewählt haben, verwenden Sie bitte **↑/↓**, um die Lautsprecher umzuschalten. Die **Auto**-Einstellung gibt die Prüftöne in der auf dem Bildschirm angezeigten Reihenfolge aus:



Stellen Sie den Pegel aller Lautsprecher ein, sobald ein Prüftön ausgegeben wird.

🔗 Hinweise

- Wenn Sie ein Schalldruck (SPL)-Messgerät verwenden, führen Sie die Ablesung stets in Ihrer Haupthörposition durch, und stellen Sie jeden Lautsprecherpegel auf 75 dB SOPL (C-Bewertung, langsame Ablesung).
- Der Subwoofer-Prüftön wird mit geringer Lautstärke ausgegeben. Sie müssen den Pegel möglicherweise nach dem Test mit einem Soundtrack einstellen.

6 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setupmenü zurück.

🔧 Tipp

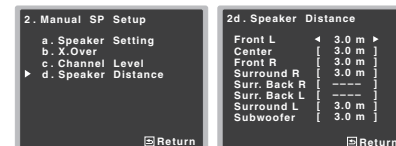
- Durch Drücken von **RECEIVER**, danach **CH SELECT** und **LEV +/-** auf der Fernbedienung können Sie jederzeit die Kanalpegel verändern. Sie können auch **CH SELECT** drücken und mit den Tasten **↑/↓** den Kanal wählen und dann mit den Tasten **←/→** die Kanalpegel einstellen.

Lautsprecherentfernung

Um eine gute Klangtiefe und -trennung Ihres Systems zu erreichen, müssen Sie die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition angeben. Der Receiver kann dann die für einen effizienten Surround-Klang erforderliche Verzögerung hinzufügen.

1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ unter Home Menu.

2 Wählen Sie „Speaker Distance“ aus dem Manual SP Setup-Menü.



3 Stellen Sie mithilfe von ←/→ die Entfernung der einzelnen Lautsprecher ein.

Sie können die Entfernung eines Lautsprechers mit einer Genauigkeit von 10 Zentimeter eingeben.

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setupmenü zurück.

Eingangszuweisungsmenü

Ordnet die Eingabefunktion für den analogen Audioeingangsanschluss und den Component-Videoeingangsanschluss zu (Component-Videoeingangsanschluss nur beim VSX-827).

- Hinsichtlich der Zuordnung der digitalen Signaleingänge siehe [Wählen des Audio-Eingangssignals auf Seite 25](#).

Analog-Eingang

Der Audioeingangsanschluss **ANALOG IN1** von den Einstellungen ab Werk her dem Eingang **CD** zugeordnet, aber das kann auf **TV**-Eingang geändert werden.

- Wählen Sie „Input Assign“ unter Home Menu.
- Wählen Sie „Analog Input“ aus dem Input Assign-Menü.



VSX-827

- Wählen Sie die gewünschte Eingangs-Option für den Audioeingangsanschluss **ANALOG IN1**.
- Drücken Sie nach Beendigung RETURN. Nun kehren Sie zum Menü Input Assign zurück.

Hinweis

- Schalten Sie bei der Wiedergabe von Analogeingangs-Audiosignalen auf das **CD**- oder **TV**-Eingangsmenü um, drücken Sie **RECEIVER** und dann mehrere Male **SIGNAL SEL**, um **A** (Analog) zu wählen. (siehe [Wählen des Audio-Eingangssignals auf Seite 25](#))

Component-Eingang (nur VSX-827)

Der **COMPONENT VIDEO IN1**-Eingangsanschluss ist bei den Werkseinstellungen **DVD** zugeordnet, aber dies kann auf **SAT/CBL**-Eingang geändert werden.

- Wählen Sie „Input Assign“ unter Home Menu.
- Wählen Sie „Component Input“ aus dem Input Assign-Menü.



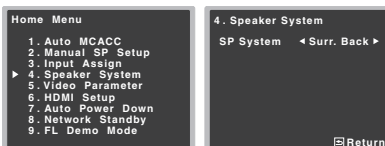
- Wählen Sie die gewünschte Eingangs-Option für den **COMPONENT VIDEO IN1**-Eingangsanschluss. Wählen Sie zwischen **DVD**, **SAT/CBL** oder **OFF**.
- Drücken Sie nach Beendigung RETURN. Nun kehren Sie zum Menü Input Assign zurück.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie Audio von dem Gerät an den entsprechenden Eingängen auf der Rückseite des Receivers angeschlossen haben.

Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-827)

Angaben, ob die hintere Surround-Lautsprecher- (oder Lautsprecher-B-) oder die Front-Höhenlautsprecher-Verbindung mit den B-Lautsprecher-Anschlüssen verwendet wird.

- Standardeinstellung: **Surr. Back**

- Wählen Sie „Speaker System“ unter Home Menu.



- Die Lautsprechersystem-Einstellung unter Verwendung von \leftarrow/\rightarrow wählen.
 - Surr. Back** – Der Ton wird vom hinteren Surround-Lautsprecher oder vom Lautsprecher B abgegeben.

- Height** – Der Ton wird vom Front-Höhenlautsprecher abgegeben.

- Drücken Sie nach Beendigung RETURN. Sie kehren zum Home-Menü zurück.

Videoparameter-Einstellung (nur VSX-827)

Dieser Receiver kann den Videosignal-Eingang von Composite- oder Component-Video-Anschlüssen aufwärts wandeln; die Ausgabe erfolgt vom **HDMI OUT**-Anschluss. Nachfolgend werden die verschiedenen Einstellungen für diese Funktion angegeben.

Video-Konverter

Diese Einstellung gibt gültig/ungültig für die Funktion an, die das Eingangs-Video signal von jedem Composite-Videoanschluss umwandelt. Wenn **OFF** gewählt wurde, können Auflösung und Bildschirm-Seitenverhältnis nicht eingestellt werden.

- Wählen Sie „Video Parameter“ unter Home Menu.
- Wählen Sie „Video Converter“ aus dem Video Parameter-Menü.



- Die Einstellung für die Wandlung jedes Typs des Video-Eingangs wählen.
 - ON** – Das Signal wird auch zum **HDMI OUT**-Anschluss abgegeben.
 - OFF** – Der Signal-Eingang vom HDMI-Anschluss der gewählten Eingangsfunction wird vom **HDMI OUT**-Anschluss abgegeben. Der Signaleingang vom Composite- und Component-Videoanschluss wird vom **HDMI OUT**-Anschluss nicht ausgegeben.

- Drücken Sie nach Beendigung RETURN. Rückkehr zum Videoparameter-Menü.

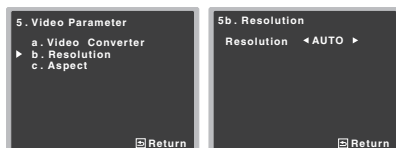
Auflösung

Gibt die Ausgangs-Auflösung der Video-Signale wieder (wenn Video-Eingangssignale am Anschluss HDMI OUT ausgegeben werden, dann wählen Sie diese entsprechend der Auflösung Ihres Monitors und den Bildern, die Sie sich anschauen möchten).

- Diese Einstellung ist für den Videosignal- Eingang über HDMI nicht verfügbar.

1 Wählen Sie „Video Parameter“ unter Home Menu.

2 Wählen Sie „Resolution“ aus dem Video Parameter-Menü.



3 Die ausgegebene Auflösung wählen.

- **AUTO** – Die Auflösung wird entsprechend der Leistungsfähigkeit des mittels HDMI angeschlossenen Fernsehers (Monitor) automatisch gewählt.
- **PURE** – Die Signale werden mit der gleichen Auflösung ausgegeben wie eingegeben.
- **480p/720p/1080i/1080p** – Das Signal wird mit der hier angegebenen Auflösung ausgegeben (**480p** bedeutet eine Auflösung von 480p/576p).

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Rückkehr zum Videoparameter-Menü.

Hinweis

- Wenn eine Auflösung eingestellt ist, mit der das Fernsehgerät (bzw. der Monitor) nicht kompatibel ist, wird kein Bild ausgegeben. In bestimmten Fällen wird außerdem aufgrund von Kopierschutzsignalen kein Bild ausgegeben. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung.

Seitenverhältnis

Gibt das Bildschirm-Seitenverhältnis an, wenn analoge Video-Eingangssignale am HDMI OUT-Anschluss ausgegeben werden. Nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen vor, während jede Einstellung im Display geprüft wird (wenn das Bild nicht zum Monitortyp passt, treten Abschneiden oder schwarze Balken auf).

1 Wählen Sie „Video Parameter“ unter Home Menu.

2 Wählen Sie „Aspect“ aus dem Video Parameter-Menü.



3 Das gewünschte Bildschirm-Seitenverhältnis wählen.

- **THROUGH** – Das eingegebene Videosignal wird unverändert abgegeben.
- **NORMAL** – Schwarze Bänder erscheinen am oberen und unteren Rand oder an beiden Seiten.

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Rückkehr zum Videoparameter-Menü.

Hinweis

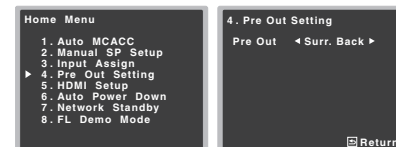
- Falls das Bild nicht zu Ihrem Monitortyp passt, stellen Sie das Seitenverhältnis an der Quellkomponente oder am Monitor ein.

Pre-Out-Einstellung (nur VSX-527)

Spezifizieren Sie entweder unter Verwendung des oder der hinteren Surround-Lautsprecher(s) oder der Front-Höhenlautsprecher die Verbindung mit den **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT**-Ausgängen. Für den Lautsprecher-Anschluss ist ein zusätzlicher Verstärker erforderlich.

- Standardeinstellung: **Surr. Back**

1 Wählen Sie „Pre Out Setting“ unter Home Menu.



2 Wählen Sie unter Verwendung von ←/→, welcher Lautsprecher an die PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT-Ausgänge anzuschließen ist.

- **Surr. Back** – Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an.
- **Height** – Schließen Sie den Front-Höhenlautsprecher an.

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

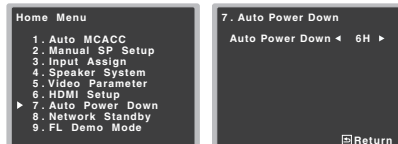
Sie kehren zum Home-Menü zurück.

Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms

Schaltet den Receiver nach einer bestimmten Zeit automatisch aus (wenn der Strom eine bestimmte Zeit eingeschaltet war und der Receiver mehrere Stunden nicht in Betrieb war).

- Standardeinstellung: 6H

1 Wählen Sie „Auto Power Down“ unter Home Menu.



VSX-827

2 Die zulässige Zeitdauer angeben, bevor der Strom ausgeschaltet wird (wenn er nicht in Funktion war).

- Es können 2, 4 oder 6 Stunden gewählt werden, oder es kann **OFF** eingestellt werden (wenn keine automatische Abschaltung gewünscht wird).

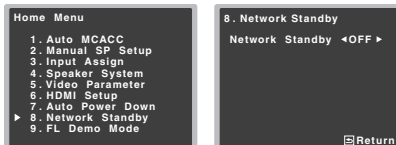
3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Sie kehren zum Home-Menü zurück.

Das Network-Standby-Menü

Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen, die AirPlay-Funktion für das Betreiben des Computers von einem Computer aus, der an das gleiche LAN wie der verwendete Receiver angeschlossen ist, zu verwenden, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet.

1 Wählen Sie „Network Standby“ unter Home Menu.



VSX-827

2 Wählen Sie für Network Standby ON oder OFF.

- **ON** – Die AirPlay-Funktion kann verwendet werden, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet.
- **OFF** – Die AirPlay-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet (auf diese Weise wird der Stromverbrauch im Standby-Modus reduziert).
 - Wenn die Einstellung **Network Standby** auf **ON** eingestellt ist, steigt der Stromverbrauch während des Standby-Status.

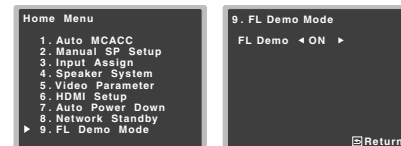
3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Sie kehren zum Home-Menü zurück.

Menü FL-Demo-Modus

Einstellen, ob verschiedene Demos auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld angezeigt werden oder nicht.

1 Wählen Sie „FL Demo Mode“ unter Home Menu.



VSX-827

2 ON oder OFF für das Demo-Display wählen.

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Sie kehren zum Home-Menü zurück.

Synchronisierte Operationen unten mit einem mit **Control** mit HDMI kompatiblen Pioneer-Fernseher oder Blu-ray- Disc-Player sind möglich, wenn das betreffende Gerät mit einem HDMI-Kabel an den Receiver angeschlossen ist.

• Synchronisierter Verstärker-Modus

Die Lautstärke des Receivers kann eingestellt oder der Klang stummgeschaltet werden, indem die Fernbedienung des Fernsehers verwendet wird.

• Strom-Synchronisation mit dem Fernseher

• Automatisches Umschalten von Eingängen

Der Eingang des Receivers wird automatisch umgeschaltet, wenn der Eingang des Fernsehers geändert wird oder ein mit **Control** mit HDMI kompatibles Gerät abgespielt wird.

Wichtig

- Bei Pioneer-Geräten wird **Control** mit HDMI-Funktionen als „KURO LINK“ bezeichnet.
- Sie können diese Funktion nicht bei Geräten verwenden, die **Control** mit HDMI nicht unterstützen.
- Wir garantieren nur, dass dieser Receiver mit **Control** mit HDMI-kompatiblen Geräten von Pioneer arbeitet. Wir garantieren jedoch nicht , dass alle synchronisierten Operationen mit Geräten arbeiten, die die **Control** mit HDMI- Funktion unterstützen.
- Verwenden Sie ein High Speed-HDMI®-Kabel, wenn Sie **Control** mit HDMI-Funktion nutzen. **Control** mit HDMI-Funktion arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn ein anderer HDMI-Kabel-Typ verwendet wird.
- Für Einzelheiten über aktuelle Bedienungen, Einstellungen usw. siehe auch die Bedienungsanleitungen für für jedes Gerät.

Control mit HDMI-Verbindungen

Sie können eine synchronisierte Operation für einen angeschlossenen Fernseher oder andere Geräte verwenden.

- Bitte achten Sie darauf, das Audiokabel des Fernsehers an den Audio-Eingang dieser Einheit anzuschließen. Wenn der Fernseher und der Receiver über HDMI-Anschlüsse angeschlossen sind und der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver

eingetragen, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI Setup** auf **ON** einzustellen (siehe [HDMI Setup unten](#)).

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt [Anschluss unter Verwendung von HDMI auf Seite 17](#).

Wichtig

- Schalten Sie vor dem Anschluss oder der Änderung von Anschlüssen dieser Anlage unbedingt den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
- Nachdem der Receiver an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, beginnt ein 2 bis 10 Sekunden langer HDMI-Initialisierungsvorgang. Sie können während dieser Initialisierung keine Bedienverfahren ausführen. Die HDMI-Anzeige an der Displayeinheit blinkt während der Initialisierung, und Sie können den Receiver einschalten, wenn sie nicht mehr blinkt.
- Um diese Funktion optimal zu nutzen, empfehlen wir, dass Sie Ihr HDMI-Gerät nicht an einen Fernseher, sondern lieber direkt an den HDMI-Anschluss dieses Receivers anschließen.

HDMI Setup

Sie müssen die Einstellungen dieses Receivers und der angeschlossenen **Control** mit HDMI-kompatiblen Komponenten justieren, um Gebrauch von der **Control** mit HDMI-Funktion zu machen. Weitere Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitungen der jeweiligen Komponenten.

1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

☞ **RECEIVER** drücken, um ihn einzuschalten.

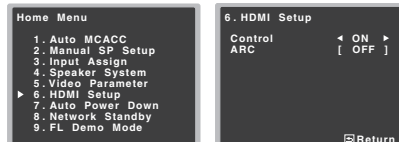
2 Schalten Sie den Fernseheingang auf den Eingang um, der diesen Receiver durch das entsprechende HDMI-Kabel an den Fernseher anschließt.

3 Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend **HOME MENU**.

Auf Ihrem Fernseher erscheint das Home-Menü. Verwenden Sie $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das gerade angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **HOME MENU**, wenn Sie das Home-Menü verlassen wollen.

4 Wählen Sie „HDMI Setup“ unter Home Menu.



VSX-827

5 Wählen Sie die gewünschte „Control“-Einstellung aus.

Wählen Sie, ob Sie **Control** dieser Einheit mit HDMI-Funktion auf **ON** oder **OFF** einstellen. Sie müssen **ON** einstellen, um **Control** mit HDMI-Funktion zu verwenden.

Wenn Sie ein Gerät verwenden, das **Control** mit HDMI-Funktion nicht unterstützt, stellen Sie **OFF** ein.

- **ON** – Ermöglicht **Control** mit HDMI-Funktion. Wenn der Strom für diese Einheit ausgeschaltet und Sie haben eine unterstützte Quelle, die mit der Wiedergabe beginnt, während **Control** mit HDMI-Funktion verwendet wird, werden der Audio- und der Video-Ausgang vom HDMI-Anschluss vom Fernseher ausgegeben.
- **OFF** – **Control** mit HDMI ist deaktiviert. Es kann kein Synchronbetrieb durchgeführt werden. Wenn die Stromversorgung dieser Einheit ausgeschaltet ist, werden Audio und Video von über HDMI angeschlossenen Quellen nicht ausgegeben.

6 Wählen Sie die gewünschte „ARC“-Einstellung aus.

Wenn ein Fernseher, der die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, an den Receiver angeschlossen ist, kann der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss eingegeben werden.

- **ON** – Der Ton des Fernsehers wird über den HDMI-Anschluss eingegeben. Dies kann nur gewählt werden, wenn **Control** auf **ON** eingestellt ist.
- **OFF** – Der Ton des Fernsehers wird von anderen Audio-Eingangsanschlüssen als den HDMI-Eingängen eingegeben.

7 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Sie kehren zum Home-Menü zurück.

Vor Verwendung der Synchronisierung

Wenn Sie alle Anschlüsse und Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie:

- 1 Alle Komponenten in den Bereitschaftsmodus versetzen.**
- 2 Schalten Sie den Strom für alle Geräte ein, wobei Sie den Strom für den Fernseher zuletzt einschalten.**
- 3 Wählen Sie den HDMI-Eingang, an dem das Fernsehgerät an diesem Receiver angeschlossen ist, und sehen Sie, ob der Videoausgang von angeschlossenen Geräten richtig auf dem Bildschirm erscheint oder nicht.**
- 4 Prüfen Sie, ob die an die HDMI-Eingänge angeschlossenen Geräte richtig angezeigt werden.**

Synchronisierte Operationen

Control mit einem HDMI-kompatiblen Gerät, das an den Receiver angeschlossen ist, arbeitet, wie unten beschrieben, synchronisiert (sync).

- **Synchronisierter Verstärker-Modus**
 - Stellen Sie vom Menü-Bildschirm der **Control** mit HDMI-kompatiblen Fernseher die durch diesen Receiver wiederzugebenden Audio-Signale ein, und der Receiver wird in den synchronisierten Amp-Modus (Verstärkermodus) umgeschaltet.
 - Wenn der synchronisierte Verstärkermodus eingeschaltet ist, kann er jederzeit aufgehoben werden, wenn die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet wird. Um den synchronisierten Amp-Modus

(Verstärkermodus) wieder anzuschalten, stellen Sie vom Menü-Bildschirm des Fernsehers usw. Dieser Receiver wird gestartet und schaltet in den synchronisierten Amp-Modus (Verstärkermodus) um.

- Wenn sich das System im synchronisierten Verstärkermodus befindet, wird der synchronisierte Verstärkermodus abgebrochen, wenn eine Funktion betätigt wird, durch die der Ton des Fernsehers vom Bildschirmmenü des Fernsehers usw. abgegeben wird.
- Wenn der synchronisierte Verstärkermodus abgebrochen wird, wird die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet, wenn Sie einen HDMI-Eingang verwendet oder sich ein Fernsehprogramm auf dem Fernseher angeschaut haben.
- **Strom-Synchronisation mit dem Fernseher**
 - Wenn das Fernsehgerät auf Bereitschaftsbetrieb gestellt ist, ist der Receiver ebenfalls auf Bereitschaftsbetrieb gestellt. (Nur wenn der Eingang für ein über eine HDMI-Verbindung angeschlossenes Gerät gewählt ist oder beim Fernsehen.)
- **Automatisches Umschalten von Eingängen**
 - Der Eingang des Receivers schaltet sich automatisch um, wenn **Control** mit HDMI-kompatiblen Gerät wiedergegeben wird.
 - Der Eingang des Receivers wird automatisch umgeschaltet, wenn der Eingang des Fernsehers umgeschaltet wird.
 - Der synchronisierte Amp-Modus (Verstärkermodus) bleibt bestehen, auch wenn der Eingang des Receivers auf ein Gerät umgeschaltet wird, das nicht durch HDMI angeschlossen ist.

Hinweise für den Umgang mit Control mit HDMI-Funktion

- Den Fernseher und die Geräte (Blu-ray-Disc-Player usw.) direkt an diesen Receiver anschließen. Eine Unterbrechung des direkten Anschlusses mit anderen Verstärkern oder einem AV-Wandler (wie einem HDMI-Schalter) kann zu Betriebsstörungen führen.
- Wenn **Control** des Receivers eingeschaltet ist (**ON**), ist es, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, möglich, die Audio- und Video-Signale von einem Player über HDMI zu einem Fernseher auszugeben, ohne dass der

Receiver Tonsignale abgibt, aber nur, wenn eine **Control** mit einem HDMI-kompatiblen Gerät (Blu-ray-Disc Player usw.) und einem kompatiblen Fernseher angeschlossen sind. In diesem Fall schaltet die Stromversorgung des Receivers ein, und die **HDMI**-Anzeigen leuchten auf.



Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten

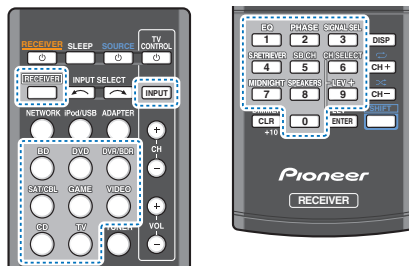
Die meisten Geräte können mit dem in der Fernbedienung gespeicherten voreingestellten Code des Geräteherstellers einer der Eingabefunktionstasten zugeordnet werden.

Nehmen Sie aber bitte zur Kenntnis, dass es Fälle gibt, in denen nach der Zuweisung des ordnungsgemäßen Voreinstellungscodes nur bestimmte Funktionen steuerbar sind, oder in denen der Herstellercode der Fernbedienung nicht bei dem Modell funktioniert, das Sie verwenden.

Hinweis

- **TV CONTROL**-Tasten sind nur dafür vorgesehen, den Fernseher zu steuern (z. B. Codes für den Fernseher, Kabelfernsehen (CATV), Satelliten-TV oder digitales Fernsehen (DTV)).
- Sie können jetzt jeden der Schritte abbrechen oder beenden, indem Sie zwei Sekunden lang die Taste **RECEIVER** gedrückt halten.
- Nach einer Minute der Inaktivität verlässt die Fernbedienung den Betrieb automatisch.

Direktauswahl der Voreinstellungscodes



1 Während dem Drücken von **RECEIVER** die „1“-Taste drücken und drei Sekunden lang gedrückt halten.

2 Drücken Sie die Eingangsfunktion-Taste für das zu steuernde Gerät.

Das Gerät kann der **BD**-, **DVD**-, **DVR/BDR**-, **SAT/CBL**-, **GAME**-, **VIDEO**-, **CD**- oder **TV**-Taste zugeordnet werden.

- Beim Zuweisen von Vorgabecodes zu **TV CONTROL** drücken Sie hier **INPUT**.

3 Verwenden Sie die Zifferntasten, um den Voreinstellungscode einzugeben.

Die Voreinstellungscodes finden Sie unter [Seite 56](#).

Wenn der richtige Code eingegeben wurde, schaltet sich der Strom des betreffenden Geräts ein oder aus.

Der Strom der betreffenden Komponente wird nur ein- oder ausgeschaltet, wenn diese Komponente direkt per Fernbedienung eingeschaltet werden kann.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um einen andern Code auszuprobieren oder um einen Code für ein anderes Gerät einzugeben, die Sie bedienen möchten.

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **RECEIVER**.

Löschen aller Fernbedienung-Einstellungen

Sie können alle Voreinstellungen löschen und die Werkseinstellungen wiederherstellen.

▶ Während dem Drücken von **RECEIVER** die „0“-Taste drücken und drei Sekunden lang gedrückt halten.

Standard-Vorgabecodes

Eingangsfunktion-Taste	Vorgabecode
BD	2 2 5 5
DVD	2 2 5 6
DVR/BDR	2 2 5 7
SAT/CBL	6 3 2 5
GAME	5 0 0 3
VIDEO	6 0 9 9
CD	5 0 0 0
TV	0 2 9 1
TV CONTROL	0 2 9 1

Fernbedienungen für TV-Geräte

Diese Fernbedienung kann Geräte (Fernsehen (TV), Digitalfernsehen (DTV), Satellitenfernsehen oder Kabelfernsehen) ansteuern, nachdem die korrekten Codes eingegeben worden sind oder der Receiver die Befehle gelernt hat (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt [Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte auf Seite 55](#)). Wählen Sie mit den Eingangsfunktion-Tasten das Gerät aus.

- Die **TV CONTROL**-Tasten auf der Fernbedienung sind für die Ansteuerung des Fernsehgerätes bestimmt, das der **TV CONTROL INPUT**-Taste zugeordnet ist.

Taste(n)	Funktion
TV CONTROL	Schaltet den Fernseher zwischen Standby und ein um.
TV CONTROL INPUT	Ändert den TV-Eingang. (Nicht bei allen Modellen möglich.)
TV CONTROL CH +/-	Wählt die Kanäle.
TV CONTROL VOL +/-	Stellen Sie hier die Fernsehgerät-Lautstärke ein.
SOURCE	Drücken Sie diese Taste, um das der TV -Taste zugewiesene Gerät ein- oder auszuschalten.
HOME MENU	Verwenden Sie diese Taste als GUIDE -Taste für die Navigation.
RETURN	Zur Untertitelauswahl bei DTV.
Zifferntasten	Verwenden Sie diese Taste, um einen bestimmten Fernsehkanal auszuwählen.
ENTER	Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe eines Kanals.
MENU	Drücken, um das Fernsehmenü anzuzeigen.
ENTER	Drücken Sie diese Taste, um Menüpunkte am Menübildschirm zu wählen oder zu ändern und zu navigieren.
CH +/-	Wählt die Kanäle.

Fernbedienungen für andere Geräte

Diese Fernbedienung kann diese Geräte (BD (Blu-ray Disc), DVD, CD, DVR (BDR) (Digital- Videorekorder; Blu-ray-Disc-Videorecorder), VCR (Video-Kassettenrekorder), CD-R) nach Eingabe der richtigen Codes oder Eingabe der betreffenden Befehle in den Receiver steuern (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt [Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte auf Seite 55](#)). Wählen Sie mit den Eingangsfunktion-Tasten das Gerät aus.

Für *Blu-ray-Disc-Spieler, DVD-Spieler, CD-Spieler, DVR (BDR), VCR, CD-R*:

Taste(n)	Funktion
SOURCE	Drücken Sie diese Taste, um das Gerät zwischen Bereitschaft und Betrieb zu schalten.
	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn des momentanen Tracks zurückzukehren. Durch wiederholtes Drücken kehren Sie zum Beginn vorhergehender Tracks zurück.
	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn des nächsten Tracks weiterzugehen. Durch wiederholtes Drücken springen Sie zum Beginn nachfolgender Tracks.
	Hiermit werden Wiedergabe oder Aufnahme angehalten.
	Hiermit starten Sie die Wiedergabe.
	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Vorlauf gedrückt.
	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Rücklauf gedrückt.
	Hiermit wird die Wiedergabe gestoppt (bei einigen Modellen führt das Drücken dieser Taste bei bereits gestoppter Disc zu einem Öffnen des Discfachs).
Zifferntasten	Dienen zur Eingabe einer Titel-/Kapitel-/Tracknummer.
DISP	Drücken, um die Information anzuzeigen.
TOP MENU	Anzeige des „obersten“ Menüs eines BD/DVD-Players.

Taste(n)	Funktion
MENU	Durch Drücken dieser Taste wird das gegenwärtig verwendete BD/DVD- oder DVR-Menü angezeigt.
	Hiermit wird durch BD/DVD-Menüs-/Optionen navigiert.
ENTER/RETURN	Zeigt den HOME MENU-Bildschirm an.
HOME MENU	Zeigt den HOME MENU-Bildschirm an.
CH +/-	Wählt die Kanäle. (nur DVR/VCR)

Voreinstellungscode-Liste

Sie sollten kein Problem mit der Steuerung einer Komponente haben, wenn Sie den Hersteller in dieser Liste finden, aber beachten Sie bitte, dass es Fälle geben kann, wo die Codes für die Hersteller in der Liste nicht für das von Ihnen verwendete Modell zutreffen. Es kann auch Fälle geben, wo nur bestimmte Funktionen steuerbar sind, nachdem der richtige Vorwahlcode zugewiesen wurde.

Wichtig

- Die Funktionalität aller aufgeführten Hersteller und Geräte kann nicht garantiert werden. Der Betrieb kann unmöglich sein, auch wenn ein Vorgabecode eingegeben wird.

Beispiel:

TV _____ Kategorie
Pioneer 0113 _____ Vorgabecode
 _____ Hersteller

TV

Pioneer 0113, 0233, 0252, 0275, 0291, 0295, 0296, 0306

A.R. Systems 0155

Acme 0141

Acura 0142, 0154

ADC 0140

Admiral 0138, 0139, 0140, 0145, 0146

Admory 0141, 0228, 0229

Agashi 0228, 0229

Agazi 0140

Aiko 0141, 0142, 0154, 0155, 0228, 0229

Aim 0155

Aiwa 0199

Akai 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229

Akiba 0143, 0155

Akura 0140, 0143, 0154, 0155

Alaron 0228

Alba 0125, 0141, 0142, 0143, 0147, 0150, 0152, 0154, 0155, 0190, 0193, 0203, 0228

Alcyon 0132

Allorgan 0229

Allstar 0149, 0155

AMOI 0224

Amplivision 0125, 0141, 0156, 0229

Amstrad 0140, 0142, 0143, 0154, 0155

Anam 0142

Anglo 0142, 0154

Anifech 0132, 0140, 0142, 0154, 0155

Ansonic 0125, 0133, 0142, 0144, 0154, 0155

Arcam 0228, 0229

Arcam Delta 0141

Ariston 0149, 0152, 0155

Arthur Martin 0156

ASA 0138, 0146

Asberg 0132, 0149, 0155

Astra 0142

Asuka 0140, 0141, 0143, 0228, 0229

Atlantic 0141, 0149, 0152, 0155, 0228

Atori 0142, 0154

Auchan 0156

Audioscopic 0125, 0141, 0142, 0143, 0149, 0152, 0155, 0229

AudioTon 0125, 0141, 0229

Ausind 0132

Autovox 0132, 0138, 0140, 0141, 0229

Awa 0228, 0229

Baird 0229

Bang & Olufsen 0138, 0230

Basic Line 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0229

Bauste 0141, 0229

Baur 0152, 0155

Bazin 0229

Beko 0125, 0150, 0155, 0157

Beng 0219

Beon 0149, 0152, 0155

Best 0125

Bestar 0125, 0149, 0155

Binatone 0141, 0229

Blue Sky 0143, 0155

Blue Star 0151

Boots 0141, 0229

BPL 0151, 0155

Brandt 0148, 0153, 0157, 0159

Brinkmann 0155

Brionvega 0138, 0149, 0152, 0155

Britannia 0141, 0228, 0229

Bruns 0138

BTC 0143

Bush 0142, 0143, 0145, 0147, 0149, 0151, 0152, 0154, 0155, 0180, 0193, 0229

Capsonic 0140

Carena 0155

Carrefour 0147

Cascade 0142, 0154, 0155

Casio 0221

Cathy 0149, 0152, 0155

CCE 0229

Centurion 0149, 0152, 0155

Century 0138

CGE 0125, 0132

Cimline 0142, 0154

City 0142, 0154

Clarivox 0152

Clatronic 0125, 0132, 0140, 0141, 0142, 0143, 0149, 0150, 0154, 0155, 0229

CMS 0229

CMS Hightech 0229

Concorde 0142, 0154

Condor 0125, 0141, 0149, 0150, 0154, 0155, 0228

Contec 0141, 0142, 0147, 0154, 0228

Continental Edison 0148

Cosmel 0142, 0154

Crosley 0132, 0138

Crown 0125, 0132, 0142, 0149, 0150, 0152, 0154, 0155

CS Electronic 0141, 0143, 0228

CTC Clatronic 0144

Cybertron 0143

Daewoo 0128, 0141, 0142, 0149, 0154, 0155, 0169, 0179, 0206, 0228, 0229

Dainichi 0143, 0228

Dansai 0140, 0149, 0152, 0155, 0228, 0229

Dantax 0125, 0152

Dawa 0155

Daytron 0142, 0154

De Graaf 0145

Decca 0141, 0149, 0152, 0155, 0229

Denver 0123, 0218

Desmet 0149, 0152, 0155

Diamant 0155

Diamond 0228

Dixi 0142, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229

DTS 0142, 0154

Dual 0141, 0155, 0229

Dual-Tec 0141, 0142

Dumont 0138, 0141, 0144, 0229

Dux 0152

Dynatron 0149, 0152, 0155

Elbe 0125, 0133, 0155, 0229

Elcit 0138

Electa 0151

ELECTRO TECH 0142

Elin 0141, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228

Elite 0143, 0149, 0155

Elman 0144

Elt 0142, 0154, 0228

Emerson 0125, 0138, 0155

Epson 0216

Eres 0149, 0152, 0155

ESC 0229

Etron 0142

Eurofeel 0229, 0140

Euroline 0152

Euroman 0125, 0140, 0141, 0149, 0155, 0228, 0229

Europohon 0141, 0144, 0149, 0155, 0228, 0229

Expert 0156

Exquisit 0155

Fenner 0142, 0154

Ferguson 0148, 0152, 0153, 0157

Fidelity 0141, 0145, 0155, 0228

Filsai 0229

Finlandia 0145

Finlux 0132, 0138, 0141, 0144, 0149, 0152, 0155, 0229

Firstline 0141, 0142, 0149, 0154, 0155, 0228, 0229

Fisher 0125, 0138, 0141, 0147, 0150, 0229

Flint 0149, 0155

Formenti 0132, 0138, 0139, 0141, 0152, 0228

Formenti/Phoenix 0228

Fortress 0138, 0139

Fraba 0125, 0155

Friac 0125

Frontech 0140, 0142, 0145, 0146, 0154, 0229

Fujitsu 0229

Fujitsu General 0229

Funai 0140

Galaxi 0155, 0150

Galaxis 0125, 0155

GBG 0142, 0147, 0154

Geant Casino 0156

GEC 0141, 0146, 0149, 0152, 0155, 0229

Geloso 0142, 0145, 0154

General Technic 0142, 0154

Genexxa 0143, 0146, 0149, 0155

Giant 0229

GoldHand 0228

Goldline 0155

Goldstar 0125, 0141, 0142, 0145, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229

Goodmans 0140, 0142, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155, 0222, 0229

Gorenje 0125, 0150

GPM 0141

Graetz 0146

Granada 0132, 0141, 0145, 0147, 0149, 0152, 0155, 0156, 0229

Grandin 0142, 0143, 0151, 0152

Gronic 0229

Grundig 0124, 0125, 0132, 0155, 0162

Halifax 0140, 0141, 0228, 0229

Hampton 0141, 0228, 0229

Hanseatic 0125, 0133, 0141, 0142, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229

Hantarex 0142, 0154, 0155

Hantex 0155

Harwood 0154, 0155

HCM 0140, 0141, 0142, 0151, 0154, 0155, 0229

Hema 0154, 0229

Higashi 0228

HiLine 0155

Hinari 0142, 0143, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155

Hisawa 0143, 0151, 0156

Hitachi 0137, 0141, 0145, 0146, 0147, 0155, 0191, 0226, 0229

Hornymphon 0149, 0155

Hoshi 0143

Huanyu 0141, 0228

Huyashi 0141, 0228, 0229

Hyper 0141, 0142, 0154, 0228, 0229

Hyppon 0140, 0141, 0149, 0151, 0152, 0155, 0156, 0229

Iberia 0155

ICE 0140, 0141, 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0228, 0229

ICeS 0228

Imperial 0125, 0132, 0146, 0149, 0150, 0155

Indiana 0149, 0152, 0155

Ingenel 0146

Ingersol 0142, 0154

Inno Hit 0132, 0141, 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229

Innovation 0140, 0142

Interactive 0125

Interbuy 0142, 0154

Interfunk 0125, 0138, 0146, 0149, 0152, 0155

International 0228

Intervision 0125, 0140, 0141, 0144, 0155, 0229

Irradio 0132, 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155

Isukai 0143, 0155

ITC 0141, 0229

ITS 0145, 0149, 0151, 0155, 0228

ITT 0142, 0145

ITV 0142, 0152, 0155

JVC 0134, 0135, 0147, 0149, 0192

Kaisui 0141, 0142, 0143, 0151, 0154, 0155, 0228, 0229

Kamosonic 0141

Kamp 0141, 0228

Kapsch 0146

Karcher 0125, 0141, 0142, 0152, 0155

Kawasho 0228

Kendo 0125, 0144, 0145, 0155

KIC 0229

Kingsley 0141, 0228

Kneissel 0125, 0133, 0155

Kolster 0149, 0155

Konka 0143

Korpel 0149, 0152, 0155

Korting 0125, 0138

Kosmos 0155

Koyoda 0142

KTV 0141, 0229

Kyoto 0228, 0229

Lasat 0125

Lenco 0142, 0154

Lenoir 0141, 0142, 0154

Leyco 0140, 0149, 0152, 0155

LG 0125, 0136, 0141, 0142, 0145, 0149, 0152, 0154, 0155, 0186, 0189, 0196, 0220, 0228, 0229

LG/GoldStar 0129

LiesenK 0152

Liesenkotter 0155

Life 0140, 0142

Lifetec 0140, 0142, 0154, 0155

Lloyds 0154

Loewe 0125, 0133, 0155, 0166, 0167

Loewe Opta 0138, 0149, 0152

Luma 0145, 0152, 0154, 0155

Lumatron 0145, 0149, 0152, 0155, 0229

Lux May 0149

Luxor 0141, 0145, 0229

M Electronic 0141, 0142, 0146, 0148, 0149, 0152

Magnadyne 0138, 0144, 0152

Magnafon 0132, 0141, 0144, 0228

Magnum 0140, 0142

Mandor 0140

Manesth 0140, 0141, 0149, 0152, 0155, 0229

Marantz 0149, 0152, 0155

Marelli 0138

Mark 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229

Masuda 0229

Matsui 0141, 0142, 0145, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229

Mediator 0149, 0152, 0155

Medion 0140, 0142, 0155

M-Electronic 0154, 0155, 0228, 0229

Melvox 0155

Memorex 0142, 0154

Memphis 0142, 0154

Mercury 0154, 0155

Metz 0138, 0299, 0300, 0301, 0302

Micromax 0140, 0142

Microstar 0140, 0142

Minerva 0132

Minoka 0149, 0155

Mitsubishi 0138, 0147, 0149, 0155, 0200

Mivar 0125, 0132, 0133, 0141, 0228, 0229

Motion 0132

MTC 0125, 0228

Multi System 0152

Multitech 0125, 0141, 0142, 0144, 0145, 0147, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229

Murphy 0141, 0228

Naonis 0145

NEC 0147, 0229

Neckermann 0125, 0138, 0141, 0145, 0149, 0150, 0152, 0155, 0229

NEI 0149, 0152, 0155

Neufunk 0154, 0155

New Tech 0142, 0149, 0154, 0155, 0229

New World 0143

Nicamagic 0141, 0228

Nikkai 0140, 0141, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229

Nobilko 0132, 0141, 0144, 0228

Nokia 0146

Nordic 0229

Nordmende 0138, 0146, 0148, 0149

Nordvision 0152

Novatronik 0155

Oceanic 0146, 0156

Okano 0125, 0150, 0155

ONCEAS 0141

Opera 0155

Orbit 0149, 0155

Orion 0142, 0149, 0152, 0154, 0155, 0194

Orline 0155

Osaki 0140, 0141, 0143, 0155, 0229

Oslo 0143

Otto Versand 0139, 0141, 0147, 0149, 0151, 0152, 0155, 0229

Pael 0141, 0228

Palladium 0125, 0141, 0150, 0155, 0229

Palsonic 0229

- Panama** 0140, 0141, 0142, 0154, 0155, 0228, 0229
- Panasonic** 0123, 0146, 0155, 0158, 0164, 0214, 0217
- Panavision** 0155
- Pathe Cinema** 0125, 0133, 0141, 0156, 0228
- Pausa** 0142, 0154
- Perdio** 0155, 0228
- Perfekt** 0155
- Philco** 0125, 0132, 0138, 0155
- Philharmonic** 0141, 0229
- Philips** 0115, 0117, 0138, 0141, 0149, 0152, 0155, 0160, 0163, 0165, 0170, 0171, 0173, 0174, 0182, 0183, 0195, 0196, 0202, 0205, 0212, 0215
- Phoenix** 0125, 0138, 0149, 0152, 0155, 0228
- Phonola** 0138, 0149, 0152, 0155, 0228
- Phonon** 0140, 0149, 0154, 0155
- Playsonic** 0229
- Poppy** 0142, 0154
- Prandoni-Prince** 0132, 0145
- Precision** 0141, 0229
- Prima** 0142, 0146, 0154
- Profex** 0142, 0154
- Profi-Tronic** 0149, 0155
- Proline** 0149, 0155
- Prosonic** 0125, 0141, 0152, 0155, 0223, 0229, 0232
- Protech** 0140, 0141, 0142, 0144, 0149, 0152, 0229
- Provision** 0152, 0155
- Pye** 0149, 0152, 0155, 0198
- Pymi** 0142, 0154
- Quandra Vision** 0156
- Quelle** 0140, 0141, 0149, 0152, 0155, 0229
- Questa** 0147
- Radialva** 0155
- Radio Shack** 0155
- Radiola** 0149, 0152, 0155, 0229
- Radiomarelli** 0138, 0155
- Radiotone** 0125, 0149, 0154, 0155
- Rank** 0147
- Recor** 0155
- Redstar** 0155
- Reflex** 0155
- Revox** 0125, 0149, 0152, 0155
- Rex** 0140, 0145, 0146
- RFT** 0125, 0133, 0138
- Rhapsody** 0228
- R-Line** 0149, 0152, 0155
- Roadstar** 0140, 0142, 0143, 0154
- Robotron** 0138
- Rowa** 0228, 0229
- Royal Lux** 0125
- RTF** 0138
- Saba** 0138, 0146, 0148, 0153, 0157, 0159
- Saisho** 0140, 0141, 0142, 0154, 0229
- Salora** 0145, 0146
- Sambers** 0132, 0144
- Samsung** 0119, 0120, 0125, 0140, 0141, 0142, 0149, 0150, 0152, 0154, 0155, 0177, 0178, 0181, 0204, 0206, 0228, 0229
- Sansui** 0141, 0228, 0229
- Sandra** 0149, 0155
- Sanyo** 0125, 0133, 0141, 0147, 0154, 0187, 0228, 0229
- SBR** 0152, 0155
- SCHAUB LORENTZ** 0146
- Schneider** 0141, 0143, 0149, 0152, 0155, 0190, 0229
- SEG** 0140, 0141, 0144, 0147, 0152, 0154, 0155, 0190, 0228, 0229
- SEI** 0155
- SEI-Sinudyne** 0138, 0144, 0146
- Seleco** 0145, 0146, 0147
- Sencora** 0142, 0154
- Sentra** 0145
- Serino** 0228
- Sharp** 0130, 0131, 0139, 0147, 0184, 0207
- Siarem** 0138, 0144, 0155
- Sierra** 0149, 0155
- Siesta** 0125
- Silver** 0147
- Silver** 0147
- Singer** 0138, 0144, 0156
- Sinudyne** 0138, 0144, 0152, 0155
- Skantic** 0146
- Solavox** 0146
- Sonitron** 0125, 0229
- Sonoko** 0140, 0141, 0142, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229
- Sonorol** 0146, 0156
- Sontec** 0125, 0149, 0152, 0155
- Sony** 0116, 0118, 0142, 0147, 0161, 0158, 0172, 0185, 0188, 0197, 0201, 0211, 0225, 0227
- Sound & Vision** 0143, 0144
- Soundwave** 0149, 0152, 0155
- Standard** 0141, 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0229
- Starlight** 0152
- Starlite** 0154, 0155
- Stenway** 0151
- Stern** 0145, 0146
- Strato** 0154, 0155
- Stylandia** 0129
- Sunkai** 0142
- Sunstar** 0164, 0155
- Sunwood** 0142, 0149, 0154, 0155
- Superla** 0141, 0228, 0229
- SuperTech** 0154, 0155, 0228
- Supra** 0142, 0154
- Susumu** 0143
- Sutron** 0142, 0154
- Sydney** 0141, 0228, 0229
- Sysline** 0152
- Sytong** 0228
- Tandy** 0139, 0141, 0143, 0146, 0229
- Tashiko** 0144, 0145, 0147, 0228, 0229
- Tatung** 0141, 0149, 0152, 0155, 0229
- TCM** 0140, 0142
- Teac** 0155, 0229
- Tec** 0141, 0142, 0154, 0229
- TEDELEX** 0229
- Televia** 0148
- Telecolor** 0155, 0229
- Telefunken** 0148, 0149, 0155, 0157
- Telegazi** 0155
- Telemaster** 0155
- Telesonic** 0155
- Telesart** 0155
- Teletch** 0142, 0152, 0154, 0155
- Teleton** 0141, 0229
- Televideo** 0228
- Televisto** 0156
- Tensai** 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0229
- Tesmet** 0149
- Tevion** 0140, 0142
- Texet** 0141, 0154, 0228, 0229
- Thomson** 0121, 0122, 0141, 0148, 0149, 0153, 0155, 0157, 0159, 0210
- Thorn** 0152, 0155
- Tokai** 0149, 0155, 0229
- Tokyo** 0141, 0228
- Tomashi** 0151
- Toshiba** 0126, 0127, 0147, 0176, 0209, 0229
- Towada** 0146, 0229
- Traktion** 0229
- Trans Continen** 0155, 0229
- Transtec** 0228
- Trident** 0229
- Triumph** 0155
- Vestel** 0145, 0146, 0149, 0150, 0152, 0155, 0229
- Vexa** 0142, 0152, 0154, 0155
- Victor** 0147, 0149
- VIDEOLOGIC** 0228
- VIDEOLIQUE** 0141, 0143, 0228, 0229
- VideoSystem** 0149, 0155
- Videotech** 0228, 0229
- Viewsonic** 0223
- Visiola** 0141, 0228
- Vision** 0149, 0155, 0229
- Vortec** 0149, 0152, 0155
- Voxson** 0132, 0138, 0145, 0146, 0149, 0155
- Waltham** 0141, 0155, 0229
- Watson** 0149, 0152, 0155
- Watt Radio** 0141, 0144, 0228
- Wega** 0138, 0147, 0155
- Wegavox** 0154
- Weltblick** 0149, 0152, 0155, 0229
- White Westinghouse** 0141, 0144, 0152, 0155, 0228
- Xrypton** 0155
- Yamishi** 0155, 0229
- Yokan** 0155
- Yoko** 0125, 0140, 0141, 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229
- Yorx** 0143
- Zanussi** 0145, 0229

DVD

Wenn unter Verwendung der unten aufgeführten Voreinstellungscodes Operationen nicht möglich sind, kann es sein, dass Sie mit den Voreinstellungscodes für **BD, DVR (BDR, HDR)** Operationen ausführen können.

Pioneer 2014

AEG 2188
Aiwa 2149
Akai 2096
Akura 2186
Alba 2122, 2133, 2143
Amitech 2188
AMW 2189
AWA 2189

Bang & Olufsen 2191
Ballaggio 2189
Best Buy 2185
Brainwave 2188
Brandt 2112, 2139
Bush 2122, 2143, 2177, 2184

Cambridge Audio 2180
CAT 2182, 2183
Centrum 2183
CGV 2180, 2188
Cinetec 2189
Clatronic 2184
Coby 2190
Comia 2177
Continental Edison 2189
Crown 2188
C-Tech 2181
CyberHome 2103, 2132

Daewoo 2130, 2154, 2188, 2189
Daewoo International 2189
Dalton 2187
Dansai 2179, 2188
Daytek 2105, 2128, 2189
Dayton 2189
DEC 2184
Decca 2188
Denon 2161, 2163

Denver 2164, 2184, 2186, 2190
Denzel 2178
Diamond 2180, 2181
DK Digital 2129
Dmtech 2095
Dual 2178
DVX 2181

Easy Home 2185
Eclipse 2180
Electrohome 2188
Elin 2188
Elta 2142, 2188
Enzer 2178

Finlux 2180, 2188
Gericom 2145
Global Solutions 2181
Global Sphere 2181
Goodmans 2122, 2165, 2184
Graetz 2178
Grundig 2148
Grunkel 2188

H&B 2184
Haaz 2180, 2181
HIMAX 2185
Hitachi 2110, 2178, 2185
Innovation 2097

JVC 2119, 2136, 2152
Kansai 2190
Kennex 2188
Kenwood 2146
KeyPlug 2188
Kiirio 2188
Kingavon 2184
Kiss 2178
Koda 2184
KXD 2185

Lawson 2181
Lesson 2179
Lenco 2184, 2188
LG 2111, 2115, 2135, 2138, 2160, 2171
Life 2097
Lifetec 2097
Limit 2181
Loewe 2151
LogicLab 2181

Magnavox 2184
Majestic 2190
Marantz 2167
Marquant 2188
Matsui 2139
Mecotek 2188
Medion 2097
MICO 2180
Micromax 2097
Microstar 2097
Minoka 2188
Mizuda 2184, 2185
Monyka 2178

Mustek 2101
Mx Onda 2180

Naiko 2188
Neufunk 2178
Nevir 2188
NU-TEC 2177

Onkyo 2167
Optim TYC 2179
Optimus 2099
Orava 2184
Orbit 2188
Orion 2186

P&B 2184
Pacific 2181

Panasonic 2113, 2114, 2121, 2127, 2131, 2170
Philips 2100, 2106, 2117, 2118, 2126, 2134, 2157

Pointer 2188
Portland 2188
Powerpoint 2189
Prosonic 2190
Provision 2184

Raite 2178
RedStar 2186, 2188, 2190
Redc 2181
Roadstar 2116, 2184
Ronin 2189
Rowa 2177
Rownsonic 2183

Saba 2112, 2139
Sabaki 2181
Saivod 2188
Samsung 2110, 2137, 2158, 2173, 2176

Sansui 2180, 2181, 2188
Sanyo 2140, 2166
ScanMagic 2101
Schaub Lorenz 2188
Schneider 2095
Scientific Labs 2181
Scott 2120, 2187
SEG 2116, 2178, 2181, 2189
Sharp 2097, 2141, 2174
Sigmatex 2185
Silva 2186
Singer 2180, 2181
Skymaster 2153, 2181
Skyworth 2186
Slim Art 2188
SM Electronic 2181
Sony 2104, 2108, 2123, 2124, 2125, 2150, 2175

Soundmaster 2181
Soundmax 2181
Spectra 2189
Standard 2181
Star Cluster 2181
Starmedia 2184
Sunkai 2188

Supervision 2181
Synn 2181
Tatung 2130, 2188
TCM 2097
Teac 2162, 2177, 2181
Tec 2186
Technika 2188
Telefunken 2183
Tensai 2183
Tevion 2097, 2181, 2187
Thomson 2098, 2112, 2155, 2159
Tokai 2178, 2186
Toshiba 2102, 2156, 2168, 2169, 2172
TRANScontinents 2189
Trio 2188
TruVision 2185
Wharfedale 2180, 2181
Xbox 2098
Xlogic 2181, 2188
XMS 2188
Yamada 2189
Yamaha 2108
Yamakawa 2178, 2189
Yukai 2101, 2147

BD

Wenn unter Verwendung der unten aufgeführten Voreinstellungscodes Operationen nicht möglich sind, kann es sein, dass Sie mit den Voreinstellungscodes für **DVD**, **DVR (BDR, HDR)** Operationen ausführen können.

Pioneer 2034, 2192, 2255, 2258, 2259, 2260, 2281
Denon 2310, 2311, 2312
Hitachi 2307, 2308, 2309
JVC 2290, 2291, 2293, 2294, 2295, 2296
LG 2286, 2287
Marantz 2302, 2303
Mitsubishi 2300, 2301
Onkyo 2289
Panasonic 2277, 2278, 2279
Philips 2280
Samsung 2282
Sharp 2304, 2305, 2306
Sony 2283, 2284, 2285, 2292
Toshiba 2288, 2262
Yamaha 2297, 2298, 2299

DVR (BDR, HDR)

Wenn unter Verwendung der unten aufgeführten Voreinstellungscodes Operationen nicht möglich sind, kann es sein, dass Sie mit den Voreinstellungscodes für **DVD**, **BD** Operationen ausführen können.

Pioneer 2078, 2099, 2107, 2109, 2144, 2157, 2193, 2194, 2195, 2196, 2258, 2259, 2260, 2261, 2264, 2265, 2266, 2270
Amstrad 2263, 2269
Sharp 2267, 2275
Sony 2268, 2271, 2272, 2273, 2276
Toshiba 2274

Videorecorder

Pioneer 1053, 1108
Adyson 1050
Aiwa 1033, 1034, 1035
Akai 1034
Akiba 1040, 1050
Akura 1034, 1040, 1050
Alba 1035, 1036, 1037, 1040, 1050, 1051
Ambassador 1037
Amstrad 1033, 1050, 1051
Anitech 1040, 1050
ASA 1038, 1039
Asuka 1033, 1038, 1039, 1040, 1050
Audiovision 1051
Baird 1033, 1034, 1036, 1051
Bang & Olufsen 1052
Basic Line 1035, 1036, 1037, 1040, 1050, 1051
Baur 1039
Bestar 1036, 1037, 1051
Black Panther Line 1036, 1051
Blaupunkt 1039
Bondstec 1037, 1050
Bush 1035, 1036, 1040, 1050, 1051
Cathy 1051
Catron 1037
CGE 1033, 1034
Cimline 1035, 1040, 1050
Clatronik 1037, 1050
Condor 1036, 1037, 1051
Crown 1036, 1037, 1040, 1050, 1051
Daewoo 1036, 1037, 1051
Dansai 1040, 1050, 1051
Dantax 1035
Daytron 1036, 1051
De Graaf 1039

Decca 1033, 1034, 1039
Denko 1050
Dual 1034, 1051, 1060
Dumont 1033, 1039
Elbe 1051
Elcotech 1050
Elsay 1050
Elta 1040, 1050, 1051
Emerson 1050
ESC 1036, 1051
Etzuko 1040, 1050
Ferguson 1034
Fidelity 1033, 1050
Finlandia 1039
Finlux 1033, 1034, 1039
Firline 1035, 1038, 1040, 1050
Flint 1035
Formenti/Phoenix 1039
Frontech 1037
Fujitsu 1033
Funai 1033
Galaxy 1033
GBC 1037, 1040
GEC 1039
Geloso 1040
General 1037
General Technic 1035
GoldHand 1040, 1050
Goldstar 1033, 1048
Goodmans 1033, 1036, 1037, 1038, 1040, 1050, 1051
Graetz 1034
Granada 1039
Grandin 1033, 1036, 1037, 1038, 1040, 1060, 1051
Grundig 1039, 1040
Hanseatic 1038, 1039, 1051
Harwood 1050
HCM 1040, 1050
Hinari 1035, 1040, 1050, 1051
Hisawa 1035
Hitachi 1033, 1034, 1039, 1045
Hypson 1033, 1040, 1050, 1051
Impego 1037
Imperial 1033
Inno Hit 1036, 1037, 1039, 1040, 1050, 1051
Innovation 1035
Interbuy 1038, 1050
Interfunk 1039
Intervision 1033, 1051
Irradio 1038, 1040, 1050
ITT 1034
ITV 1036, 1038, 1051
JVC 1034, 1046
Kaisui 1040, 1050
Karcher 1039
Kendo 1035, 1036, 1037, 1050
Korpel 1040, 1050

Kyoto 1050
Lenco 1036
Leyco 1040, 1050
LG 1033, 1038, 1049
Lifetec 1035
Loewe Opta 1038, 1039
Logik 1040, 1050
Lumatron 1036, 1051
Luxor 1050
M Electronic 1033
Manerth 1040, 1050
Marantz 1039
Mark 1051
Matsui 1035, 1038
Matsushita 1033, 1039
Mediator 1039
Medion 1035
Memorex 1033, 1038
Memphis 1040, 1050
Micromax 1035
Microstar 1035
Migros 1033
MITechnic 1033, 1037, 1039, 1040, 1050
Murphy 1033
NEC 1034
Neckermann 1034, 1039
NEI 1039
Nesco 1040, 1050
Nikka 1037, 1050, 1051
Nokia 1034, 1051
Nordmele 1034
Oceanic 1033, 1034
Okano 1035, 1050, 1051
Orion 1035
Orson 1033
Osaki 1033, 1038, 1040, 1050
Otto Versand 1039
Palladium 1034, 1038, 1040, 1050
Panasonic 1043
Pathe Marconi 1034
Perdio 1033
Philo 1050
Philips 1039, 1045, 1052
Phonola 1039
Portland 1036, 1037, 1051
Prinz 1033
Profex 1040
Proline 1033
Prosonic 1035, 1051
Pye 1039
Quelle 1033, 1039
RadiAlva 1050
Radiola 1039
Ref 1034
RFX 1037, 1039, 1050
Roadstar 1036, 1038, 1040, 1050, 1051
Royal 1050

Saba 1034
Saisho 1035, 1040
Samsung 1041
Samurai 1037, 1050
Sansui 1034
Saville 1051
SBR 1039
Schaub Lorenz 1033, 1034
Schneider 1033, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1050, 1051
SEG 1040, 1050, 1051
SEI-Sindudyne 1039
Seleco 1034
Sentra 1037, 1050
Sentron 1040, 1050
Sharp 1042
Shintom 1040, 1050
Shivaki 1038
Siemens 1038
Silva 1038
Silver 1051
Sindudyne 1039
Solavox 1037
Sonnedair 1050
Sonoko 1036, 1051
Sontec 1038
Sony 1044
Standard 1036, 1051
Stern 1051
Sunkai 1035
Sunstar 1033
Suntronik 1033
Sunwood 1040, 1050
Symphonic 1050
Taisho 1035
Tandberg 1051
Tashiko 1033
Tatung 1033, 1034, 1039
TCM 1035
Teac 1051
Tec 1037, 1050, 1051
Teleavia 1034
Telefunken 1034
Teletech 1050, 1051
Tenosai 1040, 1050
Tensai 1033, 1038, 1040, 1050
Tevion 1035
Thomson 1034, 1048
Thorn 1034
Tokai 1038, 1040, 1050
Tonsai 1040
Toshiba 1034, 1039, 1047
Towada 1040, 1050
Towika 1040, 1050
TVA 1037
Uher 1038
Ultravox 1051
United Quick Star 1036, 1051
Universum 1033, 1038, 1039
Videon 1035

Weltblick 1038
Yamishi 1040, 1050
Yokan 1040, 1050
Yoko 1037, 1038, 1040, 1050

Satellit-Digitalempfänger

Pioneer 6220, 6219, 6204
@sat 6251
@Sky 6238
ABSat 6180
Acoustic Solutions 6217
ADB 6174
Akai 6214
Akura 6228
Alba 6176, 6200, 6180, 6217
Allsat 6214
Alltech 6180
Allvision 6252, 6238, 6199
Amtronica 6180
Ampere 6256, 6261
Amstrad 6202, 6243, 6256, 6261, 6236, 6180
Anglo 6180
Ankaro 6180
Ansonic 6245
Anttron 6200
Apollo 6176
Aprio 6232
Arcon 6192
Arcus 6193
Armstrong 6214
Arnion 6251
ASA 6230
Asat 6214
ASCI 6213, 6238
Tashiko 1033
ASFL 6180
AssCom 6220
Astra 6255, 6180
Astratec 6268, 6269
Astell 6202
Astro 6177, 6236, 6255, 6200, 6246, 6215, 6222, 6243
Atlanta 6245
Atsat 6251
AtSky 6238
AudioLine 6232
Audioton 6200
Austar 6174
Avalon 6261
Axil 6244, 6186, 6245
Axis 6267
Axitronic 6228
B.net 6232
B@ytronic 6230, 6199
Balmet 6186
Beiko 6176
Belson 6245
Big Sat 6186
Black Diamond 6217

Blaupunkt 6177
Blue Sky 6180
Boca 6256, 6180, 6252, 6185, 6257, 6237, 6187, 6188
Bodner & Mann 6194
Boschmann 6244, 6247
Boston 6227
Brainwave 6232, 6231
British Sky Broadcasting 6210
Broco 6180
BskyB 6210
BT 6195
Bubu Sat 6180
Bush 6254, 6217, 6264, 6228, 6190, 6232, 6268, 6201, 6265, 6182
Cambridge 6236
Canal Digital 6220
Canal Satellite 6220, 6219, 6278, 6277
Canal+ 6220, 6277
CGV 6244, 6183
Cherokee 6194
Chess 6213, 6180, 6238, 6228
CityCom 6229, 6255, 6179, 6192, 6241, 6252
Clark 6200
Classic 6232
Clatronic 6244
Clayton 6228
Clemens Kamphus 6261
Cobra 6261
Columbia 6256
Columbia 6256
Comag 6256, 6252, 6185, 6199, 6244, 6257, 6237, 6189, 6187, 6188
Comsat 6244
Condor 6255, 6253
Connexions 6261
Conrad 6256, 6236, 6207, 6255
Coship 6186, 6232
Crown 6217
Cryptovision 6176
CS 6247
Cyrowno Polsat 6220
Cyrus 6214
D-Box 6275
Dawoo 6267, 6180, 6195, 6268, 6182
Dantax 6228
Deltasat 6192
Denver 6245
Digatone 6231
Digenius 6229, 6226
Digitality 6255, 6238
DigiFusion 6268, 6269
DigiHome 6217, 6265, 6218
DigiLogic 6217
DigiQuest 6251, 6186, 6247
DigiSat 6252
Digisky 6186
Digital 6187
Digital Vision 6269

DigitalBox 6222, 6247
Dijam 6195
DirectTV 6263
Discovery 6194
Distratel 6202, 6250
Granada 6176
DNT 6214, 6261
Doro 6232
Dual 6252
Durabrand 6217, 6218
Echolink 6185
EchoStar 6220, 6233, 6261, 6176, 6180, 6181, 6239
Edison 6247
Einhell 6256, 6236, 6180
Elap 6180, 6244, 6183
Elbe 6245
Elless 6230
Elsat 6180
Elta 6214
eMTECH 6196
Energy System 6247
Engel 6180, 6227
EP Sat 6176
Eurielut 6202
Eurocrypt 6176
EuroLine 6227
Europa 6236, 6255
Europhon 6256, 6229, 6255
Eurosat 6189
Eurosky 6256, 6213, 6229, 6236, 6255, 6230
Eurostar 6255, 6179
Eutelsat 6180
Eutra 6230
Evesham 6218
Exator 6200
Fagor 6203
Fenner 6180
Ferguson 6176, 6264, 6268, 6269
Fidelity 6236
Finlandia 6176
Finlux 6176, 6207, 6228
FinnSat 6230
Flair Mate 6180
Fly Com 6186
FMD 6213, 6244, 6186
Freecom 6236
FTEmaximal 6180, 6189
Fuba 6177, 6229, 6261, 6207, 6226, 6196
Galaxis 6220, 6267
Gardiner 6179
Garnet 6192
GBSAT 6196
Gecco 6246, 6199
General Satellite 6241
Globo 6230, 6227, 6238, 6199, 6257
GOD Digital 6214
Gold Box 6220, 6219

Gold Vision 6247
Golden Interstar 6250
Goodmans 6176, 6254, 6217, 6264, 6271, 6218, 6201, 6190
Gran Prix 6230
Granada 6176
Grandin 6228
Grocos 6239, 6186
Grundig 6220, 6177, 6217, 6264, 6232, 6218, 6201, 6190
Haensel & Gretel 6256
Haier 6245
Hama 6183
Hanseatic 6215, 6222
Hauppauge 6220, 6232
HB 6196
Heliocom 6255
Helium 6255
Hiro 6189
Hirschmann 6267, 6177, 6229, 6261, 6236, 6207, 6255, 6230, 6252, 6199, 6199
Hitachi 6176, 6217, 6218
HNE 6256
Hornet 6251
Houston 6261
Humax 6241, 6268, 6242
Huth 6256, 6255, 6192, 6193
Hyundai 6192
ID Digital 6241
ILLUSION sat 6247
Imperial 6222, 6216, 6223, 6238, 6232
Ingenel 6213, 6261
Inno Hit 6228
International 6256
Interstar 6196
Intervision 6255
Inves 6283
iontronic 6244
ITT Nokia 6176, 6207
Jaeger 6238
K-SAT 6180
Kamm 6180
Kaon 6251
KaTelco 6267
Kathrein 6177, 6214, 6213, 6262, 6200, 6180, 6179, 6272, 6183
Kendo 6252
Kenwood 6220
Key West 6256
Kiton 6213
KR 6200
Kreiling 6213, 6194, 6228
Kreiselmeyer 6177
Kyostar 6200
L&S Electronic 6256, 6238
Labgear 6195
LaSAT 6177, 6256, 6229, 6255, 6230
Leiko 6228
Lemon 6238

Lenco 6255, 6180
Lenson 6236
LG 6192
Lifesat 6256, 6229, 6180
Listo 6228
Lodos 6217
Logik 6217
Logix 6192
Lorenzen 6256, 6229, 6255, 6226, 6231, 6257, 6237
Luxor 6236, 6207, 6265
M Electronic 6179
Manata 6256, 6180
Manhattan 6176, 6251
Marantz 6214
Maspro 6177, 6180
Matsui 6177, 6217, 6271, 6228, 6268, 6269
Max 6255
Maximum 6192, 6238
Mediabox 6220, 6219
Mediacom 6198
MediaSat 6220, 6219, 6236, 6278, 6277
Medion 6256, 6229, 6180, 6230, 6192, 6252, 6238, 6199, 6228
Medison 6180
Mega 6214
MegaSat 6189
Metronic 6256, 6200, 6180, 6179, 6202, 6250, 6238, 6244
Metz 6177
Micro 6236, 6255, 6200, 6180, 6231
Micro Electronic 6150
Micro Technology 6180
Micromax 6229
Microstar 6229, 6192, 6226
Microtec 6180
Mitsubishi 6176
Morgan's 6214, 6256, 6180, 6252, 6199
Multibroadcast 6174
Multichoice 6174
Myryad 6214
Mysat 6180
MySky 6212, 6211
NEOTON 6238
Netsat 6263
Neuhaus 6236, 6255, 6180
Neuling 6256, 6252, 6257, 6188
Neusat 6180
Neveling 6226
Newton 6261
NextWave 6193
Nichimen 6250
Nikko 6214, 6184
Noda Electronic 6202
Nokia 6220, 6176, 6207, 6206
Nordmende 6176
Octagon 6200

OctalTV 6231
Onn 6217, 6218
Opentel 6252, 6199
Optex 6213, 6180, 6250, 6244, 6203, 6225
Orbit 6255, 6238, 6199
Orbitech 6213, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223
P/Sat 6252
Pace 6220, 6214, 6176, 6181, 6273, 6212, 6211
Pacific 6217
Packard Bell 6267
Palcom 6229, 6226, 6239
Palladium 6261, 6236
Palsat 6236
Panasonic 6176, 6178
Panda 6177, 6176, 6255
Pansat 6191
Pass 6183
Patriot 6256
peeKtoon 6186, 6245
Philips 6220, 6177, 6214, 6275, 6219, 6277, 6268, 6232, 6179, 6200, 6176, 6263
Phoenix 6245
Phonotrend 6233
Pilotime 6278
Pino 6238
Pixx 6191
Planet 6261
PMB 6180, 6203
Polytron 6261
Portland 6195
Preisner 6256, 6261, 6243, 6185
Premier 6219
Primacom 6267
Pro Basic 6220, 6184
Proline 6217
Promax 6176
Proscan 6234
Quelle 6229, 6255
Radiola 6214
Radix 6261, 6243
Rainbow 6200
RCA 6234
Rebox 6196
Regal 6227
RFT 6214
Roadstar 6220, 6180
Rollmaster 6244
Rover 6180
Rowsonic 6183
SAB 6227, 6251
Saba 6255, 6230, 6202, 6184
Sabre 6176
Sagem 6275, 6258, 6277
Salora 6245
Saivod 6282
Samsung 6220, 6198, 6197, 6273, 6253

Sanyo 6228
SAT 6236
Sat Control 6251
Sat Partner 6236, 6200
Sat Team 6180
SAT+ 6239
Satcom 6255
Sateco 6180
Satelec 6256
SatPlus 6222
SatyCom 6247
Schaecke 6200
Schaub Lorenz 6196, 6245
Schneider 6198, 6227
Schwaiger 6267, 6256, 6262, 6255, 6230, 6202, 6192, 6238, 6199, 6188, 6257, 6232, 6187, 6188
Scientific Atlanta 6209
SCS 6229, 6230
Seceda Electronique 6256, 6213, 6198, 6250, 6228
Seemann 6261
SEG 6213, 6192, 6227, 6217, 6228
Septimo 6202
Serd 6199
Servimat 6203
ServISat 6180, 6227
Shark 6247
Sharp 6255, 6218
Siemens 6177, 6261, 6238
Sigmatex 6245
Silva 6229
SilverCrest 6187
Skantini 6180
SKR 6180
SKT 6256
SKY 6263, 6210, 6212, 6211
SKY Italia 6220, 6212
Sky XL 6227, 6199
Skymaster 6233, 6180, 6192, 6238, 6239, 6183, 6203, 6184
Skymax 6214, 6244
Skyplex 6230
Skyplus 6230, 6252, 6238, 6199
SkySat 6213, 6238, 6255, 6180
RCA 6234
SL 6256, 6229, 6230, 6231, 6257, 6232
SM Electronic 6233, 6180, 6239
Smart 6256, 6261, 6180, 6243, 6252, 6246, 6244, 6257, 6247
SmartVision 6186
Sony 6235, 6220, 6219, 6176
SR 6256
Star Sat 6196
Starland 6180
Starlite 6214
Stream 6212
Stream System 6251
Strong 6220, 6228, 6256, 6200, 6180, 6245, 6217, 6239
Sumin 6199

Sunny 6251
Sunsat 6180
Sunstar 6174, 6256
SuperMax 6193
Supratch 6244
Systec 6238
Tantec 6176
Targa 6191
Tatung 6176
TBoston 6227, 6245
Tecatel 6233
Technical 6228
Technika 6217, 6232, 6218
TechniSat 6213, 6261, 6176, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223
Technomate 6250
Technosat 6193
Technosonic 6254, 6232
Technotrend 6232
Technowell 6256, 6255
Technwood 6213, 6217, 6228, 6218
Telesat 6235
TELE System 6261, 6227, 6239, 6203
Telediel 6200
Telesa 6261, 6236, 6255, 6200
Telesat 6255
Telesat 6261, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223, 6227, 6238, 6228, 6232
Teletech 6213
Televess 6256, 6176, 6236, 6196, 6251, 6238, 6257
Televire 6252
Tempo 6193
Tevion 6284, 6190, 6239, 6232, 6184
Thomson 6220, 6219, 6180, 6255, 6176, 6265, 6277, 6234, 6264, 6210, 6212
Thorn 6176
Tiny 6232
Tioko 6256
Titan 6189, 6184
TNT SAT 6258
Tokai 6214
Tonna 6176, 6236, 6180, 6203
Topfield 6198
Toshiba 6176, 6217
Trevi 6227
Triasat 6236
Triax 6220, 6214, 6256, 6189, 6253, 6228, 6203, 6261, 6213, 6257, 6244, 6195, 6264, 6227, 6243, 6180, 6236
Turnsat 6180
Twinner 6180, 6203
Unisat 6214, 6256
United 6227
Univiers 6189
Universum 6177, 6213, 6229, 6255, 6230, 6215, 6227
Van Hunen 6226
Variosat 6177

VEA 6245
Ventana 6214
Vestel 6213, 6227, 6217, 6218
VH Sat 6229
Viasat 6273
Viola Digital 6232
Vision 6228, 6189
Visionic 6250
Visosat 6213, 6254, 6180, 6244, 6186, 6191
Vitecom 6244
Volcasat 6245
VTech 6179
Wetekom 6236
Wewa 6176
Wharfedale 6217, 6265, 6218
Wisi 6177, 6256, 6229, 6261, 6176, 6236, 6255, 6230, 6252, 6199
Worldsat 6213, 6196, 6227, 6194
Worthis! 6190
Woxter 6245
Xoro 6191
Xsat 6180, 6196, 6181
Xtreme 6251
Yakumo 6244
ZapMaster 6230
Zehnder 6213, 6262, 6179, 6192, 6252, 6227, 6238, 6199, 6244, 6247, 6249
Zeta Technology 6214
Zodiac 6261, 6200

Satellit-Digitalempfänger (SAT/PVR-Kombination)

@sat 6251
Allvision 6199
Atsat 6251
B@ytronic 6230, 6199
Boca 6187
BskyB 6210
Bush 6254
Canal Satellite 6278
Comag 6199, 6187
Daewoo 6182
Digifusion 6269
Digihome 6218
DigiQuest 6251
Digital 6187
DMT 6192
Edison 6247
eMTech 6196
GbSAT 6196
Gecco 6199
Globo 6199
Goodmans 6254, 6218
Hirschmann 6230, 6199

Humax 6241, 6242
Huth 6192
Hyundai 6192
Kathrein 6272
LaSAT 6230
LG 6192
Luxor 6265
Maximum 6238
Mediacom 6198
MediaSat 6277
Medion 6230, 6199
Microstar 6192
Morgan's 6199
MySky 6212, 6211
NEOTION 6238
Nichimen 6254
Nokia 6206
Opentel 6199
Orbis 6199
Pace 6273, 6211
Panasonic 6178
Philips 6263, 6277
Pilotime 6278
Pixx 6191
Proscan 6234
Rebox 6196
Sagem 6258
Samsung 6198, 6197, 6273
Sat Control 6251
Schneider 6198
Schwaiiger 6230, 6192, 6199, 6187
Sedea Electronique 6198
Serd 6199
Sharp 6218
SilverCrest 6187
SKY 6210, 6212, 6211
SKY Italia 6212
Sky XL 6199
Skymaster 6192
Skyplex 6230
Skyplus 6230, 6238, 6199
Stream System 6251
Sumin 6199
Sunny 6251
Targa 6191
TechniSAT 6216, 6223
Technosonic 6254
Telesat 6216, 6223
Thomson 6210, 6265
TNT SAT 6258
Topfield 6198
Viasat 6273
Visiosat 6254, 6191
Wisi 6230
Xoro 6191
Xtreme 6251
Zehnder 6192, 6199, 6249

Kabel-Digitalempfänger

Pioneer 6205, 6325, 6328, 6329
ABC 6266
ADB 6175
Aua 6175
Austar 6276
Bell & Howell 6266
Birmingham Cable Communications 6276
Cablecom 6270
Fosgate 6276
France Telecom 6260
Freebox 6274
General Instrument 6276, 6266
Humax 6224, 6248
Jerrold 6276, 6266
Kabel Deutschland 6224
Macab 6260
Madritel 6175
Magnavox 6266
Memorex 6240
Motorola 6276
Nokia 6208
Noos 6260
NTL 6276, 6221
Optus 6276
Orange 6260
Pace 6221
Panasonic 6240
Paragon 6240
Philips 6260, 6270
Pulsar 6240
Runco 6240
Sagem 6260
Safora 6240
Samsung 6221, 6240
Scientific Atlanta 6225
StarHub 6276
Supercable 6276
Telewest 6225
Thomson 6270, 6224
Toshiba 6240
UPC 6270
US Electronics 6276
Virgin Media 6225, 6221
Visiopass 6260
Zenith 6240
Ziggo 6208

Kabel-Digitalempfänger (Kabel/PVR-Kombination)

Freebox 6274
Humax 6248, 6224
Nokia 6208
Scientific Atlanta 6225
Telewest 6225
Thomson 6270
UPC 6270
Virgin Media 6225

CD

Pioneer 5000, 5011, 5062, 5063, 5064, 5067, 5068, 5070, 5071, 5072, 5073, 5074, 5075
AKAI 5043
Asuka 5045
Denon 5019
Fisher 5048
Goldstar 5040
Hitachi 5042
Kenwood 5020, 5021, 5031
Luxman 5049
Marantz 5033
Onkyo 5017, 5018, 5030, 5050
Panasonic 5036
Philips 5022, 5032, 5044
RCA 5013, 5029
Roadstar 5052
Sharp 5051
Sony 5012, 5023, 5026, 5027, 5028, 5039
TEAC 5015, 5016, 5034, 5035, 5037
Technics 5041
Victor 5014
Yamaha 5024, 5025, 5038, 5046, 5047

CD-R

Pioneer 5001, 5053, 5071
Philips 5084
Yamaha 5055

Laser-Disc-Player

Pioneer 5002, 5003, 5004, 5005, 5006, 5007, 5008, 5009, 5010



Fehlersuche

Häufig wird eine nicht ordnungsgemäße Bedienung mit Geräteproblemen und Fehlfunktionen verwechselt. Wenn Sie den Eindruck haben, dass diese Komponente nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte. Schauen Sie sich die anderen verwendeten Komponenten und elektrischen Geräte an, da das Problem manchmal möglicherweise dort zu finden ist. Falls das Problem auch nach Durchgehen der folgenden Checkliste nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen und lassen Sie eine Reparatur durchführen.

- Falls das Gerät aufgrund äußerer Auswirkungen wie beispielsweise statischer Elektrizität nicht normal funktioniert, entfernen Sie bitte den Netzstecker aus der Wandsteckdose, und stecken Sie ihn erneut ein, um normale Betriebsbedingungen wiederherzustellen.

Allgemeines

❖ Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass keine losen Enden der Lautsprecherkabel die Rückseite berühren. Dadurch schaltet sich der Receiver u.U. automatisch aus.

❖ Der Receiver schaltet sich plötzlich aus.

- Wenn die Funktion der automatischen Abschaltung des Stroms aktiv ist, wird der Strom automatisch ausgeschaltet, wenn der Receiver mehrere Stunden lang nicht in Betrieb war. Die Einstellung für die Funktion der automatischen Abschaltung des Stroms überprüfen (siehe [Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms auf Seite 52](#)).
- Schalten Sie nach etwa einer Minute (während dieser Zeit kann das Gerät nicht eingeschaltet werden) den Receiver wieder ein. Wenn die Meldung bestehen bleibt, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen.

❖ Der Strom wird plötzlich ein- oder ausgeschaltet oder der Eingang wird plötzlich geändert (wenn Control mit HDMI-Funktion auf ON eingestellt ist).

- Dies geschieht wegen der synchronisierten Operation aufgrund von **Control** mit HDMI-Funktion. Wenn synchronisierte Operationen nicht erforderlich sind, **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** einstellen (siehe [HDMI Setup auf Seite 53](#)).

❖ Auf dem Bildschirm erscheint OVERHEAT, und der Strom wird ausgeschaltet.

- Die Temperatur in der Einheit hat den zulässigen Wert überschritten. Es ist zu versuchen, die Einheit mit dem Ziel einer besseren Belüftung woanders zu platzieren ([Seite 2](#)).
- Den Lautstärkepegel niedriger einstellen.

❖ Auf dem Bildschirm erscheint TEMP, und der Lautstärkepegel sinkt.

- Die Temperatur in der Einheit hat den zulässigen Wert überschritten. Es ist zu versuchen, die Einheit mit dem Ziel einer besseren Belüftung woanders zu platzieren ([Seite 2](#)).
- Den Lautstärkepegel niedriger einstellen.

❖ Nach Wahl einer Eingangsfunktion erfolgt keine Tonausgabe.

- Die Lautstärke mit **VOLUME +/-** erhöhen.
- Drücken Sie **MUTE** auf der Fernbedienung, um die Stummuschaltung auszuwählen.
- Drücken Sie **SPEAKERS**, um die ordnungsgemäße LautsprecherEinstellung auszuwählen (siehe dazu den Abschnitt [Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses auf Seite 14](#)).
- SIGNAL SEL** entsprechend dem Typ der vorgenommenen Anschlüsse auf **H** (HDMI), **C1/O1** (digital) oder **A** (analog) einstellen ([Seite 25](#)).
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist (siehe [Anschluss der Geräte auf Seite 11](#)).
- Überprüfen Sie die Einstellungen für den Audioausgang des Quellengeräts.
- Siehe die mit dem Quellengerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

❖ Kein Bild wird ausgegeben, wenn eine Eingabefunktion gewählt wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist (siehe [Anschluss der Geräte auf Seite 11](#)).
- Nur VSX-527:* Verwenden Sie den gleichen Typ von Videokabel für das Quellengerät und den Fernseher für den Anschluss an diesen Receiver (siehe [Über den Anschluss von Video-Ausgängen \(nur VSX-527\) auf Seite 16](#)).
- Nur VSX-527:* Überprüfen Sie den Abschnitt [Eingangszuweisungsmenü auf Seite 50](#), um sicherzustellen, dass Sie den ordnungsgemäßen Eingang zugewiesen haben.
- Der am Fernsehbildschirm ausgewählte Videoeingang ist nicht ordnungsgemäß. Lesen Sie die im Lieferumfang des Fernsehgerätes enthaltene Bedienungsanleitung.
- Nur VSX-527:* Für HDMI oder wenn der Videokonverter auf **OFF** eingestellt ist und ein Fernseher oder ein anderes Gerät mit unterschiedlichen Kabeln (in [Video-Konverter auf Seite 50](#)) angeschlossen sind, muss der Fernseher mit dem gleichen

Videokabeltyp an diesen Receiver angeschlossen werden, der für den Anschluss des Videogeräts verwendet wurde.

- Nur VSX-527:* Manche Geräte (z. B. Videospiegelgeräte) arbeiten mit Auflösungen, die nicht konvertiert werden können. Wenn die Auflösung des Receivers eingestellt wird (in [Auflösung auf Seite 51](#)) und/oder die Einstellungen der Auflösung auf dem Gerät oder Display funktionieren nicht, ist zu versuchen, den Video-Konverter auf **OFF** umzuschalten (in [Video-Konverter auf Seite 50](#)).

❖ Der Subwoofer gibt keinen Ton aus.

- Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer eingeschaltet ist.
- Wenn der Subwoofer über einen Lautstärkereglер verfügt, stellen Sie sicher, dass er aufgedreht ist.
- Unter Umständen verfügt die Dolby Digital- oder DTS-Quelle, die Sie gerade hören, nicht über einen LFE-Kanal.
- Die Subwoofer-Einstellung in [LautsprecherEinstellung auf Seite 47](#) auf **YES** oder **PLUS** umschalten.
- LFE ATT (LFE-Dämpfung)** auf [Seite 38](#) auf **LFEATT 0** oder **LFEATT 5** umschalten.

❖ Von den Surround-Lautsprechern oder dem Center-Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.

- Schließen Sie die Lautsprecher korrekt an ([Seite 12](#)).
- Zur Überprüfung der Lautsprecher-Einstellungen siehe [LautsprecherEinstellung auf Seite 47](#).
- Zur Überprüfung der Lautsprecherpegel siehe [Kanalpegel auf Seite 49](#).

❖ Der OSD-Bildschirm (Home-Menü, usw.) wird nicht angezeigt.

- Das OSD erscheint nicht, wenn Sie den Anschluss unter Verwendung des Composite-Ausgangs an Ihren Fernseher vorgenommen haben. Verwenden Sie den HDMI-Anschluss, wenn Sie das System einrichten.

❖ Die Funktion Phase Control scheint keinen hörbaren Effekt zu haben.

- Falls zutreffend, prüfen Sie, ob der Schalter für den Tiefpassfilter an Ihrem Subwoofer auf **Aus** steht oder der Tiefpassausschaltpunkt auf die höchstmögliche Frequenz gestellt ist. Wenn der Subwoofer über eine PHASE-Einstellung verfügt, stellen Sie diese auf 0° (oder auf die für Ihren Subwoofer geeignete Einstellung, bei welcher der beste Klangeffekt erzeugt wird).
- Stellen Sie sicher, dass die Entfernungseinstellung für alle Lautsprecher korrekt ist (siehe [Lautsprecherentfernung auf Seite 49](#)).

❖ Es liegen ernsthafte Störungen der Radiosendungen vor.

- Schließen Sie die Antenne an ([Seite 21](#)) und passen Sie die Position an, um den besten Empfang zu erzielen.
- Verlegen Sie lose Kabel weiter weg von den Antennenanschlüssen und -kabeln.

- Rollen Sie die UKW-Antenne zur vollen Länge aus, ermitteln Sie die Position mit dem besten Empfang und befestigen Sie sie an einer Wand (oder schließen Sie eine UKW-Außenantenne an).
- Schließen Sie eine zusätzliche interne oder externe MW-Antenne an ([Seite 21](#)).
- Schalten Sie Geräte aus, die Interferenzen verursachen oder entfernen Sie diese aus der Nähe des Receivers (oder bringen Sie Antennen in größerer Entfernung von Geräten an, die Störungen verursachen).
- ❖ **Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden.**
- Schließen Sie eine Außenantenne an ([Seite 21](#)).
- ❖ **Geräusch bei der Wiedergabe eines Kassettendecks.**
- Bewegen Sie das Kassettendeck vom Receiver weg, bis das Störgeräusch verschwindet.
- ❖ **Es wird kein Ton ausgegeben oder es wird ein Störgeräusch ausgegeben, wenn Software mit DTS wiedergegeben wird.**
- Stellen Sie sicher, dass die Player-Einstellungen ordnungsgemäß sind und/oder dass der DTS-Signalausgang eingeschaltet ist. Lesen Sie die im Lieferumfang des DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung.
- ❖ **Zwischen den Lautsprechern und der Subwoofer-Ausgabe scheint es einen zeitlichen Abstand zu geben.**
- Siehe [Automatische Einstellung des Surroundklangs \(MCACC\) auf Seite 23](#), um Ihr System erneut mit MCACC einzustellen (dadurch wird eine Verzögerung in der Subwoofer-Wiedergabe automatisch kompensiert).
- ❖ **Nach der Verwendung des automatischen MCACC-Setups ist die Lautsprechergrößen-Einstellung (LARGE oder SMALL) nicht mehr ordnungsgemäß.**
- Die Niederfrequenz-Störgeräusche können von einem Klimagerät oder von einem Motor verursacht worden sein. Schalten Sie sämtliche Geräte im Raum aus und führen Sie das automatische MCACC-Setup erneut durch.
- ❖ **Die Fernbedienung funktioniert nicht.**
- Wechseln Sie die Batterien aus ([Seite 10](#)).
- Innerhalb von 7 m und im Winkel von weniger als 30° vom Fernbedienungssensor verwenden ([Seite 10](#)).
- Entfernen Sie das Hindernis oder betätigen Sie die Fernbedienung von einer anderen Position aus.
- Vermeiden Sie es, den Fernbedienungssensor am vorderen Bedienfeld direktem Licht auszusetzen.
- ❖ **Das Display ist dunkel oder vollständig ausgeschaltet.**
- Drücken Sie wiederholt **DIMMER** auf der Fernbedienung, um zur Standardeinstellung zurückzukehren.

- ❖ **Das Display des vorderen Bedienfelds schaltet ohne ersichtlichen Grund auf verschiedene unterschiedliche Displays um.**
- Dies geschieht, weil das Demo-Display in Betrieb ist. Um das Demo-Display auszuschalten, eine Taste drücken, um zum ursprünglichen Display zurückzukehren, oder **FL Demo Mode** auf **OFF** einstellen (siehe [Menü FL-Demo-Modus auf Seite 52](#)).
- ❖ **Der Receiver erkennt iPod touch/iPhone nicht.**
- Versuchen Sie folgendes.
 1. Die Sleep-Taste und die Home-Taste auf dem iPod touch oder dem iPhone gleichzeitig über 10 Sekunden lang gedrückt halten, um die Geräte neu zu starten.
 2. Den Receiver einschalten.
 3. Das iPod touch/iPhone an den Receiver anschließen.
- ❖ **Das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie kann nicht angeschlossen oder betrieben werden. Vom Bluetooth-Gerät wird kein Ton oder Ton mit Aussetzern ausgegeben.**
- Vergewissern Sie sich, dass sich kein Apparat in der Nähe des Geräts befindet, der elektromagnetische Wellen auf dem 2,4 GHz-Band ausstrahlt (Mikrowelle, kabelloses LAN-Gerät oder Apparat mit kabelloser Bluetooth-Technologie). Wenn ein solches Objekt sich neben dem Gerät befindet, stellen Sie das Gerät weiter entfernt davon auf. Oder schalten Sie das Gerät, das elektromagnetische Wellen aussendet, aus.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie nicht zu weit von dem Gerät entfernt ist und sich keine Hindernisse zwischen dem Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie und dem Gerät befinden. Stellen Sie das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie in weniger als ca. 10 m Entfernung und ohne Hindernisse zum Gerät auf.
- Überprüfen, dass der Bluetooth-ADAPTER und der Anschluss **ADAPTER PORT** der Einheit korrekt angeschlossen sind.
- Das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie ist evtl. nicht in dem Kommunikationsmodus, der kabellose Bluetooth-Technologie unterstützt. Überprüfen Sie die Einstellung des Geräts mit kabelloser Bluetooth-Technologie.
- Vergewissern Sie sich, dass die Paarung korrekt ist. Die Paarungseinstellung wurde von diesem Gerät oder dem Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie gelöscht. Setzen Sie das Pairing zurück.
- Vergewissern Sie sich, dass das Profil korrekt ist. Verwenden Sie ein Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie, das das A2DP-Profil und AVRCP-Profil unterstützt.

NETWORK-Funktion

- ❖ **Kann nicht auf das Netzwerk zugreifen.**
- Das LAN-Kabel ist nicht fest angeschlossen. Schließen Sie das LAN-Kabel fest an ([Seite 20](#)).

- Der Router ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie den Router ein.
- Internet-Sicherheitssoftware ist momentan in der angeschlossenen Komponente installiert. Es gibt Fälle, wo Zugriff auf eine Komponente mit installierter Internet-Sicherheitssoftware unmöglich ist.
- Die Audiokomponente im Netzwerk, ausgeschaltet wurde, ist eingeschaltet. Schalten Sie die Audiokomponente im Netzwerk vor dem Einschalten dieses Receivers ein.
- ❖ **Die Wiedergabe beginnt nicht, während „Connecting Wired...“ weiterhin angezeigt wird.**
- Die Komponente ist momentan von diesem Receiver oder der Netzstromversorgung getrennt. Prüfen Sie, ob die Komponente richtig an diesen Receiver oder die Netzstromversorgung angeschlossen ist.
- ❖ **Der PC oder Internet-Radio wird nicht richtig bedient.**
- Die entsprechende IP-Adresse ist nicht richtig eingestellt. Schalten Sie die eingebaute DHCP-Funktion Ihres Routers ein, oder richten Sie das Netzwerk manuell entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein ([Seite 52](#)).
- Die IP-Adresse wird automatisch konfiguriert. Die automatische Konfiguration nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch. Bitte warten.
- ❖ **Die auf Komponenten im Netzwerk, wie im PC, gespeicherten Audiodateien, können nicht abgespielt werden.**
- Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 ist momentan nicht auf Ihrem PC installiert. Installieren Sie Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 auf Ihrem PC.
- Audiodateien, die im Format MPEG-4 AAC oder FLAC aufgezeichnet sind, werden mit Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 abgespielt. Audiodateien, die im Format MPEG-4 AAC oder FLAC aufgezeichnet sind, werden mit Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 abgespielt. Versuchen Sie es mit einem anderen Server. Beachten Sie die mitgelieferte Bedienungsanleitung zu Ihrem Server.
- Die an das Netzwerk angeschlossene Komponente wird nicht richtig bedient.
 - Prüfen Sie weiterhin, ob die Komponente durch besondere Umstände beeinflusst wird oder im Sleep-Modus ist.
 - Probieren Sie, die Komponente bei Bedarf neu zu starten.
- Die an das Netzwerk angeschlossene Komponente erlaubt nicht gemeinsamen Dateizugriff. Probieren Sie, die Einstellungen für die am Netzwerk angeschlossene Komponente zu ändern.
- Der Ordner auf der am Netzwerk angeschlossenen Komponente wurde gelöscht oder beschädigt. Markieren Sie

- den auf der am Netzwerk angeschlossenen Komponente gespeicherten Ordner.
- Unterstützte Dateiformate sind je nach Server unterschiedlich. Deshalb werden nicht-unterstützte Dateiformate von diesem Gerät nicht angezeigt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Servers.
 - ❖ **Kann nicht auf die am Netzwerk angeschlossene Komponente zugreifen.**
 - Die an das Netzwerk angeschlossene Komponente ist nicht richtig eingestellt. Wenn der Client automatisch autorisiert wird, müssen Sie die entsprechende Information erneut eingeben. Prüfen Sie, ob der Verbindungsstatus auf „Nicht autorisieren“ gesetzt ist.
 - Es befinden sich keine abspielbaren Audiodateien in der am Netzwerk angeschlossenen Komponente. Markieren Sie die auf der am Netzwerk angeschlossenen Komponente gespeicherten Audiodateien.
 - ❖ **Die Audiowiedergabe wird ungewünscht gestoppt oder gestört.**
 - Die aktuell abgespielte Audiodatei wurde nicht in einem auf diesem Receiver abspielbaren Format aufgezeichnet.
 - Prüfen Sie, ob die Audiodatei in einem von diesem Receiver unterstützten Format aufgezeichnet wurde.
 - Prüfen Sie, ob der Ordner beschädigt oder beeinträchtigt wurde.
 - Beachten Sie, dass es Fälle gibt, wo auch als auf diesem Receiver abspielbar markierte Audiodateien nicht abgespielt oder angezeigt werden können ([Seite 46](#)).
 - Das LAN-Kabel ist momentan abgetrennt. Schließen Sie das LAN-Kabel richtig an ([Seite 20](#)).
 - Das Netzwerk, über das die Internetverbindung läuft, ist stark belastet. Verwenden Sie 100BASE-TX zum Zugriff auf Komponenten im Netzwerk.
 - Im Modus DMR kann je nach dem verwendeten externen Steuerteil kann die Wiedergabe unterbrochen werden, wenn eine Lautstärkeeinstellung vom Steuerteil aus vorgenommen wird. In diesem Fall stellen Sie die Lautstärke vom Receiver oder der Fernbedienung ein.
 - ❖ **Zugriff auf Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 ist nicht möglich.**
 - Bei *Windows Media Player 11*: Sie sind momentan bei der Domäne über Ihren PC mit installiertem Windows XP oder Windows Vista angemeldet. Anstelle sich in der Domain anzumelden, melden Sie sich im lokalen Rechner an ([Seite 40](#)).
 - Bei *Windows Media Player 12*: Sie sind momentan bei der Domäne über Ihren PC mit installiertem Windows 7 angemeldet. Anstelle sich in der Domain anzumelden, melden Sie sich im lokalen Rechner an ([Seite 40](#)).

- ❖ **Kann nicht Internet-Radiosender hören.**
- Die Firewall-Einstellungen für Komponenten im Netzwerk sind momentan wirksam. Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen für Komponenten im Netzwerk.
- Sie sind momentan vom Internet getrennt. Prüfen Sie die Verbindungseinstellungen für Komponenten im Netzwerk, und wenden Sie sich an Ihren Netzwerkdienst-Provider, wenn erforderlich ([Seite 41](#)).
- Die Sendungen eines Internet-Radiosenders sind gestoppt oder unterbrochen. Es gibt Fälle, in denen Sie bestimmte Internet-Radiosender nicht hören können, auch wenn diese in der Liste von Internet-Radiosendern auf diesem Receiver aufgeführt sind ([Seite 40](#)).
- ❖ **Die NETWORK-Funktion kann nicht mit den Tasten der Fernbedienung bedient werden.**
- Die Fernbedienung ist momentan nicht auf den Modus NETWORK gestellt. Drücken Sie **NETWORK**, um die Fernbedienung auf den NETWORK-Modus einzustellen ([Seite 44](#)).

HDMI

- ❖ **Kein Bild oder Ton.**
- Wenn das Problem weiterbesteht, nachdem Sie Ihr HDMI-Gerät direkt an den Monitor angeschlossen haben, sehen Sie bitte im Handbuch des Geräts bzw. des Monitors nach oder wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.
- ❖ **Kein Bild.**
- *Nur VSX-527*: Video-Signale, die vom analogen Videoanschluss eingegeben werden, werden vom HDMI-Anschluss nicht abgegeben. Signale, die vom HDMI-Anschluss eingegeben werden, werden vom analogen Videoanschluss nicht abgegeben. Es muss Einklang mit dem Typ des Kabels zwischen Eingang und Ausgang bestehen.
- Je nach den Ausgangseinstellungen für das Quellengerät wird eventuell ein nicht anzeigbares Videosignal ausgegeben. Ändern Sie die Ausgangs-Einstellungen der Quelle oder nehmen Sie den Anschluss unter Verwendung der Composite-Videobuchsen vor.
- Dieser Receiver ist HDCP-kompatibel. Überprüfen Sie, ob die angeschlossenen Komponenten auch HDCP-kompatibel sind. Wenn sie nicht vorhanden sind, dann schließen Sie sie bitte an die Composite-Videobuchsen an.
- Je nach angeschlossener Quellengerät ist es möglich, dass diese nicht zusammen mit dem Receiver funktioniert (auch, wenn das Gerät HDCP-kompatibel ist). Nehmen Sie in diesem Falle den Anschluss unter Verwendung der Composite-Videobuchsen zwischen Quelle und Receiver vor.

- Wenn auf Ihrem Fernseher keine Videobilder erscheinen, dann versuchen Sie, bei Ihrem Gerät die Auflösung, Deep Color oder eine andere Einstellung zu verändern.
- Zur Ausgabe von Signalen in Deep Color verwenden Sie ein HDMI-Kabel (High Speed HDMI®-Kabel) zum Anschließen dieses Receivers an ein Gerät oder einen Fernseher mit dem Deep Color-Funktion.
- ❖ **Es wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton wird plötzlich unterbrochen.**
- Überprüfen Sie, dass die **HDMI**-Einstellung auf **AMP** eingestellt ist ([Seite 37](#)).
- Wenn die das Gerät ein DVI-Gerät ist, verwenden Sie für die Tonwiedergabe einen separaten Anschluss.
- Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format benötigen längere Zeit, um erkannt zu werden. Daher kann es zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn zwischen Audioformaten umgeschaltet oder die Wiedergabe gestartet wird.
- Das Ein- oder Ausschalten des während der Wiedergabe an den Ausgang HDMI OUT dieser Einheit angeschlossenen Gerätes oder das Trennen/Anschließen des HDMI-Kabels während der Wiedergabe können Geräusche oder unterbrochene Audiosignale hervorrufen.
- ❖ **Unter Verwendung von Control mit HDMI-Funktion ist kein synchronisierter Betrieb möglich.**
- Überprüfen Sie die HDMI-Anschlüsse.
- Das Kabel ist vielleicht beschädigt.
- Wählen Sie für **Control** mit HDMI-Einstellung **ON** (siehe [HDMI Setup auf Seite 53](#)).
- Schalten Sie den Fernsehgerät aus, bevor Sie diesen Receiver einschalten.
- Stellen Sie Control mit HDMI-Einstellung der Fernseher-Seite auf ON ein (siehe die Bedienungsanleitung des Fernsehers).

Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung

Es kann Fälle geben, in denen es nicht möglich ist, HDMI-Signale durch diesen Receiver zu leiten (dies hängt von dem mit HDMI ausgestatteten Gerät ab, die Sie anschließen. Fragen Sie den Hersteller nach Informationen zu HDMI-Kompatibilität).

Wenn der Empfang der HDMI-Signale durch diesen Receiver nicht gut ist (von Ihrer Komponente), führen Sie beim Anschließen die folgende Konfiguration durch.

Konfiguration A

Schließen Sie Ihre HDMI-taugliche Komponente direkt über ein HDMI-Kabel an das Anzeigegerät an. Verwenden Sie danach die praktischste Verbindung (eine digitale Verbindung wird empfohlen), um Audiosignale an den

Receiver zu senden. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Stellen Sie die Lautstärke des Anzeigege­rät­es auf das Minimum, wenn Sie diese Konfiguration verwenden.

Hinweis

- Je nach der Komponente ist der Audioausgang möglicherweise auf die Anzahl der Kanäle beschränkt, die auf dem angeschlossenen Anzeigege­rät verfügbar sind (zum Beispiel ist der Audioausgang bei einem Monitor mit Stereo-Audio-Beschränkungen auf zwei Kanäle reduziert).
- Wenn Sie die Eingangssignalquelle ändern möchten, müssen Sie die Funktionen sowohl am Receiver als auch an Ihrem Displayteil umschalten.
- Da der Ton auf dem Display stummgeschaltet wird, wenn der HDMI-Anschluss verwendet wird, muss die Lautstärke auf dem Display jedesmal eingestellt werden, wenn die Eingangsquellen umgeschaltet werden.

Konfiguration B (nur VSX-827)

Verwenden Sie Komponent-Videokabel, um den Videoausgang Ihrer HDMI-tauglichen Komponente an den Component-Videoeingang des Receivers anzuschließen. Der Receiver kann dann das analoge Component-Videosignal in ein digitales HDMI-Signal für die Übertragung an das Anzeigege­rät konvertieren. Verwenden Sie für diese Konfiguration die praktischste Verbindung (eine digitale Verbindung wird empfohlen), um Audiosignale an den Receiver zu senden. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Hinweis

- Die Bildqualität verändert sich während der Konvertierung leicht.

Windows 7



- *Windows und das Windows-Logo sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.*

Über iPod/iPhone/iPad



Die Kennzeichnungen „Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehörteil spezifisch zum Anschluss an iPod, iPhone oder iPad konstruiert wurde und entsprechend vom Entwickler als die Leistungsstandards von Apple erfüllend zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für die richtige Funktion dieses Geräts oder seine Erfüllung von Sicherheits- oder anderen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörteils in Verbindung mit einem iPod, iPhone, oder iPad die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann.

Apple, AirPlay, iPad, iPhone, iPod, iPod shuffle, iPod nano, iPod touch, iTunes and Mac sind Warenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

Das AirPlus-Logo ist ein Warenzeichen von Apple Inc.

Wissenswertes über FLAC

FLAC-Decoder

Urheberrechtlich geschützt © 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007 Josh Coalson

Neuvertrieb und Verwendung in Quell- und Binärform mit oder ohne Modifikation sind zulässig, vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Neudistributionen von Quellcode müssen den obigen Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen sowie die folgende Ausschlussklausel enthalten.
- Neudistributionen in Binärform müssen den obigen Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen und die folgende Ausschlussklausel in der Dokumentation und/oder anderen mit der Distribution mitgelieferten Materialien wiedergeben.
- Weder der Name der Xiph.org-Foundation noch die Namen der Kontributoren dürfen verwendet werden, um Produkte gutzuheißen oder zu fördern, die aus dieser Software abgeleitet sind, ohne dass spezifische vorherige Genehmigung dafür vorliegt.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS „AS IS“ AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Meldungen, die bei der Verwendung von Network-Funktionen angezeigt werden

Nehmen Sie die folgenden Informationen zu Hilfe, wenn Sie Sie während der Nutzung von Network-Funktionen mit einer Statusmeldung konfrontiert werden.

Statusmeldungen	Beschreibungen
Connection Down	Zugriff auf die gewählte Kategorie oder den Internet-Radiosender ist nicht möglich.
File Format Error	Kann aus bestimmten Gründen nicht abgespielt werden.
Track Not Found	Der gewählte Song wurde nicht im Netzwerk gefunden.
Server Error	Zugriff auf den gewählten Server ist unmöglich.
Server Disconnected	Der Server wurde abgetrennt.
Empty	In dem gewählten Ordner befinden sich keine gespeicherten Dateien.
License Error	Die Lizenz für die abzuspielenden Inhalte ist ungültig.
Item Already Exists	Dies wird angezeigt, wenn die im Favoriten-Ordner zu registrieren versuchte Datei bereits registriert ist.
Favorite List Full	Dies wird angezeigt, wenn versucht wurde, eine Datei im Favoriten-Ordner zu registrieren, aber der Favoriten-Ordner bereits voll ist.

Rückstellung des Hauptgerätes

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Receiver-Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen. Verwenden Sie dafür die Regler am vorderen Bedienfeld.

- Zu Anweisungen hinsichtlich der Zurücksetzung der Networkanschluss- Einstellungen siehe [Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen](#), auf Seite 43.

- Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.**
- Während BAND gedrückt wird, \odot STANDBY/ON drücken und etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten.**
- Wenn auf dem Display RESET? erscheint, AUTO SURROUND/STREAM DIRECT drücken.**
OK? wird auf dem Display angezeigt.
- Drücken Sie zur Bestätigung ALC/STANDARD SURR.**
Auf dem Display wird **OK** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Receiver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgestellt wurde.

Wichtig

- Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **ON** eingestellt ist, ist es nicht möglich, die Einheit rückzusetzen. In diesem Falle das Rücksetzen entweder durch Einstellen von **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** vornehmen oder durch Versetzen der Einheit in den Standby-Modus durch Ausschalten des Stroms für alle angeschlossenen Geräte und anschließendes Rücksetzen, nachdem die HDMI-Anzeige auf dem vorderen Bedienfeld aus ist.

Reinigung des Geräts

- Verwenden Sie ein Poliertuch oder ein trockenes Tuch, um eventuell vorhandenen Staub und eventuell vorhandene Verschmutzungen zu beseitigen.
- Wenn die Oberfläche verschmutzt ist, reinigen Sie sie bitte mit einem weichen Tuch, das Sie zuvor in eine Lösung aus einem Teil Neutralreiniger und etwa fünf oder sechs Teilen Wasser getaucht und sorgfältig ausgewrungen haben. Wischen Sie die Oberflächen anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall Möbelwachs oder -reiniger.
- Verwenden Sie niemals Verdüner, Benzin, Insektizide oder andere Chemikalien auf diesem Gerät oder in der Nähe dieses Gerätes, da dies zu einer Korrosion der Oberfläche führt.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt unter Lizenz unter den U.S. Patent Nrn.: 5,956,674; 5,974,380; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 u. andere U.S. und weltweite Patente sind angemeldet. DTS und das Symbol sind eingetragene Marken und DTS-HD, DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt enthält Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Technische Daten

Audiobereich

Nennausgangsleistung

Front, Center, Surround

..... 130 W pro Kanal (1 kHz, 6 Ω , 1 %) (100 W pro Kanal (20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω , 0,09 %))

Klirrfaktor 0,06 % (20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω , 50 W/ch)

Frequenzgang (Modus LINE Pure Direct)

..... 5 Hz bis 100 kHz ± 0 dB

Garantierte Lautsprecher-Impedanz 6 Ω bis 16 Ω

Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)

LINE 200 mV/47 k Ω

Signal-/Rauschabstand (IHF, kurzgeschlossen, A-Netzwerk)

LINE 98 dB

Video-Modul

Signalpegel

Composite 1 Vs-s (75 Ω)

Tuner-Teil

Frequenzbereich (UKW) 87,5 MHz bis 108 MHz

Antenneneingang (UKW) 75 Ω unsymmetrisch

Frequenzbereich (MW) 531 kHz bis 1602 kHz

Antenne (MW) Rahmenantenne

Digital Ein/Aus-Teil

HDMI-Anschluss Typ A (19-polig)

HDMI-Ausgangstyp 5 V, 100 mA

USB Anschluss USB 2.0 High Speed (Typ A), 5 V, 2,1 A

iPod-Anschluss USB und Video (Composite)

ADAPTER PORT-Buchse 5 V, 100 mA

Netzwerkbereich

LAN-Anschluss 10 BASE-T/100 BASE-TX

Verschiedenes

Stromanforderungen

..... Wechselstrom 220 V bis 230 V, 50 Hz/60 Hz

Leistungsaufnahme 520 W (VSX-827)

450 W (VSX-527)

Im Bereitschaftsbetrieb 0,45 W (Control OFF)

Abmessungen 435 mm (B) x 168 mm (H) x 342,5 mm (T)

Gewicht (ohne die Verpackung) 9,3 kg (VSX-827)

8,9 kg (VSX-527)

Zubehörteile

Mikrofon (für das automatische MCACC-Setup) 1

Fernbedienung 1

Trockenzellenbatterien (IEC R03 der Größe AAA) 2

MW-Rahmenantenne 1

UKW-Drahtantenne 1

iPod-Kabel (nur VSX-827) 1

Garantiekarte 1

Netzkabel

Kurzanleitung

Sicherheitsbroschüre

Diese Bedienungsanleitung (CD-ROM)

Hinweis

- Diese Daten gelten für eine Stromversorgung von 230 V.
- Die technischen Daten und das Design können für Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- *Bei diesem Produkt sind FontAvenue®-Schriftarten unter Lizenz von NEC Corporation integriert. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC Corporation.*



<http://www.pioneer.de>

<http://www.pioneer.eu>

© 2012 PIONEER CORPORATION.
Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION

1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 212-0031, Japan

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

340 Ferrier Street, Unit 2, Markham, Ontario L3R 2Z5, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

5 Arco Lane, Heatherton, Victoria, 3202, Australia, TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.

Bldv.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002_B3_En

<ARC8047-A>